Begugepreie.

Dig. frei fr's haus geb

Unparietifche Beitung. Intelligenablatt. Stabt-Angeiger,

Wiesbadener

Unzeigen. Die Sjpaleige Veitrielle ober beren Raum 10 Bfg. für auswäres 16 Bfg. Bei nehrm, Aufnahme Rabart Reffame: Veitigelle 30 Ofg., für auswäres 60 Bfg. Der General-Angeiger erspeitni täglich Abends Sonntags in zwei Ausgeden.

Zelephon-Angeiger hier Ausgeden.

eneral & A

ter Freibetlagen:
- Der Jandwith - Der Samorik - Prembeufstrer. Henefte Hadprichten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanischen Blätter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 251, XIII Jahrgang.

Mittwoch, ben 27. Oftober 1897.

Erftee Blatt.

Diefe Ausgabe umfaßt 16 Ceiten. Befanntmachungen ber

Stadt Wiesbaden.

Perfonenftanbeaufnahme für bas Jahr 1898/99.

Bufolge Berfügung Ronigl. Regierung babier vom 15. v. Dits, ift die Berjonenstandsaufnahme gur Gintommenfteuer-Beranlagung pro 1898/99 am Mittwoch ben 27. Oftober er. borgunehmen.

Es werben daher den Sausbesigern, Saushaltungs. Borftanden und Gingelftenernden in ben nachften Tagen bie nothigen Formulare jugeben, welche nach bem Berjonenftand bom 27. October rechtzeitig porfdriftsmaßig auszufullen und jum Ginfammeln bereit ju halten find.

Bir machen hierbei auf die §§ 22 und 68 Abf. 1 bes Gintommenfteuergesetes vom 24. Juni 1891 und Artifel 36 und 37 der bagu ergangenen Musführungs Anweisung des herrn Finangminifters bom 5. August

1891 aufmertjam, worin bestimmt ift: 1. daß jeder Befiger eines bewohnten Grundftudes oder beffen Bertreter verpflichtet find, der mit ber Aufnahme des Berfonenftandes betrauten Behörden bie auf bem Grundftude vorhandenen Berjonen mit Ramen, Berufes ober Erwerbeart anzugeben;

2. bag bie Saushaltungevorftanbe ben Sausbefigern oder beren Bertretern bie erforderliche Austunft über die gu ihrem Dausstande gehörigen Berfonen einschließlich ber Unter- und Schlafftellenvermiether gu ertheilen haben;

3. daß durch die Berjonenverzeichniffe die Bejammt-Bebolferung des Gemeindebegirts nachzuweifen ift, alfo fammtliche Ginwohner ber Gemeinde, auch diejenigen, welche gur Beit der Beranlagung bes Arbeitsverdienftes wegen ober aus anderen Grunden zeitweife abwefend find, fowie diejenigen, welche in eine andere Bemeinde gu vergiehen beabfichtigen, aber noch nicht verzogen find, in die Sauslifte eingutragen find.

Da über bie Steuerpflichtigfeit und Steuerbefreiungen nur die Beranlagungsbehörden und die Gindagungs-Commiffionen gu befinden haben, fo find nicht nur die Gintommenftenerpflichtigen, fondern alle Gin wohner ber Stadt, and biejen gen, welche jur Beit ber Beranlagung bes Arbeitsverdienftes megen ober aus anderen Grunden porubergebend abmefend find, fowie biejenigen, welche zwar nicht gu ben hiefigen Ginwohnern fahlen, fich aber bier aufhalten, in die Sausliften ein-Butragen. Die auf langere Beit bier weilenden Fremden und die hier wohnenden, gur Beit noch fteuerfreien Muslanber machen hierbei feine Musnahme.

Demgemäß find in ben Formularen namentlich

tto

a) alle gu einer Saushaltung gehörigen Berfonen unter Angabe Des Berhaltniffes, in welchem fie jum Saushaltungevorftande fteben, 3 B.: Che frau, Sohn, Tochter, Schwiegervater, Schwieger-mutter ic. nebft genauer Angabe bes Stanbes ober Bernfes berfelben. Rinder, welche behufs ihrer Musbildung auswärts als Lehrlinge, Schüler, Studirende u. f. m. vom Saushaltungevorstande unterhalten werben muffen, find gleichfalls nament'it aufzuführen, unter naberer Begeichnung ihres Stanbes ober Bewerbes in Colonne 3;

bie Dienftboten, Befellen und Lehrlinge ic., fofern biefelben bei ihrer Derrichaft reit. bei ihrem Deifter Roft und Bohnung haben, mit der Angabe, gu welcher Dienftleiftung Diefelben angenommen worden find, 3. B. Diener, Rnecht, haushalterin, Dienstmadden, Bejelle, Lehr-

ling n. f. w.;
c) ichlieglich biejenigen, welche ju bem Saus-haltungsvorftande weder in einem Dienftverhaltniffe fteben, noch im Ginne ber Steuer. gesetgebung ale jum Saushalte besselben gehörig betrachtet werden tonnen, wie eingels ftehende Beamte, Offigiere, Lehrer, Sandlunges gehülfen, Schüler ber hiefigen Lehranftalten und dergleichen, auch wenn diefelben in der Wohnung des Haushaltungsvorftandes nur Schlafftelle haben.

Bflegefinder find als folche in die Bergeichniffe einzutragen, da fie im Allgemeinen nicht als gum Saushalte ihrer Bflegeeltern gehorig gu betrachten, fonbern befonders zu veranlagen find, falls fie bas entsprechenbe Alter und Gintommen haben.

Dienstboten, Gefellen und Lehrlinge, welche nicht bei ihrer herrichaft beziehungsweise bei ihrem Deifter wohnen, find von demjenigen Familienvorstande gu berzeichnen, bei welchem fie ihre Echlaffielle haben.

Wer die oben sub pos. 1, 2 und 3 von ihm erforberte Ausfunft verweigert, ober ohne genügenden Gutichuldigungegrund in der geftellten Frift gar nicht ober nuvoll-ftandig ober unrichtig ertheilt, wird mit einer Gelbftrafe bis zu 300 Mart beftraft

Den Saushaltungsvorftanden und Gingelnfteuernden wird anheimgestellt, jur Bermeibung irriger Annahmen 3 Uhr Rachm. Jahrestlaffen 1898, 1894, 1895, bei ber Beraulagung in Spalte 9 ber Dauslifte freiwillige Angaben über ihre Gintommensverhaltniffe und diejenigen ihrer Saushaltungs. Angehörigen gu machen. Die Unterlaffung folder Angaben in der Sauslifte giebt feinerlei Rechtenachtheile nach fich. 2Biffentlich unrichtige Angaben bagegen haben nach § 66 bee Beieges vom 24. Juni 1891 die Beiftrafung ber betreffenden Berfonen gur Folge.

In Spalte 10 ift die fpezielle Angabe etwa borhandener, die Leiftungsfähigfeit des Steuerpflichtigen mefentlich beeintrachtigender wirthichaftlicher Berhaltniffe

Die freiwilligen Angaben über abzugsfähige Laften und Abgaben wie fie am Schluffe des Formulars gur Sauslifte verzeichnet find, liegen im Intereffe bes Stener. pflichtigen felbit.

Ea die Berfonenftands-Aufnahme fur die Steuerveranlagung und gur Aufftellung der Wählerliften, jowie für Die Gemeindeverwaltung von größter Wichtigfeit ift, lichen Befehl's nicht erfolgt, fondern gegenwärtige öffent io ersuchen wir, alle Colonnen der Dausliste forg- liche Aufforderung der Beorderung gleich zu erachten ift; fältig und wahrheitsgetren auszufüllen.

2. daß Diejenigen, welche der Berufung zur Konfältig und wahrheitegetren auszufüllen.

Biesbaden, ben 20. Oftober 1897

Der Magiftrat. 3. B.: Def.

Befanntmachung. Ber jedoch durch Rrantheit ober jonnige De Bis auf Beiteres tann in ber Barkanlage im jondere bringliche Berhältniffe am perfonlichen Er-Rerothal guter Mutterboden nad Augabe bes icheinen verhindert ift, hat begründetes Befreiungsgefuch, bortigen Auffichtsperfonals unentgeltli merben.

Abladefarten fonnen mabrend ber Bormittage. bienftftunden bon 9-12 Uhr auf Bimmer Rr. 42 Beicheid gugeht. bes neuen Rathhaufes in Empfang genommen merben,

Biebbaben, 8. Ottober 1897.

Die Deputation für bie Parfanlage im Rerothal Binter.

Befanntmachung

über Abhaltung der Rontrolverjammlungen. Bur Theilnahme an den diesjahrigen Berbittontrol. verjammlungen werden berufen :

a) die gur Disposition der Erfatbehörden Entlaffenen,

b) die gur Disposition der Eruppentheile Beurlaubten, c) die fammtlichen Dannichaften ber Referve (mit Einichlug ber Rejerve der Jigertiafie A aus den Jahrestlaff a 1885 bis 1889).

d' die Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Mufgebots, welche in ber Zeit vom 1. April bis öffentlichen Renntnig gebracht. 30. September 1885 in den activen Dienft ein- Wiesbaden, den 23. Oft getreten find.

Die zeitig Bang- und Salbinvaliden, fowie die bauernd Salbinvaliden und bie nur Garnifon. bienfifahigen haben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen.

Diefelben werben für den Stadtfreis Wiesbaben auf bem oberen Sofe ber Infanterietaferne bierfelbft, Schwalbacherftrage 18, abgehalten und haben bie Rontrolpflichtigen in nachftehender Reihenfolge gu ericheinen: Um Donnerftag, ben 11. Robember 1897

9 Uhr Borm. Jahrestaffe 1890 : fammtliche Mannfcaften ber Garbe und ber Brovingial Infanterie; 1130 Uhr Borm. Jahrestlaffe 1891, 1892 : fämmt-

liche Mannichaften ber Garde und ber Brovingials

Uhr Rachm. Jahrestlaffe 1890, 1891, 1892: die Mannichaften ber Referbe ber Marine, Brovingial-Jäger, Provingial-Ravallerie, Provingial-Felde artillerie, Provingial-Fugartillerie, Provingial-Pioniere Eifenbahntruppen, Brovingial. Train, Sanitatsperfonal, Beterinarperional und fonftige Mannichaften (Detonomie-Sandwerfer und Arbeitefoldaten:

am Freitag, ben 12. November 1897 Uhr Borm. Jahrestlaffe 1893 : fammtliche Mannfcaften ber Garbe und ber Provingial-Infanterie; 1100 11hr Borm. Jahrestlaffe 1894: fammtliche Dannichaften der Garbe und der Provinzial-In-

1896, 1897 : Die Mannichaften ber Referve ber Marine, ber Brovingial-Jäger, Brovingial-Ravallerie, Brovingial - Feldartillerie, Brovingial - Fugartillerie, Brovingial-Bioniere, Gifenbahntruppen, Brovingial-Train, Sanitatsperfonal, Beterinarperfonal und fonftige Mannichaften (Defonomie-Sandwerter und Arbeits. folbaten, die von diefen Baffengattungen gur Disposition ber Er fanbeborde Entlaffenen, fowie die gur Disposition der Truppentheile Beurlaubten ber Jahres. flaffe 1895;

am Camftag, ben 13. November 1897 Uhr Borm. Jahrestlaffe 1895, 1896, 1897: fammtliche Dannichaften der Barde und der Propin-Bial-Injanterie.

Muf bem Dedel jeden Militarpaffes ift bie Jahres-

flaffe bes Inhabers angegeben.

fanterie;

Bugleich wird gur Renntniß gebracht: 1. baß eine besondere Beorderung mittelft fchrift-

trolberfammlung feine Folge leiften, gemäß Biffer 14 ber Bagbeftimmungen beftraft werben.

ourd) die Ortspolizeibehorde beglaubigt, dem Sauptmelde amt hier balbigft eingureichen, worauf ihm nach Ginbolung ber Genehmigung bes Begirts - Commandos

3. Daß Mannichaften, welche gu einer anderen als ber befohlenen Kontrolversammlung ericheinen, fich ftrafbar maden;

4. daß bas Mitbringen von Schirmen und Stoden

auf den Rontrolplay verboten ift; 5. daß bei den Mannichaften der Fußtruppen ber Jahrestlaff: 1892 gemäß triegem. Berfüg Sugmeffungen

fattfinden und haben deshalb die Betreffenden mit reinen Fugen und fauberer Fugbelleidung ju ericheinen. Die Militarpaffe find mitgubringen. Biesbaden, den 15. Oftober 1897.

b. Rroff. Oberfflieutenant und Begirts-Rommandeur. Borftebende Befanntmachung wird hiermit gur

Wiesbaden, den 23. Oftober 1897.

Der Dlagiftrat 3. B. De f.

bes 5

bes (

Bejd

feiner

ichafte

politi

[drof

Groß

licher

Brrth

und n

Bunbe

Großt

empfai

mirit

begügli

man h

die ba

Bar b

bon 2

\$öflich

lichfeite

berrich

Berjon

auch to

hes Gr

Bleiben,

leibigun

Baben,

Billbelt

marbe,

Bis mar

Beit be

Mit ru

getenna

merbe bauern

dem 30

bienten

Wit

2

meine 4

1870 a

in gu e

benn in Bab fich nicht m

Somest

viel me

cupen

Bolite,

gerrten of ale

Erubde erlobt,

Er

3

baß

Mittmod

Fifd Berfteigerung. Mittwoch, ben 27. Oftober cr., Rach-mittags 3 Uhr, werben bie großeren Rifche (Rarpfen), fowie eine großere Mugahl Golbfifche aus bem Curhausweiher einer öffentlichen Berfteigerung ausgejest. Den gejeglichen Beftimmungen entfprechend, werden Karpfen unter 28 em bei diefer Berfleigerung nicht abgegeben. — Reflectanten auf fleinere Fifche jum Bivede ber Mufgucht, refp. gum Ginfegen in Buchtweiher, wollen fich behnfe Ginholung ber erforderlichen polizeilichen Genehmigung, gefälligft recht: geitig ichriftlich an die unterzeichnete Bermaltung Ctabtifche Cur-Bermaltung menden.

Befanntmachung.

Stadtbanamt, Abth. für Canalijationowejen Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung eines circa 800 m langen gemauerten Canales bee Brofiles 110/60 em im Dambachthal, von der Reubauerftraße aufmarts, follen verdungen merben.

Beichnungen und Berdingungounterlagen fonnen wahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathhause, Bimmer Rr. 58a, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Bahlung von 0,50 Dit. be-Jogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Muffchrift verfebene Angebote find bis fpateftens Dittiwoch, ben 27. Oftober 1897, Bormittage 11 Uhr, eingureichen, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Wegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird,

Wiesbaben, ben 14. Oftober 1897. Der Oberingenieur. Frenfd.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 29. Oktober, Abends 7%, Uhr:

I. CONCERT

mit dem verstärkten Cur-Orchester, unter Leitung des Herrn General-Musikdiractors Felix Motti aus Karlsruhe,

Selisten: Frau Ellen Gulbranson (Sopran), Königl. Kammer-

sängerin aus Christiania, Herr Dr. Raoul Walter, Kgl. Hofopera- und Kammerganger aus München.

Eintrittspreise: I. nummerirter Platz: 4 Mark, II. nummerirter Platz: 3 Mark, Gallerie rechts 2 Mark 50 Pfg., Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal ab Mittwoch, den 27. Oktober, Vormittags 10 Ubr.
Das Abennement auf die 12 Cyklus-Concerte beträgt: Für einen I. nummerirten Platz: 36 Mark, für einen II. numm.
Platz: 34 Mark.
Stadtische Con-Verwaltung.

Stadtische Cur-Verwaltung

Curhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 27. October 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert,

	Direction: Herr Concertmeister Herm.	Irmer.
1.	Ouverture zu "Hamlet"	Stadtfeld.
6	Yolksseene aus "Der Evangelimann" .	Kienzli
8	Ein Abend in Toledo, Serenade u. Tans	Schmeling.
	Traume, Lied	Wagner.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister van d	er Voort.
	Noues Leben, Walzer	Komzák.
0.	Ouveriure zu "Die lustigen Weiber von	Harail Hall
o.		Nicolai.
4	Windsor	Schreiner.
4	Fantasie über rassische Lieder	Fahrbach.
8.	"Im Kahlenbergerdörfel", Polks	
	Abends 8 Uhr: Abonnements-	Concert
	Direction: Herr Concertmeister Herm.	Irmer.
1	Direction: Herr Concertmeister Herm.	John Strauss
1 9	Direction: Herr Concerèmeister Herm. Reiter-Marsch aus "Simplicius"	Irmer.
350	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus "Simplicius". Concert-Ouverture in C-mell	Joh. Strauss
3.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus "Simplicius" Concert-Ouverture in C-moll	Irmer. Joh. Strauss Foroni.
3.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus "Simplicius" Concert-Ouverture in C-moll Serenade espagnole Arie aus "Titus"	Jr m e r. Joh. Strauss Foroni. Métra.
3.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus "Simplicius" Concert-Ouverture in C-moll Serenade espagnole Arie aus "Titus" Oboe-Solo: Herr Schwartze.	Jr m e r. Joh. Strauss Foroni. Métra.
3.4.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus Simplicius" Concert Ouverture in C-moll Serénade espagnole Arie aus Titus" Oboe-Sole: Herr Schwartze, Clarinette-Sole: Herr Seidel.	Irmer. Joh. Strauss Foroni. Métra. Mozart.
3.4. 5.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus "Simplicius" Concert Ouverture in C-moll . Serénade espagnole . Arie aus "Titus" Oboe-Sole: Herr Schwartze, Clarinette-Sole: Herr Seidel. Ouverture zu "Das eherne Pferd" .	Irmer. Joh. Strauss Foroni. Métra. Mozart. Auber.
3.4. 5.6.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus Simplicius" Concert-Ouverture in C-moll Serenade espagnole Arie aus "Titus" Oboe-Solo: Herr Schwartze, Clarinette-Solo: Herr Seidel, Ouverture zu "Das eherne Pferd" Am Neckarstraud, Walzer	Irmer. Joh. Strauss Poroni. Métra. Mozart. Auber. Millöcker.
3.4. 5.6.7.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus Simplicius" Concert-Ouverture in C-mell Serenade espagnole Arie aus "Titus" Oboe-Solo: Herr Schwartze, Clarinette-Solo: Herr Seidel. Ouverture zu "Das eherne Pferd" Am Neckarstraud, Walzer Serenade aus einem Streichquartett	Irmer. Joh. Strauss Foroni. Métra. Mozart. Auber. Millöcker. Hsydn.
3.4. 5.6.7.	Direction: Herr Concerimeister Herm. Reiter-Marsch aus Simplicius" Concert-Ouverture in C-moll Serenade espagnole Arie aus "Titus" Oboe-Solo: Herr Schwartze, Clarinette-Solo: Herr Seidel, Ouverture zu "Das eherne Pferd" Am Neckarstraud, Walzer	Irmer. Joh. Strauss Poroni. Métra. Mozart. Auber. Millöcker.

Unegug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Bieebaben

Weboren Am 16. Oft, bem Bahnarbeiter Philipp Bedacht e. T., R. Ratharina Chriftina Elfa. — Um 16. Oft, bem Spezereiwaarenhandler Georg Fuchs e. S., R. Wilhelm Franz. — Um 21. Ott. bem Schreinerzebulfen Raci Kiefer e S., R. Art. Chriftian. — Am 19. Oft, bem Barbier und Frifeux Christian Roll-Buffong e. T., R. Partha.

Roll-Buffong e. L., M. Martha.

Auf ge boten: Der Fabrifant Rubolf Dermann Bittali gu Offenburg in Baben, mit Auguste Ditt hier. — Der Runfts und handelsgartner Baul Bilhelm Theodor Schetter hier, mit Marie Betgandt bier. — Der Diener Johann Maier zu Karlsrube, mit Ratbarina Bacher bafelbft. — Der Schoffer Emil August Richard Andnief zu Amdreburg, Gemeinbebegirts Kaftel, mit Friederile Boutine Honold baselbft. — Der verwittwete Schichtmeister Deinritt Boutine Donold baselbft. — Der verwittwete Schichtmeister Deinritt nach Muller zu Algeingen, mit Chriftiane Efisabetha Beft bier. — Marcus, Kfm. Der Taglobner Gerbinand Reith bier, mit Anna Margaretha Bolf Schneider, Kfm. bier. — Der Kufergebille Baut heinrich Franz Berthold Gerlich Posch. Frl

Bilbelm Jacobne.

Mu | geboren : Der Anichlager Bubmig Ebner bier mit ber Bittwe bes Sandelsmanus Konrad Saab, Ratharine geborene Baum-gartner bier. — Der Regierungsbaufuhrer Rarl Simons bier mit Anna Ratbarina Comoll ju Maing, vorber bier, - Der Maurergebulfe Boilipp fearl Ruwebet bier mit Johanna Ratharine Bil-belmine Emilie Schmibt bier. — Der Bimmermann Bulipp Bent ju Selgen mit Ratharina Schrang bier. — Der Sergeant im Gulf.-Regiment Rr. 80 Chriftian Rice bier mit Ratharine Glifabeth Rang ju Frantfurt a. IR. Ber Damenfdneibergebulfe Jatob Beinutch

Berrchen bier mit Glifabeth Bodius bier. - Der Fuhrmann Jofeph Balthafar Bruchbauler bier mit Benriette En bier.

Geftorben: Am 24. Dft. Caroline, geb. Graff, Biwe. bes Juftigrathe Dr. jur. Eugen Stamm, alt 70 3. 7 Dt. 9 T.

Fremden-Verzeichniss.

vom 26. October 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Hotel Adler. Hotel Metropole.

Berlin Fücher m. Fr. Leipzig Hansu Dührkop m. Fr. Westerland Drechsler m. Fr. Backes, Kfm. Meyer, Kfm. Berlin Kunreuther, Kfm. Cremolières, Kfm. Paris Eisenhardt Hotel Aegir. Blume, Kfm. Blume, Frl. Berlin

Bahnhof-Hotel. Hoffmann, Fri. m. Schw. Recklingshausen Engelhardt, Kim. Boekau Hamburg Hayn m. Fr.

Schwarzer Book. Albisser, Fr. m. T. Voit m. Fr. Emmerich, Fr. Schwartz Gross, Kim. Hotel Einhorn

Querfurtt, Kfm. Bernhart, Kfm. Hokenheimer Mannheim Solingen Bruch Haering, Kfm. Cohn, Kfm. Mohr, Kfm. Trilke, Kfm. Lohn, Kfm. Diek, Kfm. Münehen Hamburg Frankfurt Nölle Frankfurt Levy, Kfm. Prischmann, Kfm. Berlin Cohn, Kfm. Berlin Dederichs, Apoth. Heidelberg Schober, Kfm. Leipzig Berlin Hunermund, Kfm. Tuttlingen Berlin Wendler, &fm. Tuti Lachmann, Kfm. Beather, Kfm. Elsenbahn-Hotel. Berlin

Roomel, Dr. Halle Gensel, Kfm. Busse, Kfm. Gilson, Kfm. Straus, Kfn. Barmen Aachen Worms Gröner Wald.

Ermisch, Kfm. Reyeher, Kfm. Shitz, Kfm. Hessenberg, Kfm. Schmidt, Kfm. Gieberts, Kfm. Frankfurt Stuttgart Frankfurt Offenbach Darmstadt Busgen, Apoth. W. Irsrael, Kfm. P. Posemuller, Kfm. Hetel Happel. Schwarz, Kfm. Weilburg Pyrmont Wien

Dresden Vogels m. Fr. Sommer, Kfm. Mangel, Kfm. Hannover Elberfeld Cöln Hotel Hohenzellern.

Ricker, Fr., Rent. m. Sonn Hoffmann, Frl.

Marine m. Fr. u. T. Hotel Kalsarbet. Young, Mrs. m. Miss u. Bed. Grafin Moerner in. Bd. Wien Schussel Meyer, Frl. Klumpp, Mad. m. Bd. Wildbad Birner Hotel Karpien. Ramspa

Welchert, Kfm. Guttel, Kfm. Becker, Kfm. Connes Frankfurt New-York Goldene Kette. Krakau I Grinberg, Fr. Krakaul

Ania, Pr. Lehmann, Kfm. Lehmann, Weisse Lillen. Rakles, Rent. Grund Hotel Mehler.

Roniglides Etanbesamt.

Fürth Düsseldorf von Eltester Niederlahnstein Hetel Minerva.

Berlin Nowina v. Axt, Hptm. Lyck Villa Nassau. Prinzessin Galitzin, Priv. m. Jungfer St. Petersburg Jungfer St. Petersburg Kissel, Fr., Priv. m. Jungfer Frankfurt

Huss, Frl. Hamburg London
Durlach
Bierhals, Kfm.
Frankfort
Massan, Kfm.
M.
Thorn
Aulbach, Fbkb. Neuchatel M. Gladbach Mannheim Mains Richards m. Fm. Nordhausen Düsseldorf Pannbecker Leipzig Diek, Kfm. Stettin Wietz, Kfm. Pulvermacher Mannheim Berlin Hobenstein St. Johann Frankfurt Berlin Reuling m. Fr. Eisenach

Harsein Hotel Oranien. Oberlahnstein v. d. Berg Amsterdam Amsterdam Hacke Borchardt Berlin Borchardt m. Bed. Gent Kallner Berlin Erfurt Kellner, Procurist

Keliner, Fr. Berlin Schulz, Frl. Frankfurt Lote, Fri. Frankfurt Halle Lots, Fr.
Hetel St. Petersburg
Cöln Heinemann, Fr. m. Fam
Gothenburg

Quisisana. Silberstein m. Fr. Autwerpen ven Puttkamer m. Fr. u. Bd. Gericke, Gutabes. Petersburg Zur guten Quella.

Walker, Kfm. Lange, Kfm. Matthias Berlin London Bebel, Kfm. Taunus-Hotel Dresden

m. Sonn
Petersburg
Petersburg
Petersburg
Rahder, Fbkt
Dern, Kfin.
Salzer, Kfm. won Pelechin, Fr. Petersburg
Neyer m. Fr. Aachen
Von Knorr, Admiral d. D.
Marine m. Fr. u. T. Berlin
Hetel Kalsschet.

Marchand m. Fr. Berlin
Hetel Victoria.

New-York
New-York
Düsseldorf
Hasenpflug m. Fam. Lübeck

Birner Ramspach m. Fr. Alsfeid Gnadenthal Wagner Gnadent In Privathäusern. Villa Albien. Hoevel, Fr. m. 2 Teelster Hanne Hannover

Frankfurterstrasse 12. Langfeld | Horn Brohl Berlin
Frankfurt

hier, mit der Bittwe des Bardiers Friedrich Wishelm Ferdinand.
Flügel, Eissabeth, geborene Geher, hier.
Ge flord en: Am 23. Ott. der Brivatier Carl Stengel, alt 70 3. 4 M. 23 T. — Am 22. Ott. der Bantbeamte Morit Antner von Barschan, alt 60 3. 28 T. — Am 25. Ott. der Bantbeamte Morit Antner von Warschan, alt 60 3. 28 T. — Am 25. Ott. der Buch alt 33 3. 6 M. 25 T. — Am 25. Ott. Christinan Brichenine Buch, alt 33 3. 6 M. 25 T. — Am 25. Ott. Christian Rreher, als 68 3. 6 M. 22 T.

Christian Kreher, als 68 3. 6 M. 22 T.

Geb oren: Am 25. Ottober.
Gebriedren: Gernaftene Genubstücken.
Gebriedren: Gernaftene Ge Stelle, herrngartenstraße 7, aus dem an ber Oranienstraße und dem Raiser Friedrich-Ring belegenen Domanen-Grundstücke Lagerbuchs No. 5015aa eine Banftelle im Flachengehalte von 8 a 72,50 gm (einicht. 1 a 52 gm Straßenflache) öffentlich verfteigert.

Dach 11 Uhr werben neue Bieter nicht mehr gus gelaffen, fondern die Berfteigerung wird nur unter Denjenigen fortgejest, welche bis dabin ein Gebot abgegeben baben.

Biesbaden, den 25. Oftober 1897.

Rouigliches Domanen-Rentamt.

Befannimachung.

Mittwoch, ben 27. Oftober cr., Mittags 12 Uhr, werden in bem Bfandlofal Doggeimerftrage 11/13 dahier :

2 bollft. Betten, 4 Baichtommoben und 3 Rachttifche mit Marmorplatten, 2 Spiegel., 1 Bucher-und 7 Rleiberichrante, 2 Setretare, 3 Bertitow's, 1 Rlavier, 3 Copha's, 1 Chaifelongue, 2 Geffel, 1 Antoinetten-, 1 vierediger und 2 ovale Tifche, 8 Rommoden, 2 Confolen, 1 Gtagere, 16 Bande Mener's Conversations-Lerifon, 1 Regulator, eine Copierpreffe, 1 Rleiderftander, 1 Delgemalde, vier Bilber, 3 Spiegel, 20 Carton Schreibpapier, eine fleine Sanddrudmafdine, 1 Mufterwaaren- und 3 Labenfdrante, 1 Thete, 1 Eistaften, 1 Brodreal, 1 Geftell mit 4 Delfonnen, Be Dieten (Gichenhola);

ferner: 1 gold. Uhr mit gold. Rette, 1 gold. Ring, 1 Blumentijd mit lebenben Pflangen, 1 vierediger Tifch u. bal. m.

gegen baare Bablung öffentlich gwangeweife perfteigert. Die Berfteigerung findet theilmeife beftimmt ftatt.

Biesbaben, ben 26. Oftober 1897. Wollenhanbt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, Den 27. Oftober er., Mittage 12 1thr. werben in dem Berfieigerungslotal . Dop- heimerftraße 11/13 babter:

1 Bertifow, 2 Rleiberfdrante, 2 Rommoden, ein Copha, 1 Bett, 1 Regulator, 1 Bajchfommode, 1 Tijd, 1 Baage, 1 Bierfatten, 41 eich, Dielen,

1/2 Stild Wein it. a. m. Bffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaben, ben 26. Ottober 1897.

Efchofen, Gerichtsvollzieher.

Gemeinlame Ortskrankenkalle.

Dad erfolgter Genehmigung unferes abgeanderten Raffenfintuts hat Die Butheilung gu den Deitgliederflaffen nunmehr nach bem Alter und Lohn 34 gefchehen und erfuchen wir beshalb die Berren Arbeit. geber fünftig bei Reugnmelbungen die Alters. und 3n. weiblarg Pyrmont Wien won Hake in. Fm. Heidelberg Wies w. Fr. Zurieh Derecken Walker Weibler W. Fr. Zurieh Derecken Des Mitglieder der Beiferieben in bei Willers der Kaffe fund, genügt, wie früher, die Mitgliedsfarte. Gleichzeitig geben wir befannt, daß, um den Geschäftsinhabern Weiterungen zu ersparen, die Resistellung des Allers der Bereits der Kaffe angehörenden valibitatsfarte ober bas Arbeitebuch bes Mitgumelbenden Befiftellung bes alliers ber bereits ber Raffe angehörenben Ditglieder bemnachft von Beauftragten bes Raffenvorftandes vorgenommen wird, und richten wir an die Berren Arbeitgeber bas höfliche Erfuchen, ben mit biefen Karlsbad Erhebungen Beauftragten die Arbeitsbucher ober die Dunkorque Alters- und Invaliditätstarte der von ihnen beschäftigten Bersonen vorlegen zu wollen. Das neue Statut tritt mit bem 31. Oftober 1897

in Rraft.

Wiesbaben, ben 21. Oftober 1897.

Ramene bes Raffenvorftanbes: Der Erfte Borfigenbe: Carl Schnegelberger.

Mobiliar-Verfteigerung.

Donnerfrag, ben 28. Oftober 1. 3., Bor mittage 9 / Ithr, verfteigere ich wegen Weggug =6Bitiderstraße6 ₹

Borberhans

folgende Mobilien als: 4 Betten, 2 Dienftbotenbetten, 1 gweithur. Rleiber. ichrant, 2 Garnituren Bolftermobel, 2 Rommoben,

1 Confol, 3 Sandtuchhalter, 1 Marmor. Rachttifd, 2 Ranapee's u. f. w.

gegen gleich baare Bahlung gu jebem Bentgebot. Jean Arnold. Berlin Bodenheim Dotter, Kfm. Weimar Rheydt Dotter, Fr. Weimar 740 Sunttionator und Tagator.

mtidiebe unitano einunbau ollte nic ommen? adet; bi

tithe u. Stellung deus zu

uhm, mi 44 Bar entliche

Wiesbadener 力加州地域的大利的政治 General=Anzeiger.

Denefte Dachrichten. Mutlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 251. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 27. Oftober 1897.

Bweites Blatt.

Der unhöfliche Jar Mikolaus. * Bicebaben, 26. Ott.

Die auch bon und jum Abbrud gebrachte Delbung bes Rarisruher Sofberichts, bag ber Bar auf eine Anfrage bes Großherzogs wegen eines Befuche in Darmftabt ben Beicheid erhielt, ber Bar habe icon über bie Tage bis ju feiner Abreife verfügt und fonne bie Grofbergoglichen berricaften baber nicht mehr empfangen, erregt in allen politischen Rreifen bas peinlichfte Aufschen. Die turge droffe Form bes Rarieruber hofberichte lagt ertennen, baß ber Beicheib bes Baren eine tiefe Berftimmung bes Großherzogs bon Baben berborgerufen bat. Da ein amtlicher Bofbericht liber bie Angelegenheit borliegt, fo tonnen Berthumer und Difberftanbniffe als ausgeschloffen gelten und man muß mit ber Thatfoche rechnen, bag ein beuticher Bundesfürft, bon bem Unfeben und ber Bebeutung bes Großherzogs bon Baben, bom Ratfer bon Rufland nicht empfangen worden ift. Das giebt mabrlich gu benten und wirft alle bie Buftichioffer über ben Saufen, Die man fich begüglich einer ruffifch-beutichen Unnaberung ertraumt hatte.

Man mog bie Rarleruher Melbung betrachten, wie man will, icon aus ber form berfelben geht berber, bag die babifche Regierung die beutliche Empfindung bat, ber Bar habe bei ber ablehnung bes Befuchs bes Großherzogs bon Baben verfebentlich basjenige Maag conventioneller höflichfeit außer Ucht gelaffen, bas im Bertehr von Fürft-lichfeiten fiblich und bor allem bon bem jugenblichen Bebericher des Barenreiches gegenüber ber ehrmurbigen Berion des Großberzogs zu erwarten ift. Ob ber Bar auch wirflich die Absicht gehabt hat, die Empfindlichteit bes Großherzogs von Baben ju verleten, muß babingeftellt bleiben. Bare fie aber borhanden, fo marbe eine Beleibigung borliegen, bie nicht nur bem Großbergog bon Baben, nicht nur aber Großbergogin, ber Tochter Raifer Bithelms I., fonbern allen patriotifden Deutschen gugefügt burde, bie im Großherzog von Baden neben bem Fürften Bismard bie lebenbige Bertorperung ber rubmreichften Beit beuticher Weichichte erbliden.

12

18

cr.

T.

19

11,

In der politifden Breffe mirb ber mertwurbige Mit ruffifder Unboflichteit mit ziemlich berben Worten getennzeichnet. Wie man ber "Roin. Big." telegraphirt, Derbe bie Radricht in weiteren Rreifen lebhaftes Bebauern bervorrufen. Es unterliege feinem Zweifel, bag dem Baren bie Abficht fern gelegen bat, bem bochverbienten Rurften eine Rrantung gugufügen, aber bie Thattache der öffentlichen Mittheilung diefer Ablehnung bes Großherzog fei bemüht, diefe auszugleichen. Gine folche Rolle weise, daß der Beschluß bes Zaren in Karlsruhe als würde ganz dem milben und wohlwollenden Herzen bes eine Krantung aufgefaßt werbe. Jebenfalls bleibe die Großherzogs entsprechen und man glaubt in Karlsruhe fie

neigt gemefen fein muß. Die "Rational-Big." geht noch weiter und meint, bag eine amtliche Beröffentlichung über einen fo ungemöhnlichen Borgang auf ichwere Bermurfniffe perfonlicher Mrt ichließen laffen. Hebrigens fei auch gemein werber. Und fie werbe um fo tiefer und bereche tigter fein, als bem Baren auch bei feinem biesfährigen Aufenthalt in Deutschland Aufmertfamfeiten erwiefen worben feien, die allem Anicheine nach über bas Daag bes Rothmendigen und Gebotenen binausgeben.

ju ber unhöflichen Antwort bes Baren Beranlaffung gegeben haben tonnten. Das Blatt weift auf ben febr peins lichen Gindrud ber ablehnenben Antwort in Rarisrube hin und bemertt : In der Bevölterung theilt man offen-bar biefes Gefühl. Der Großbergog, ber eben erft aus ber fcmerer und langwieriger Ertrantung genefen ift, batte menschlich naher berührt. Die Ablehnung ift nach der Mittheilung ber "Karlsr. Die Ablehnung ift nach der Mittheilung ber "Karlsr. Big." aber auch in einer ungebräuchlichen Form und ohne ein Wort des Bedauerns erfolgt. Der Borgang wäre unverständlich, insoweit man annehmen mußte, daß es sich wirklich um einen bloßen Hössichteitsalt gehandelt habe und nicht um eine besondere, mit dem Besuch verbundene Absicht. Unter ben abenteuerlichen Gerücksein, die augenblicking in Karlsruhe

Beit nicht mehr ausreichte, da die Abreise am Freitag erfolgen müsse. Die Form der Ablehnung sein nicht werden. Die Form der Ablehnung sein nicht werden. Die Form der Ablehnung sein nicht werden. Auch Gründe der Familienpolitik liegen nicht vor. Wan ist am Darmstädter Hofe über die Beröffentlichung des offiziesen Karlsruher Blattes sehr turfiren, bringt eines bie Bejuchsabficht mit bem Aufenthalt überrafct. Raifer Bilbelms in Darmftabt gufammen. Es beißt, gwifden

ben beiben Raifern feien Differengen berborgetreten und ber

auffallige Form zu beklagen, bie gemählt murbe, mit einem lebhoften Depejdenwechsel mit Berlin und bem um einem reinen Sojlichkeitsaft aus bem Wege zu geben. fpaten Ericheinen bes preufischen Befandten im großbergog-Die "Roln. Big." meint, ber Borfall fei nicht anbers ju lichen Balais in Berbindung bringen ju tonnen. Wir ertlaren, als bag er auf einer Berft immung be- glauben jedoch nicht, bag ber Untag auf dem Gebiete ber erklaren, als daß er auf einer Berst im mung be- glauben seoby nicht, das der eining au suchen ware, der Anrube, die zwischen den beiben Sofen von Sessen und hoben Politit in dieser Richtung zu suchen ware, der AnBaben bestehe. Der Raiser von Rußland habe Rudficht
nohme eines solchen Vermittelungsversuches wird auch durch
zu nehmen auf die Wunsche des Hofes, bessen Gaste die Thatsachen widersprochen. Der beutsche Raiser war
freundschaft er genieße und der dem babischen Hof abgenach Darmftadt, wo er nach 5 Uhr Abends eintraf. Um 6 Uhr waren beibe Kaifer in ber Oper, nahmen bort bas Souper ein und Raifer Bilhelm verabichiebete fich etwa wöhnlichen Borgang auf ichwere Zerwürfnisse um 9 Uhr vom Zaren, Freitog Früh 8 Uhr trof er in person licher Art schließen lassen, lebrigens sei auch ber Jürst von Montenegro, der sich in Darmstadt auf, hielt, ebensalls vom russischen Raiserpaar nicht empfangen worden. Die "Deutsche Lagesztg." meint, die Erregung, wischen Raiser und Großherzog erfolgt ist, wie auch das welche die Ablehnung in Karlsruhe bervorruse, werde wohl nicht auf Karlsruhe beschräntt bleiben, sondern all. bertreten ale in Rarierube; man glaubt bort mehr an bas Borganbenfein eines Digverftanbriffes, jebenfalls an ben Mangel jeber Abficht, ben Rarlernher Sof zu brüstiren. Dan wirb fich in Darmftabt ber Rothmenbigfeit, eine authentifche Aufflarung ju geben, nicht entziehen tonnen, Die Frantsurter Beitung fiest in einem langeren ba ber Borfall in ber öffentlichen Meinung Europas eine Artitel alle Eventualitäten zusammen, die möglicherweise Rolle fpielen wird und es ben guten Beziehungen zwischen Deutschland und Rufland entfpricht, feine irgendwie geartete Trabung, bie aus ber perfonlichen Berlegung eines Bunbes. fürften erfolgen tonnte, eintreten gu laffen.

Giner fpateren Delbung bes Blattes aus Darmftabt. Befuch bes Großherzogs von Baben fei abgelebnt ichwerer und langwieriger Erkrankung genesen ist, hatte bem herricher eines bestreundeten Reiches einen hoflichkeit-att angeboten, dessen Ablehnung ichon um des Ansehens Besuch hatte ein Gegenbesuch folgen muffen, wozu die und des hoben Alters des dadurch Betrossenen willen menschlich naber berührt. Die Ablehnung ift netersen willen

Wie ich meinen Schwager kennen lernte.

Ein Rriegserlebniß von G. R.

(Rachbrud verboten.)

Das eine Zwillingsfind bin ich, bas anbere ift meine Schwester Trudden. Daraus, daß ich im Commer 1870 als wohlbestallter Füsilier mit ins Feld abrudte, it zu erfeben, bag ich nicht ebenfalls ein Mabchen bin, benn mit ben Rachfolgerinnen einer Eleonore Probasta hab fich bas beutiche Deer bamals wie heute grundfaglich nicht mehr ab. Tropbem febe ich meinem lieben Schwesterlein löcherlich abulich, im "großen Jahre" noch bel mehr als jest, fintemalen bie fconfte Manneszierbe Suppen und Wangen burchaus noch nicht überichatten wollte, ale ich jum wirklichen Krieger aufrudte. Bir arrien eben bes Befehls jum Abmaric nach bem Babn-

mildieben als ein febr hubiches Dabel gelten, mit welchem

Bertebreftodungen an ber frangofifden Grenge ein, bie vermittelft Anofteigens und größerer Spaziergange fiber- wegs auf mich zu. 3ch nahm erschrocken bie Sanbe an wunden werben mußten. Gelbft biefe Spaziergange ftießen bie hosennaht und richtete mich ftramm auf. berichiebene Dale auf Schwierigkeiten, und es ereignete "Bie heißen Sie?" fragte ber fich auch haufig, bag infolge leberfallung ber Gafthofe einen Blid auf meine Achfelflappen. bas reifenbe Bublitum im Freien gn abernachten genothigt war. Bei Gelegenheit eines biefer billigen Freiquartiere Füsillier-Regiments," melbete ich beklommenen herzens. im wunderschönen Monat September goß es bom seind- ichen himmel wie mit Waschübeln hexunter. Mit unendlicher Mabe glücke es mir mit weinem Loch- "Stimmt erst recht! Kommen Sie 'mal mit!" enblicher Dabe gludte es mir mit meinem Roch-tameraben ichließlich, unter Bubulfenahme naffen Bolges und feuchter Streichhölzer auf bem tlatichnaffen Boben bes beiligen Frankreich einem trufqualmenben Fenerchen ju ichwindsachtigem Dasein zu verhelfen. Dem Boblen und diese wieder auf einem eigens zu diesem Bwed triesenden Brodbeutel entnahmen wir glitschigen Speck und tonftruirten Bagen. "Da hinauf!" Mit handsestem aufgeweichten Zwieden aufgeweichten Zwieden buften und Griff packte mich der grimmige Gewalthaber am hofenbot, als noch eine Depeiche an mich einlief: Soeben Buften entwidelte fic aus biefen Genüffen schlieglich bund und hob mich unter bescheidener Rachbiffe meinerfeits unter bas Bonton ins Trodene. Es mar bier munbernoll Brautigam rudt auch ins Feld. Innige Gruße in den berühmtesten Rochbuchern niemals entdeden tonnte. Jauber und nett, wie in einem parfettirten Bruntzimmer, —
Bater, Mutter, Trudchen, Richard."
Sie schmedte aber und das war schließlich der Zwed der fo schien mir's wenigstens damals. Der Heldwedel fonnte ledung. Rachber bummelte ich, da das hinsehen oder entwidelte darauf aus einem verschlossenen und sest ange-Uebung. Rachher bummelte ich, ba bas hinfeben ober entwidelte barauf aus einem verfchloffenen und feft ange-Legen in ben brounen Datich mir borlaufig noch feine Amuand ich als der andere Zwilling nicht prablen will. Freude machte, ein bischen im Biwat herum und entbedte finundzwanzig Benge gablte fie ebenfalls, alfo warum bicht bin'er dem Plate unieres Bataillons das Lager einer Freude machte, ein biechen im Bimal berum und entbedte Boblen ausbreitete. alle nicht die Anwarticaft gur baube allmählig beran- Bo ton-Colonne. 3ch batte Die foubern BBaffer- Dreichten umen? Befagten herrn Richard Riemann tannte ich aus Gifenblech noch nie in ber Rabe gefeben und fuchte Het; bas bereitete mir inbeffen feine Schmergen. Mus nun mit begreiflicher Reugier meine militarifche Biffenfcait Briglichen Bauführern tonnen Ronigl. Baumeifter, Bar- gu bereichern. Sm, follte bas etwa nicht erlaubt fein? The u. f. w. werben, alfo Beute in recht angenehmen Gin großer, bartiger Bigefelbwebel bon ben Pionieren be-Siellungen, Die im Stanbe find, ihren Chefrouen ein folibes obachtete mich fo fcarf, bag ich anfing, einigermaßen berdus zu bauen. Ich frihelte rasch einen tiesgefühlten ben such einen tasgen zu werden. Durch einen raschen Umblid überzeugte Theil der Speisenmassen dar, welche meinem 21jährigen kam, und saß eine halbe Stunde später im Eilgutwagen bem gleichen Forscherbrang hilbigten, der meine Brust durchströmte, ohne das sie deshalb von Ptonier- lichsten Sachen auf, einem bei uns längst verklungenen Brust durchströmte, ohne das sie deshald von Ptonier- lichsten Sachen auf, einem bei uns längst verklungenen Speisezeitel angehörend, als da waren: Wirkliches, echtes.

Blötlich fcritt ber argwöhnische Brudenbauer gerabens

Bie beigen Gie?" fragte ber Bige turg und marf

Bufilier Bornemann bon ber 12. Compagnie xten

Er fdritt vorous an eines ber Bontons. Die Sabr-Beuge lagerten umgefehrt, bas beißt mit ber offenen Geite nach unten auf einem glatten Lager bon Belagbalten unb robelten Raften eine große wollene Dette, bie er auf ben

Bitte, Gufiller hermann Bornemonn, nehmen Sie gefalligft Blot! 3d folgte halb betaubt ber Mufforder. ung, benn bie Bitte von Borgefesten ift befanntlich immer

Daben Sie hunger ?" Erob ber eben vertilgten Zwiebactbrube tonnte ich bas nicht leugnen, benn fie ftellte hochftens ben fünften

Speifegettel angehörenb, als ba maren : Wirfliches, echtes,

Seite 2.

Politifdje Heberficht. Biesbaden, 26. Ott.

Der Saatenftanb in Deutichlanb. Delober und bie Grute von Beigen, Spelg, Sommer- Rach ber Tafel unternahmen beibe Mojestaten eine gemein. roggen und Sommergerfte im Jahre 1897 werben im fame Ausfahrt. 3m Laufe bes Montags borte ber Raifer Reichsanzeiger veröffentlicht. In ber weit überwiegenben nach einem Spazierritt mit feiner Gemablin ben Bortrag Angahl ber Berichtsbegirte ift megen ungunftiger, naffer bes Chefs bes Civilfabinets v. Lucanus und nahm Marineforeitet aber jeht ichneller vorwarts. Wegen bes talten Gitel Friebrich find bon Boisbam nach Blon ju- ber jeboch turfifcher Unterthan fein muß, burch ben Gultan, regnerifden Betters find bie eingebrachten Saaten theils rudgetehrt. - Der Umbou und bie Renovirung ber Bloner Garantie fur bas Leben und Eigenthum ber mufelman-Bitterung bie Berbftbeftellung verfpatet begonnen; fie weise noch garnicht aufgelaufen, anberntheils in ihrer Schloflapelle follen bis Ende Oftober fertig gestellt werben, nischen Bevolterung, Aufrechterhaltung ber turtifden Entwidelung noch jurud. Ueber Beschäbigungen burch fodaß die Einweihungsfeier im nachften Monat im Beisein Garnison und ber Rriegsschiffe. Aderioneden wird aus faft allen Gegenben bes Reiches ber Raiferin ftattfinden tann getlagt. Die Berechnung einer Gesamminote für bas - Reichstangler Furit Sobenlobe, ber Reich zur allgemeineren Beurtheilung bes Stanbes ber bente bier guruderwartet wurde, wird neuen Dispositionen Reich zur allgemeineren Beurtheilung bes Standes ber beute bier zuruch ewartet wurde, wird neuen Dispositionen Bersonalnachrichten. Der Steuersetreiter bei ber beite bier zuruch wartet wurde, wird neuen Dispositionen Bersonalnachrichten. Der Steuersetreiteren Bent beite ber beriebt und es Mabesheim ift vom 1. Sept. b. J. an nach Danzig verseht und es Midesheim ift vom 1. Sept. b. J. an nach Danzig verseht und es Midesheim ift vom 1. Sept. b. J. an nach Danzig verseht und es nicht angangig. Dinsichtlich seines Ernteertrages zeigt bas treffs bes Besuches bes Reichstanzlers bei dem Katser beiten Stelle ber dortige Steuersetretar her Stelle ber dortige Steuersetretar her Burm aber ift auf seinen Antrag in den Ruber Jahr 1897 nur eine geringe Abweichung von ber Durch- von Rußland in Darmstadt weist die "Post" daraushin Jahr 1897 nur eine geringe Abweichung von ber Durd- von Rugland in Darmftabt weift bie "Boft" baraufbin fonitternte ber letten vier Jahre. Die Godhung bes bag Ctaatefefretar v. Bulow alebalb nach feiner in Deftarerirages hat ergeben an Bintermeigen 17,2 Doppels Biesbaben Cehabten Unterredung mit bem Grafen gentuer, Sommerweigen 146 Binteripels 14,2, Sommer. Muramiem nach Schillingsfürft jum Reichstangler gereift roggen 10, Commergerfte 15,6 Doppelgentner.

mit ber Ernennung bes luremburgifden Oberft Schaeffer Erlebigung politifcher Frage gebanbelt babe. gum Souverneur gindlich aus ber Belt geicafft morben gu fein. Die Infel bat nun, gemäß bem Berlangen ber Dachte, einen europaifden driftliden Generalgouverneur; Abich uf ber gegenwartigen Legislaturperiode megen feines es ift baber febr mabriceinlich, bag bie fretenfifche Alters aus bem Reichstage und Abgeordnetenhaufe aus-Rationalverfammlung ben anbern von ben Dach'en auf- icheiben und eine Biebermahl nicht annnehmen merbe. geftellten Bebingungen: vollige Antonomie, Dberhobeit bes Gultans ihre Buftimmung ertheilen merben. Ericheint bemnach bie Rretafrage ale gludlich erlebigt, fo in beffen Raferne ftatt Der Raifer bat befanntlich ben burften bis jur herftellung bes befinitiven Friedens boch Groffürften Michael Ritolojewitich von Rugland bei feiner immer noch eine gange Reihe von Schwierigfeiten ju Linmefenheit in Rofland a la suite Diefes Regiments ge-überwinden fein. Go gut fich namlich die Friedens- fiellt. Morgen Rachmittag wird ber Raifer mit bem Gioß verhandlungen in Konftantinopel anfangs anliegen, fo fürften bieles Regiment befuchen. langfam foreiten fie jest fort. Differengen, mobin man - Bablung ber Reifenben auf ben blidt! Best bellagen fich bie griechischen Ditglieber ber preuß Staatebabnen. Gine genaue Bablung ber Briebensconserenz über bie rigorose intifice Forberung Fabrgafte in brei gleichen Beitabftanben wird bon ber pon 10 Millionen France fur ben bon ber griechischen Staate babnverwoltung im Laufe biefes Bintere vorgevon 10 Millionen France für ben bon ber griechifden Flotte angerichteten Schaben und protestiren gegen biefe nommen werben. Begonnen worden ift bamit bereits am Summe auf's Rachbrudlichfte. Begreiflicherweise wird 13-15. b. M.; Die zweite gablung foll vom 15.-17 Summe auf's Rachbrudlichte. Begreifichenheit geraume Dezember und bie Schlufigablung vom 16,-18. Februar und Frauen jeden Standes find willtammen. bie Beilegung biefer Reinungsverichiedenbeit geraume ber Beinftperfonal ber Buge erfolgen. Beit in Anfpruch nehmen. Die Erledigung ber wichtigften Baragraphen bes Braliminarvertrages, bie Finang-Controle ac. fteht aber auch bann noch aus. Rach einer in ber heutigen Rachmittageziehung ber Breng. Claffenfpateren Delbung find gwar auch bie übrigen Buntte Lotterie anf bie Rr. 218959. bes Praliminarpertrages bereits gur Annahme gelangt; es werden an biefe Giegesbotichaft aber noch eine Reibe von wenn und aber angefnupft, bie boch erft aus ber Belprechung mit bem murttemberg. Finangminifter Belt gefcafft werben muffen, ebe man wirtlich ben bier eingetroffen. Grieben als abgeichloffen bezeichnen fann.

Rach Brivatmelbungen ift bie Lage auf Rreta für ben Angenblid noch febr ernft. Es verlautet, bie Rohamebaner organifiren eine allgemeine Erhebung unb erhalten vom Gultan Baffen und Munition, gabireide Chriftenborfer feien abgebrannt, bie Ginmohner graflich

mighanbelt morben-

Berlin, 25. Ott. (Sof. und Berfonal. frangofiich n Congo, General Motte, hat gestern Baris Radrid ten.) Bur Tafel beim Raiferpaar mar am verlaffen um fic auf finen Boften zu begeben. Samftag Abend ber Chef bes Dilitartabinets v. Sabnte

tolter Schweinebraten, Dired-Bidles, ein großer Reil Dol- , Er jog ihn auseinander, entforfte Die Glafche und ichentte lander Rafe und eine leicht angetruntene Flafche Cognac. langfam ein.

So, bitte, geben Sie brauf wie bei Beigenburg, Borth und Geban, machen Sie ihrem guten Regiment bier auch teine Schande, - ich beife ein bischen gur Be- lebe boch! - austrinten bis jum letten Tropfen! gut!

Frage emporschwang : "Boburch habe ich bie Ehre verdient, Becher bleiben barf : - unfer herziges Trubchen foll bag ber herr Feldwebel mich - mich - ?"

"Doß ber herr Feldwebel," fiel mein Gaftgeber ein, Bige gudten luftig, weil Sie mir einen gang ausnahme-weise verhangerten Einbrud machten. Dein mitleibiges berg - und fo weiter und fo meiter, berftanben ?"

"Bu Befehl, herr Felbwebel !" Bebes Ding bat feine Beit, felbft ein Sufilierhunger ; ich mar gur Abmechelung mal wieber richtig fatt, flappte

mein Deffer gu und icob es in bie Tafche.

"Dat's geschmedt, Freundchen ?" "Dante gehorjamft, herr Felbwebel, gang ausge.

Reuen Balais aus ju Fuß, in bie Botsbamer Barnifonfirche und mobnte bem Gottesbienft bei, mabrend bie Raiferin in Erfner on ber Ginmeibung ber Benegarethfirche Die Rachrichten über ben Stand ber Saaten Mitte und ber Enthullung bes Friebensbentmals Theil nahm. Bortrage entgegen. - Der Rronpring und Bring

Biesbabener General-Mngeiger.

beim Reichefangler in Zusammenhang mit ter Reise bes herr Bouis Rraber, Rgl. Kammermufter, ber vorzügliche erfte letteren nach Darmstadt. In diesem Ralle wurde nicht Clarinettift bes Agl. Theaterorchefters Die viel gefürchtete fretenfifche Angelegenheit icheint baran ju zweifeln fein, bag es fich bei bem Bejuch um

- Der Hog, D . Dammader hat wie bie ,Rat. Big." erfahrt feinen Bablern angezeigt, bag er mit bem

- Gine große geierlichteit findet morgen Rachmittog 2 Uhr beim 1. Garbe-Felbartillerie-Regiment

burch bas Dienftperfonal ber Buge erfolgen.

- Gin Gewinn bon 300,000 Part fiel

* Stuttgart, 25 Ott. Der Staatsfecretair bes Reichsichapante Greiberr von Thielmann ift gur

* Baris, 25. Oft. Der Bouverneur bes

* Madrib, 25. Det.

richtiges Rommigbrot (tein Bwiebad), toftliche Mettwurft, gefiegelte Glafche nebft einem filbernen Doppelfelbbecher-

"Jest wollen wir nach gethaner Arbeit anflogen ! Seine Mojeftat unfer allergnabigiter Ronig und Rriegeberr

Das Weinchen floß wie Del hinunter. "D, biefe Scharniere (Scherznome in der Armee für Bioniere),"

Jest ging mir ein ungeheurer Seifenfieber auf, wie "Sie fo unbermuthet bom Sturgader meg ju einem ben man fo ju fagen pflegt, benn wenn ich auch feine Leuchte Umftanben nach gar nicht fo übeln Besperbrob einlabet, ber Biffenfchaft mir gu fein ichmeichle, fo bin ich boch nicht mabr ? Ra, junger Freund," Die Augenwintel bes nicht vollständig auf ben Ropf gefallen. Und in ben Armen lagen fich beibe. -

Es wird nun gwar behauptet, bag alles icon einmal bagemefen ift, aber bag Jemand feinen Schwager unter einem umgebrehten Roniglich Breugifden Bonton bei Someinebraten und Rothipon tenn lernt, burfte boch ale pereinzelt baftebenber Fall gu betrachten fein

hingutretenben Abonnenten wird

Sonntag Bormittag begab fich ber Raifer bom telegraphirte an bie Regierung, er merbe por feiner Abreife teine Manifestation bulben, welche einen regierungs. feinblichen Charafter trage. Dem ameritanifden Boticafter Boobford murbe eine Broteftnote übergeben megen ber Blibuftier Expeditionen, melde bie ameritanifde Re-

gierung nicht verbinbern tann.

* Conftantinopel, 25. Oft. Die Boriclage ber Bforte jur Bofung ber Cretafrage find folgenbe: Bollftanbige Autonomie ber Infei unter Guge: renitat bes Gultans, Ernennung eines Beneralgouverneurs, ber jeboch turfifcher Unterthan fein mus, burd ben Gultan,

Locales.

. Biesbaben, 26. Oftober.

= Der commanbirenbe Abmiral von Anorr ift mit Gemablin und Tochter bier eingetroffen und im "Dotel hobengollern" abgefliegen. Derfelbe wird etwa 8 Tage hier verweilen.

* Cammlung für Die Deutschen Dochwafferbeschäbigten. Das Raiferliche Boftant Biesbaben hat bem Comitee eine weitere Rachweifung über die bei ben biefigen Boftamtern fowie bei ben Boftagenturen in Igftabt und Bierftabt eingelieferten Spenben im Betrage von 91 R. 11 Big. überfandt. Dit ben nach einer vorausgegangenen Rachweisung eingegangenen Spenden im Betrage von 197 M. 60 Pig. beträgt bie Gesammtsumme ber von bem Raifert. Bofiant an bie ftabt. hanvfliftungetaffe in Berlin abgeführten Spenden 288 M. 71 Bf.

Mis unbeftellbar ift gurudgefommen : ein am 16. Oftober hier eingelieferter gewöhnlicher Brief an Mabemoifelle Frieda Bifder in Burich-hollingen, Scheibstraße 20, 5 Mart ent-

* Die Bolfeborlefungen, welche ber hiefige Bolfebilbungs. verein für den tommenden Binter vordereitet bat, merben morgen, Mittwoch, Abends 81/3 Uhr, im Bablfaale des Rath-haufes ihren Ansang nehmen, und zwar beginnt Brof. Sch midt mit Borträgen über Elektrickt. Die große praktische Bedeutung, die diese schon an und für sich sessende wunderbare Raturtraft in vielen Berufskreisen gewonnen, und die kare allgemein verftände liche Darsiellungsweise des Bortragenden, sowie seine auschaulichen Kartsbrungen von der Mittung der elektrischen Kraft sichern biesen Borführungen von der Birtung der elettrifden Kraft fichern biefen i orträgen b & Interreffe weiter Kreife. Jeber Buborer erhält unentgeltlich ein Brogramm, in dem die hauptpuntte bes Bortrags aufgeführt find. Der Eintritt ift für Jedermann frei; Manner

Die gesperrte Bassage burch bie Walfmuste bilbete gestern noch ben Gegenstand einer Berwaltungsstreitsache vor bem Bezirlsausschuffe. Den herren Bierbrauereibesthern Gebrüber Esch hier ift unterm 15. Juni eine Berstügung bes folgenben Inbalts zugegangen: "Sie haben ben hinter Ihrem Grundfüde Waltmu bie" berführenben Weg abgesperrt und badurch ber öffentlichen Benuhung entzogen. Da ber betreffende Weg, wenn er auch über Ihr Brivareigenthum führt, ein öffentlicher und seit Menschengebenken auch als solcher benuht worden ift, so mirb Ihren Belprechung wit dem würstemberg. Fin anzminister beter eingetrossen. In al and in ist er Menschengedenken auch als solcher benugt worden ift, so wird Ihren biernit aufgegeben solche, patellens aber innerhald . . Tagen die Institution des Institutions d selbe zu beiden Seiten Absperr-Borrichtungen enthalte, wenn diet auch nicht fändig benutt wurden. Seit den Joer Jahren sei an dem Weg eine Tasel angebracht, welche besage, daß die Benutung nur widerrustlich dem Publifium gestattet lei, später ebenso eint gleiche mit der Ausschlichtung gestattet lei, später ebenso eint gleiche mit der Musschlichtung gestattet lei, später ebenso eint gleiche mit der Baltmühle eine Wirthschaft bestanden. Der Weg sein damals angelegt worden zur Bequemichsein der Gast. Später habe sich lein Anlaß geboten, den Spaziergängern den Weg zu entziehen, bis die steing zunehmende Frequenz, sowie sich ergebende Risstande, Kohlendiehschable u. s. w., zu der Absperrunz geschnde Kisstande, Kohlendiehschable u. s. w., zu der Absperrunz geführt hätten. Der Weg sühre über Keller weg, deren Gewähr wicht so kart seien, daß sie die Belastung, wie sie einem öffentlichen Wege zugemuthet werden könne, zu trogen vermögen. Einmassseige zugemuthet werden könne, zu trogen vermögen. Einmasssein in der That die Gewölbe eingestürzt und es sei für die Daut der Reparatur, ohne daß irgend ein Widerspruch laut geworden wäre, der Weg dem Gublistum entzogen worden. Dierauf habe die Gemeinde nie irgend welche Aufwendung für den iest für die Angemeinde nie irgend welche Aufwendung für den iest für die Angemeinde ir erlamirten Durchgang gemacht. Die Sperre habe um Innerite ich gwarteile ich geboch burchaus bachte ich, "haben's die gut mit ihren Reserven auf allerlei gemeinde nie irgend welche numben die irgend welche numben die irgend welche number bei ir gemeinde nie irgend welche number dachte ich, "haben's die gut mit ihren Reserven auf allerlei gemeinde nie irgend welche Durchgang gemacht. Die Sperre habe um nicht, sondern hied ein wie Blücher. Rach der ersten Besauft !"

Der Bice schenkte abermals ein. "Run zum zweiten schüngenschen wird von Seiten ber Kgl. Poligie schenktes wird der Diesen ber Beglen ber Beglen ber Beglen im Diesen ber Beglen ber Bestellen Diesen ber Beglen Direttion burchweg widersprochen und es hat bezüglich des Charafter des Meges eine umfassende Zeugenvernehmung ftattgehabt. Die Riage ber herren Gebrüber Eich auf Raifirung ber polizeiligen Berfügung führte zu bem Beschluffe, ce fei Beweis zu erden darüber, wann die Stadt ein bestimmtes Gelände an die Rechts worganger der herren Gebrüber Eich verfauft habe, sowie barüber, wann ber serfents des Eich ichen Eigentbums bestehende Promenaber, want der Babtilden Ried unehmiet und angelent worden fei

weg burch ben fiabtischen Wald genehmigt und angelegt worden feinglieften, ben Betrieb ber Schwimmbaber vom 15. Rovember b. 3 ab einzuftellen. Grund bazu ift ber angeblich hobe Wasserpris.

ben die Stadt trop wiederholter Petitionen nicht ermäßigen will ben die Stadt trop wiederholter Petitionen nicht ermäßigen will bein Gerband der Weinhändler des Rhein, und Wainganes bat sich am Sonntag, den 24. Oftober, in Riddelbein constituirt. Demfelben gehören nicht nur Weinhandler bei Beindaudtte am Rhein und Wain, sondern auch Beindandlunges ber Beinbandelsplage Grantfurt und Biesbaben an. Die ver fammelten Bertreter wahlten junachft einen provijorifden aus pat Mitgliebern bestehenben Borfrand und einen provijorifden Gefchofte geichnet!"

Beichnet!"

Mit einer gewiffen Feierlichkeit langte ber große

Mann abermals in die Kifte und entnahm berselben eine fubrer. Die befinitive Babl bes Borftanbes wird in ber December flattfinbenben Generalverfammlung bes Berbanbes erfolgen Der Berband hat jur Aufgabe: Bahrung ber gemeinfamen Stand

Hank alles brach meine

ich g werfe forgle im © möge traut paru Dermi

aufre

Untli nidte beute, lichere Berid fo bli menn Untli

Scheit Wud brobet Som menbe

> beren ift, hat

Bater Imei Anfan In fein In fein Dorfe Mitglie alle li im e

follten. Teftato beften ! brabe 2 mar b Bertrete Chopin Bernor Muf be ftorenbe Artifele An be in eine Dienft

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliges Organ ber Stabt Biesbaben.

Dr. 251. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 27. Oftober 1897.

Drittes Blatt.

Die Post

. Fit miet's .TS

nimmt für die Monate Robember und Dezember gum Breife bon nur 1 Darf Renbestellungen auf ben

"Wiesbadener General - Angeiger"

Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben entgegen. Man befielle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bohnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Poftgeitungelifte.

Die Anadolische Inno.

Roman von Sans Bachenbufen.

(27. Fortfehung) (Rachbrud perboten.)

Emmy entgog ibm bei biefem Ramen angftvoll bie Sanb, fie legte fie frampfbaft gefaltet in bie andere unb brachte ?"

Stefan fentte bas Saupt, es in bie Sanbe lebnenb. "Ja, bas mar es!" ftonte er. "Rachbem ich meine Mittel ericopft, immer auf Befferes hoffenb, mar ich genothigt, auch Dein Bermogen in biefen Schlund gu merfen . . .

Emmy flieg einen Schmerzenslaut aus. "Mfo auch bas! Go ift es mabr! Unb lacelub, mit immer beiterer, forglofer Diene opferteft Du es! Rein Unglud mar alfo im Stanbe, Dich gur Ginficht, gur Ginfdrantung gu vermogen! D, ich gestehe Dir, icon felt langerer Beit mig-traute ich Deiner forglosen Miene; ich suchte nach Erfparung, ich fühlte, bag fle nothwendig fei, aber mas vermochte ich, wo Du . .?"

"D, ich mußte ja, um bier wenigstens ben Schein mit Tobesblag aufrecht zu erhalten!" Er magte nicht aufzuschauen, fein Stirn fentte.

Untlig geigte bie augerfte Berfnirfdung.

"Den Gdein!" Eraurig, mit thranenfeuchten Augen nidte fie por fich bin. "Den Schein? Und was wird beute, ba MIles, was ich gefürchtet, in noch viel entsch-licherer Wahrheit por uns tritt? Man wird Dich einen Berichmenber nennen und aud mich verbammen, bie ich fo blind alles gut bieß! . . . Und meine arme Mutter, biefen Reft meines Bermogens in Deine Sanbe zu legen wenn fie bort! . . . Gie barg bas von Thranen genehte | . . . Rimmermehr! . . . " Untlig im Tafdentud.

Er erhob fic, legte ben Arm fo beig und flebenb um ihren Raden, und brudte einen Rug auf ihren

Scheitel.

神師の時

"Bergeib! 3d batte Dich vorbereiten follen !" flebte "Aber mir blieb ja nicht bie Beit. Diefe beiben Buderer, bie mich bier überfielen, fteben bruben, fie noch immer gefentter Stirn und verbiffener Diene gurud. broben mit fofnrtigem gerichtlichem Ginfdreiten, und bie Somach! . . . Gie ift furchtbar, aber nicht mehr abgu- ber Entidlug einen finfteren Ausbrud gab. wenben, wenn Du nicht bilfft! Dir murbe jo, auf bes!

Bormunds Anordnung, im Chevertrage eine Summe ju wenn . . " Stefan's Bruft bob fich beftig Wenn Deiner alleinigen Berfügung vorbehalten, über bie Du bie Gerichtsbiener bier bereinbrechen unb . . . " allein nur bei ber Bant

Dachtlos fant Emmy auf bas Riffen gurud, bie Sanbe por bie Mugen ichlagenb, feines Bortes machtig,

lag fie ba.

"Much bies noch!" jammerte fie enblich. "Dies, mas mir, wenn mich meine Ahnungen beichlichen, noch ein Eroft mar, benn es foll Dir ja erft nach meinem Tobe aufallen, Dir und unfern Rinbern."

Und fich aufraffend, mit furchibarer Geelenangft gu

ihm aufichauend, ftredte fie, von einem Schauber ge-ruttelt, bie Banbe gur Abwehr von fic. "Riemals!" rief fie, ihre Rraft zusammenfaffenb, "Damit Du es weißt, tonnteft Du glauben, es fei mir fo gang unbefannt geblieben, mas man fich uber Deine verschwenberische Lebensweise zuraunte, ich hatte selbst die hocherhebend. Blide auch berer nicht verstanden, die wir bei und "Auch ampfingen, wenn sie sahen, wie das Geld so gar teinen fab'st — verzwerth für Dich hatte? Glaubst Du, es sei nicht auch gefeierten, ber bies mit Beranlaffung gemefen, baß ich mich, freilich ver-geblich, gurudguziehen, ju befdranten fucte? Deine Mutter verftanb mich nicht in ihrer blinben Gate fur ftarrte vor fic. "Ich Dich retten! Ift benn nicht Dich, mein Bruber fiecht fo fruh babin, ich burfte nicht alles Dein, was ich besite, was ich mit in unsere Ebe auch fein Gemuth noch umbuffern, Du warft und bliebft mir unnabbar fur Borfiellungen, bie Du nicht einmal in meinen Augen gu lefen Dir bie Dube gabft! Du vernachläffigteft mich, bemuthigteft mich in Deinem rud. fictslofen Umgang mit anberen, oft frivolen Beibern, wie mit biefer Grafin, ber ich bie Abenteurerin auf bem Befichte leje, ich war folieglich nur noch Dein Beib,

Die Bitterfeit übermannte fie, bie gange Borftellung bevorftebe, brangte fich ihr auf, fie fab fich verspottet, von Dir bas Beichen erhalte." minbestens bemitleibet, und bas gab ihr ben Duth gu Stefan manbte fich tief bem Eros, ber jest auf ihre Buge trat.

"Riemals, ich wieberhole es Dir! Auch ber Bormund murbe nie einwilligen!" rief fie, balb aufgerichtet,

"Ja, bag Du es wiffest! 3d, bie Unerfahrene, tam in meinen Befurchtungen babin, bag ich bte Beforgniß meines Bormunbes fegnete, beffen Rlugheit mir jest wenigstens eine beideibene Eriftens gefidert, mir unb Dir, benn auch Dir gebort, mas mir bleiben mirb, menn bas fel bitver dulbete Unglud über uns tommt, aber

.. Rimmermehr! ... "
3ф babe feine Duge mehr, mich meinen Leiben bingugeben!" fprach fie halb fur fic. "Ich habe ben nachläffigt. letten Rampf an Deiner Seite zu thun ohne hoffnung, Bange verweilte fie bei ber Mutter, bie an biefem aber er wirb mich bereit finben !"

Sie erhob fic entichloffen, mabrend Stefan, bie berabbangenben Banbe frampfhaft gufammenpreffenb, mit

"Und was Du sprachft, Du willft

Selbst bann! Mogen fie tommen! 36 merbe Dir biefelbe aufopfernbe Gattin bleiben; aber gu biefem Opfer eines Bahnfinns tann mich nichts beftimmen. Co lange mar ich - o, es ift ja icon lange ber - bie flumme Dulberin; was mir fortab gu erleiben beschieben ift, ich habe einen guten Theil bavon icon vorausgetoftet, mag es noch jo fower fein, es foll mich nicht erbruden tonnen, benn es fanb mich vorbereitet unb nur bie bumpfe Somale vor bem Solage, ber und trifft, tonnte mid ermatten! . . . Lag jeht gescheben, mas unabmenbbar!" folog fie mit muber, aber talter Stimme, bie bewies, baß fte auf Alles gefaßt.

"So glaubst Du also, ich sei im Stanbe, biefe Schmach ju tragen?" fragte er, noch einmal bie Stirn

"Auch Du wirft es tonnen, wirft es muffen! Du fab'ft - vergeib' mir - in Dir ftets ben von Frauen gefeierten, bewunderten Rann, vielleicht wirft Du bann auch mehr Berth barauf legen, von mir, Deiner Gattin, geliebt und geftust ju merben. Betrachte, mas ich thue, als Egoismus, aber vertenne barin nicht mein Pflicht. gefühl, uns Beiben ein bescheibenes Glud gu retten, in welchem ich, bie verwöhnte Tochter einer nachfichtigen Mutter, mein Genuge finben werbe. Der unerbittliche Tob hat mir bereits mein geliebtes Rinb entriffen, bas mir ein Troft batte werben tonnen. Du nahmft biefe Brufung mit Gleichmuth bin, an mir ift jest bie Reibe, biefelbe Rube bei biefer neuen Brufung gu bemabren . ."

"Dein lestes Bort?" Stefan's Stimme gitterte

por Emporung.

Die Bitterkeit übermannte fie, bie gange Borftellung "Dein lettes! . . 3ch will mich ankleiben und von bem, was ihr jeht an Schmach und Erniebrigung jur Mutter geben; fie foll aber erft erfahren, sobalb ich

Stefan manbte fich tief beidamt, aber in befto größerer Aufregung. Im nachften Augenblid fab fic

Emmy allein.

Ginen Blid marf fle jest umber auf all ben fürftmt Tobesblaffe im Antlit, mabrend er gertnirfct bie lichen Lurus, von bem jeber Meinfte Segenftand zeugte. Stirn fentte. Die Mutter follte heute noch nichts erfahren, nichts auf ihrem Antlit lefen, als was fie in bemfelben icon ge-wohnt. Mit bebenber Sanb griff fie nach ber einfachsten buntlen Robe und legte fie an, jum erften Dal auch ofne bie Silfe ber Rammerfrau.

Cie mar bleich, erichredenb bleich, bas fab fie im Spiegel, aber fo hatte fie fich oft gefeben. Die Abend-luft follte ihr mohl thun, benn bie Sonne hatte fich icon geneigt. Sie fublte bas bringende Beburfniß, bei ber Dutter gu fein, bie fie, auch ihr grollenb, fo febr ver-

Abend fich beffer, fogar heiterer fühlte und weit entfernt war, als fie bie Lochter nur in ihrer gewohnten Stim-

mung zu feben glaubte, zu ahnen, mas in biefer porging. Gregor hatte ber alten Dame nur andeutungsweife trat. Sie ftand ba, aufrecht mit entftelltem Geficht, bem gejagt, er betrachte bie Lage Stefans nicht mehr mit fo bufteren Augen, und mar baun in ben Rlub gegangen.

(Fortfetung folgt.)

888 855 888 885 888 888

63 84 87 (0 (500) 128 42 3 91 781 9 45 85

193 475 119 475 119 401 0 789 8 979 84 862 98 29 5 67 850 9

73 90 193 475 73 90 193 475 85 853 412 24 113 89 94 1996 40 81 (50.9) 525 789 115.0) 723 94 83 100.) 719 24 802 36 112 64 800 904 9 206 005 9 124 75 86 206 065 (

563 94 312 70 (500) 73 128 42 251 8 11 781 948 88 5 26 584 (500) 164 72 96 (80 164 72 96 (80 164 72 96 (80 164 72 96 (80 164 72 96 (80 164 72 96 (80 164 72 96 (80 164 72 96 (80 172 4 175 48 78 184 45 608 20 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185 184 185

888 888 888 888 888

1881

828 97

412 501 60 213 288 4 8 650) 815 24 679 78 809 219 0

189

623

7 541 (3) 24 (3)



Crême-Selfe anerfannt geg. Sommer. proffen u. gur Mittwoch

Lotterie.

8 12 253 61 77 92 877 516 870 805 1 558 621

86.9 88.9 88.9

755 145 83 256 256 902 7009 256 24 119 00

113 025 115 025 116 025 116 02 17 117 0

Lotterie,

bellen u. garten Saut, 50 u. 80 Bf. Cht mur n. Schutymarte u. Firma Frang Rubu, Rronenparfumerie, Rarus erg. In Biesbaben gu baben ei: Louis Child, Drog., gang. affe 3, G. Möbne, Drog. aunusfir. 25, u. Otto Siebert, Drog., vis-a-vis bem Rathbaus.



in ber Stein-gaffe m. Baben, boppelte Wohn.

im Stod, Seitengebaube, Garten, für jebes Gefchaft paffenb, bamptfächlich für Bafchereibefiger, für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Ingabiung ju vertaufen burdy Job. Chil. Rraft, Bimmers

Eine bollftanbige Spezerei-

Ladeneinrichtung illig gu verfaufen. Rab. b. Den, Buifenftr. 2, 1,

Gin Beamter fucht 200 Mart

ut monatt. Rudgablung gegen Siderheit und gute Binfen. Off. u W. 1040 a. b. Erp.

Bu faufen gefucht eine gebr.

Copitprepe. Offert. u. Rr. 980 m, Breid-angabe a. d. Erped. 930



Bür Suftende bemeifen über 1000 Bengniffe bie Borgfiglichteit von Knifer's Bruff-Caramellen

(moblidmedenbe Bonbons) ber und ichnell mirtend be Duften, Deiferteit, Ratarrhe u. Berichleimung. Größte Specialitat Deutich. Schweig, Ber Bad, 26 Bf. Rieberlage bei Louis Schild, Drogerie, u. Otto Ciebert, Mpotheter, Wies-1,26

> Rleiner glatthaariger gund

Mannden) finbenrein, wach-fam und ca. 1 Jahr alt, (am liebsten von außerhalb) zu faufen gejucht. Rob. Erved. 3009* gefucht, Rab. Erneb.

Kleine Hotels und (Sadwirthfdaften

Ju faufen und pachten gef. Jos. Jmand, Beiftrage 9, Wirdbaben.

812 - 43 8 871 6 886 614 6 887 6 887 6 887 6 887 6 888 -5828E 8 778 8 778 8 897 8 897 8 897 8 897 8 897 8 991 9 991 (1500) 70 76 6 70 42 70 69 820 47 94 89 919 608 716 8 819 6 716 8 615 9 615 9 669 7 669 7 68 116 80 11 18 078 875 x 86 8 6622 8 86 8 6 577 608 711 4 485 518 78 608 5 905 13 602 16 6 81 882 825 6 7 16 014 28 617 835 918 7 500) 70 4140 250 4140 250 1 28 756 1 28 756 1 18 74 0 30 43 34 198 1 180) 8 1 180) 8 1 180) 8 1 180) 8 1 180) 8 66 (600) 72 1140 72 106 400 72 1140 74 599 72 8 8 3 111 622 610 8 8 55 859 7 74 606 61 7 74 606 61 8 8 651 8 8 Eag It 94 (1900) 715 9 5 43 67 858 (1500) 40 500 (95 414 (803) 000) 64 785 885 600 701 8 74 8 200 S

547

886888888 18 T 8 8 Sec. 25 Sec. 2 14.56 16.56

1168 134 134 (300) 154 388 701 800 154 269 (500.9) 672 631 88 96 102 88 87 800 800 12 18 611 875 7 2 108 11 483 665 98 66 41 29 132 (3000) 8 (37 604) 17 (7 01880 1 122 54 66 59 541 1 89 618 507 11 9 0 914 145 161 80 10 914 145 161 80 804 15 30 (1500) 49 5 5 666 706 884 ((800) 346 458 T01 (800) 346 458 T01 0) 750 50 538 T5 86 229 458 61 (5 86 157 004 106 472 3 005 75 159 008 9 50 779 832 11 50 77 449 66 419 85 560 58 706 839 8 210 (1500) 6 767 98 14 98 1 98 1 9 534 8 8 87 0 645 751 52 751 4 (8000) 841 479 5 (8000)

2 852 423 3 749 87 817 042 183 180 4 851 820 4 805 25 4 808 6 61 4 0 129 109

900 6 49 72 838 28 75 17 892 25. 46 100 44 88 24 24 (600) 71
25. 46 100 44 88 24 244 (600) 71
25. 46 100 44 88 24 244 (600) 71
25. 48 259 68 54 68 96 26
7 784 85 559 68 54 78 68 78 78
7 784 85 550 94 47 80 68 78 11
20) 82 420 78 84 77 86 68 78 11
24 600 124 75 68 84 77 86 17 87
24 600 124 75 68 68 94 87
25 600 168 90
26 55 57 77 86 67 68 178 88 90
27 77 546 67 58 57 87 88 88 88 89
27 77 546 67 58 54 84 010, 28 68
27 77 546 67 58 78 84 610, 28 68
27 77 546 67 58 78 84 610, 28 68
27 77 546 67 69 712 842 (500) 60
25 64 57 69 712 842 (500) 60
25 64 57 69 712 842 (500) 60

13 056 94 6 97 600 800 14 7 082 88 846 450 40 73 906 40 72 11 476 8890 144 831 72 104 831 73 104 831 73 1072 100 8 619 830 5 169 877 16 590 19 8 96 70 91 8 55 535 85 6 24 25 26 161 (18 190) (18 190) (19 190) 910 118 81 81 81 81 80 80 80 4. Starffe 197. Stutigh. Perriff. 2011 at 18 mm.

20 21 170 (600 5 21) at 20 at 18 mm.

20 21 170 (600 5 21) at 20 at 18 mm.

21 21 170 (600 5 21) at 20 at 18 mm.

22 21 170 (600 5 21) at 20 at 20 at 20 at 19 at 20 at 11 at 20 at 11 at 20 at 12 a

(6) 156 (800) 1 (6) 459 (5) 1 (6) 459 (5) 808 97 958 5 810 12 36 2 810 12 36 8 336 528 65 6 139 (8009) 46 7 17 854 154 8 0 221 406 84 5 157 107 28 416 20 734 8 82 92 15 24 880 8 317 1772 0) 706 182 45 4 185 188 188 188 188 912 82 105 15 88 8 929 1 (1500) (800) 816 6 003 8 95 8 1 220 550 994 64 161 038 (500)

551 162 013 43 55 145 248 816 6

5 41 752 595 952 164 050 8

1 752 29 165 095 25 703 95 8

1 752 29 165 095 145 75 145

14 21 58 58 52 50 64 1500)

15 25 68 75 68 95 17 10 11

15 25 68 75 68 17 67 10

2 4 77 17 201 72 19 13 39 464 85

2 5 54 54 305 17 18 19 39 464 85

2 5 54 54 305 17 5 19 39 464 85

2 5 55 55 7 52 540 144 705 70 92

1 7 8 39 424 557 82 14 89 183 048 90 185

1 5 68 52 7 62 540 186 007 114

1 5 98 52 7 62 540 186 007 114

1 5 98 52 7 62 540 186 007 114

1 5 98 52 7 62 540 186 007 114

1 5 98 52 7 62 540 186 007 114

1 5 98 17 19 253 94 312 441 61 18

1 7 967 11 195 253 94 312 441 61 18

1 7 967 11 195 253 94 312 441 61 18

1 7 967 11 195 253 94 312 441 61 18

1 7 967 11 7 964 88 88 488 117 865 865 865 865 865 700 451.180 242 6 64 (8)00) 65 (500) 4 02 52 606 (1500) 7 6 155 002 180 65 7 1 705 42 841 50 965 155 163 228 850 159 015 \$\text{c} 899

159 015 \$\text{c} 899

150 015 \$\text{c} 899

150 051 \$\text{c} 899

150 051 \$\text{c} 899

151 \$\text{1} 895

152 180 \$\text{2} 895

153 180 \$\text{2} 895

154 180 \$\text{2} 895

155 200 - 402 2031 - 402 2031 - 403 153 0 465 58 46 80 73 18 163 0 163 0 163 0 163 0 163 0 163 0 163 0 884 880 16.8 16.8 166 64.7 828 43 0 43 0 15 4 2 15 4 2

88 8 918 818 877 818 818 0 415 94 14 17 8
8 415 947 84 (600)
228 396 (1500) 642 77
828 396 (1500) 642 78
828
828
87 96 246 51 384
87 96 26 26 26 26
87 22 80 4 (300) 70
8 428 85 670 788 896
87 72 89 4 (300) 44 896
80 80 80 80 80 80
80 709 80 80 80
80 709 80 80
80 709 80 80
80 709 80 80
80 709 80 80
80 709 80
80 709 80
80 709 80
80 709 80
80 700 80
80 700 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 80
80 (500) (500) (500) (500) (500) (500) (500) 59 (87 (68 85) (88 85) (88 85) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75) (818 14 7 75)

45 442 44 177 100 177 100

8 942 480 5 110 61 20 8 12 61 20

200

BREES B

731 731 677 719

1405 2405

402 149 681

156 BES

888

0 788 5 4 148 2 6 60 88 7 7 7 6

889 428 889 428 4 51 587 99 408 8

Wei

du f

idno

04850

id r 2Bell gehe aunb jenig es fi Biet long riida ferne bebt los,

Du

Dane ber e nict jamm Mon eifern Ropf morfe fie be bas f Belle lang,

> auf b über licher prub

bante

plat, biftelr bem @

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Mmtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 251. - XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 27. Oftober 1897.

Biertes Blatt.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtliches Organ ber Bladt Wiesbaben, liefert ein

robe = Abonnement 50 g

1 h 75000 SRL,

Sin Generalization of the state of the state

Zweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben Berren:

C. Kirchner, Ede Wellrig- und Hellmundfraße, Jatob Meher, Kuchgasse 34. C. Hack, Ede Luifenplat und Meinstraße, Bh. Aug. Krauß, Ede Albrecht- und Oranienstraße, F. A. Müller, Ede Abelbeid- und Moribstraße, C. D. Walle, Ede Röber- und Nerostraße, om. 3boraleti, Röberftraße 7. Bilb. Dienftbach, Ludwigftrage 4. Ang. Müfler, hirfcgraben 22, Louis Löffler, Ede Lebrstraße und Steingaffe. Emil May, Walramftraße 21.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Gruner Balb.)

An allen vorgenannten Stellen, sowie in unferer Saupt-Erpedition, Martifroge, Ede Rengaffe, ift ber "Biesbabener General-Angeiger" abgeholt

für monatlich 40 Pfg.

ohne weitere Unfoften täglich bon 5 libr Rachm. ab

Am Meer.

Rovellette bon B. Dertoi.

(Rachbrud berboten.)

(Solug.)

"Sonne, Sonne, geh' meg," ftobnt bas gequalte Weib, "bu fouft es nicht beicheinen, mas ich thun will . . . bu follft es nicht weiter ergablen, o Conne, Conne v:r-

Sie fchreit es laut . . . ba fommt eine Boge, eine

Mur noch mit einer Sand balt fie bas Tau, bie Wellen ichlagen fiber bem Saupte gufammen; ihr vergeben beinah' die Ginne, es fummt und brauft . . . in ganberhafter Schnelle ericheinen ibr, Bifio en gleich Dies jenigen, die fie liebt, ihr Dann, ihr Rinb . . . balb bat es feine Mutter mehr . . . ab, es wird fie vergeffen . . . Wieder fommt eine Riefenwelle, nun hat fie bas Tan fernen Mutter, bie ihren Ramen ruft, und abermale ftumme Bergweiflung bebeutete. bebt eine Belle fie empor. "Mutter," gurgelt fie athems los, "tomme, Mutter, rette . . . nein, nicht fterben . . . Du follft nicht um mich weinen Du nicht und fleine Dand taftet nach ber feinen. bans . . . - nicht und Arno . . . rettet . . .

Sie tampft mit ben rafenben gluthen, ein Spielball ber emporten Baffermogen, ibre Rraft verflegt, fie tann erfparen, und, wie fich felbft antlagend, fagte fie matt, nicht mehr, wie aus weitester Ferne bort fie rufen, aber einbringlich : "Ich verlor ja bas Tau und ben jammern, ichreien, eine fuße Laffigfeit bemachtigt fich ihrer, rettenben Salt, bann bie Befinnung, und bie Wellen riffen eine moblige Empfindung umfangt fie . . . ba, wieber ein mich fort . . ." Moment ber Befinnung, ihr ift's, als umipannen zwei eiferne Riefenbanbe ihren Leib, fie fubit ben fintenben Ropf emporgeboben, einer fremben Dacht ift fie unter: worfen, bie fie vormarte brangt, fdmer und fdmerer wirb fie bem rettenben Urm, ber mit machtigen Bewegungen bas Wogenmeer burchichneibet . . . noch eine bonnernbe Belle und befinnungslos liegt fie am Stranbe.

Mrno Beftheim ritt ben Beg nach ben Dunen entlang, er achtete nicht bes pfeifenben Sturmes, in Gebanten verloren ließ er bem Bferbe freien Bauf auf bem fleinen Sanbhugel blieb es wie von felbft fteben.

Frei tonnte ber Blid bier über ben weiten Strand, uber bas Deer ichweifen - - welch' unbefdreib-

licher Anblid!

88

NOT THE THE OF SIZE OF ANY DESCRIPTION TON NOT THE THE ASS. SIZE OF THE OVER 1006 OFF NOTE THE OWN THE WAY NO WAY.

Tief unter ibm peitichten bie Bogen ben Sanb und iprühten ben meigen Gifcht bis binauf gu bem Dunenplat, mo Arno jest neben feinem ichnaubenben Bferbe licht nachblidte. fanb und fich eben budte, um einige von ben Strandbifteln ju foneiben, bie ihre filbern glangenben Ropfden Arno, "bod erft aug: Du gang mobl fein." bem Sturmminde entgegenbogen.

"Bas Steppa nur fan biefer ftachlichen, bufilojen Seemannstreu ober gar Mannertreu . . . feltfam, wie Brief und einen verhullten Strauf entgegen. blaß bie ffeine Frau beut' gemefen, wie rubelos fie fich nur, Sturm, und blafe mir vollenbe bie muften Gebanten und reichte bas Billet bem Gatten. aus bem birn . . . wie bie Sturmpogel flattern, wie brobend bort unten am Damenbad bie rothe Fahne meht, ob es mobl beut' Jemand gewagt bat . . . großer Gott, wollte nicht Stepha? . . . nein, nein, unmöglich, in biefem Aufruhr ber Ratur . . . aber Leute find bort unten . . wie fie laufen, fich zusammenrotten, ba ift Etwas porgefallen . . ."

Er benft nicht weiter, er wirft fich auf's Bferd und jagt mit ihm bavon, burch die Dunen, ben Balbpfab geworben. Abieu." hinunter, ohne Befinnen, ohne Aufenthalt . . .

In wenigen Minuten hat er ben Plat erreicht, er ichwingt fich von bem gitternden Thier, wirft bie Bugel tem Erften Beften ju und fturgt athemlos vormarts.

Dan lieft in feinen erichredten Dienen bie Frage -"Gine Dame ertrunfen," beißt es, "ber Dottor ift nimm mit mir ficon bei ibr . . . ach bas Unglud, bie Ruffin Liebe und Treue." mollte retten . . .

mehr anichwillt.

"Die fcone, junge Frau," bort er fagen, "und fonft war fie immer fo muthig."

Der Mann hort abg riffene Borte im Borbeb finrmen, er merkt, wie die Leute auf ihn benten, er zweifelt nicht mehr, bag fie es ift, von ber die Rebe,

"Bo, wo?" fragt er und brangt pormarts, er achtet feine Burudweifung, finrat in bas Beit, fucht wild mit ben Angen umber, fieht eine in Deden gehüllte, garte Gefialt auf dem Divan . . . er fchreit auf, wie von namentofer angft gepeinigt, faßt ben Erzt bei ber

"Dottor!" ruft er, "ift fie's, ift fie tobt ?"

Und bann fniet er neben ber ble cen, eben ans tiefer Ohnmacht ermachten Grau, bie naffen, ichmeren Rlechten, Die feuchte Stirn, Die falten Sanbden mit Ruffen und Ehranen bebedenb, ben unermublich forgenben fc rere, grangraue, polternor, fpripende, bie fie fort- Argt immer wieber fragent, ob fie leben, ob fie bei ibm

"Stepha, Stepha, geb' nicht von mir," feht er unb baucht feinen beigen Athem in bie eritarrten, fleinen Ringer, "was baft Du thun wollen, ach, es ift ja gum Bergmeifeln," und ichmere Ehranen fallen auf bas blaffe Antlin. Denn, mas jene braugen auch nur vermuthen und fluftern; er fühlt es ploglich mit ichredlicher Bewißheit, mas in bem gefranften Bergen ber jungen Frau losgelaffen, fie wird in die Sohe gehoben, dann tief gu- porgegangen; er bat fur Gleichgultigfeit halten tonnen, rudgezogen, ihr ift, als vernehme fie die Stimme ihrer mas tief verletter Frauenftolg mar, fur Lieblofigfeit, mas

> Laut meinend birgt er bas Geficht in feinen Sanben, "Arno," fagt ba eine leife, liebe Stimme und eine

36r golbenes Frauenberg verftanb ibn gleich, es wollte ihm Bormurf und Reue und peinigenbes Gefühl

Leife, mit gudenben Lippen, wieberholte et . . . , verlor ben rettenben Salt und bie Befinnung, und bie Wellen riffen mich fort, - aber nun, mein Beib, nun halten mir uns feft, ewig, immerbar."

Der Sturm hatte fich gelegt. Der Binb mar nach Guboft umgefprungen, flegreich mar bie leuchtenbe Conne burch bie truben Wolfen burchgebrungen und hatte mit ihren marmenben belebenben Strablen icon manche Spur ber Bermuftung vertilgt, Sonne braugen am machtigen Rirmament und Sonne brinnen in bantbaren Bergen, in gludftrahlenben Mugen.

"36 wochte gern felbft ju meiner Retterin geben und ihr banten," fagte Frau Stephanie am Abend bes verhangnigvollen Tages, als fie nach langem, erquidenbem Schlummer, in weiche Regligees gebullt, auf ihrem Rubebett lag unb, wie verflatt, bem icheibenben Simmele-

"Wir moller es gemeinfam thun, Stephanie," fagte Da ffirrte bie Glastbure.

"Vcoma," rief ber bereinfturgen be fleine Sans, "bas Bflange bat", munberte er fich, "wie nannte fie fie boch? ift eben fur Dich abgegeben." Er bielt ber Mutter einen

Stephanie jog bas foone Rinb in ihren Arm, entnachts in ben Riffen geworfen . . . ab, bei Gott, bas bullte bas fonberbare Bouquet, bas aus Stranbbifteln und muß anbers werben, ber Sput ift porbei . . . tomme buftenben, buntlen Rofen beftanb, mit bes Anaben Siffe

"Lies Du, mein Urno, bitte", fagt fie ahnungevoll. Er öffnet bas Couvert, bann lefen fie gemeinfam bie mit übergroßen Schriftgugen gefdriebenen Borte :

"Diga Dornoff fagt Lebewohl. Sie fenbet Frau Beftheim bie Lieblingsblume, bie Diftel, auch Seemanns. treu genannt, und fügt ihre eigene Bafftonsblume, bie rothe Rofe, bingu. Liebe und Treue geeint. Der beutiche Deifter tann triumphiren - bie Ruffin ift fentimental

Das junge Chepaar ichweigt lange. Die Sonne mar untergegangen.

Stephanie lebnt ben Ropf an bes Satten Schulter und fpricht bann leife:

"Lag uns beim, Arno, ich febne mich nach Sans, nimm mit mir fürlieb, ich habe ja nichts weiter, als

"Das Beibes foll mich gludlich machen, Liebling, unb Er bricht fich Bahn burch die Menge, die immer ein Drittes foll hingutommen, meine Arbeit! Stephanie, lag uns heimkehren."

Jandel und Yerkehr.
* Frankfurt, 25. Ott. Der beutige Biehmartt war mit
433 Ochsen, 52 Buffen, 789 Küben, Rindern und Stieren, 211 433 Ochsen, 52 Bullen, 739 Küben, Rindern und Stieren, 211 Kälbern, 737 Hämmeln, O Schase, 1551 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie solgt: Ochsen L. Onal. W. 67—70, 2. Ona'. W. 60—64, Bussen 1. Onal. W. 53—55, 2. Onal. M. 48—50. Kübe, Rinder und Stiere 1. Onal. W. 58—62, 2. Onali. M. 44—48. Alles per 50 Kiso Schlachtgewicht. Kälber 1. Onalität 73—78 Pl., 2. Onal. 63—68 Psg., Hämmel 1. Onal. 58 bis 60 Psg., 2. Onal. 46 bis 52 Psg., Schweine 1. Onal. 65 bis 66 Psg., 2. Onal. 63—64 Psg. Alles per 1/2 Kiso Schlachtgewicht. Ans Desterreich standen 80 Ochsen und O Bullen zum Bertaus. Bertauf.

(Preise, mitgetheilt von der Preisnotirungsfielle der Land-wirthschaftslammer für den Regierungsbezirt Wiesbaden am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M.) Montag, 25. Oktober, Rach-mittags 12½, libr. Per 100 Kilo gute marktfähige Waare, je nach Dualität, loto Frankfurt a. M. Weizen, hiesiger. Mt. 19.20 bis 19.40. Roggen, diesiger, M. 14.25 bis 14.60. Gerste, hiesige, M. 17.50 dis 19.25 Hafer, hiesiger, W. 14.— bis 14.50. Die Preisnotirungskommission.

- Sotha, 24 Oft. Die Leiche Griffen berger it um 1 Uhr Mittags eingetroffen. Im Zug vom Bahnhof bis jum Crematorium befand fich ein Musittorps und ein Bagen mit bunderten von rothbeschieiften Krangen. Dem Leichenwagen solgten Deputationen mit Krangen. Die socialbemotratische Reichstagsfraftion war vertreten durch Singer, Bebel und Lieblnecht. Bei der Berbrennung um 3 Uhr waren viele Tausende anwesend. Detel-Rürnberg gedachte des Landsmanns und Freundes, Liebfnecht des Barteimannes, Ehrhardt - Ludwigshafen sprach für die sozialdemofratische Fraktion der dayr. Abgeordnetenkammer. Bor und nach den Reden kamen Gesänge des Arbeitervereins Gotha zum Bortrag. Der Sarg sant unter den Klängen: "Ich bin ein dentscher Mann und will es bleiber."

- Minchen, 24. Ott. Der Ober-Medizinalrath und Pro-feffor an ber hiefigen Univerfiat Dr. Buch ner, Mitglied ber Atademie ber Wiffenschaften, ift geftern geftorben.

Haben Sie

Wohnungen

gu vermiethen, fo inferiren Sie am erfolgreichften und billigften im "Bohnunge-Unzeiger" bes "Biesbabener General Angeigere", ber täglich ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifden Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen mirb. Der Infertionspreis beträgt für Meine Wohnungs. Angeigen bei modentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur swei Dart pro

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Zahlungserleichterung.
A. Lelcher, Abelhaidfraße 46.

Deine Annoncen u Preis Courante Will Rich GUHT Fabrik

fich Săi Bet

prei

Bu

Bu

3"

311

Bu

Bu t

Bu t

Benfi

Bu b

Bu b

34 p

Bu v

Bu v

Bu v

Bu be

Elijab

Billa

Elegan

Bu pe

Barti

Buré,

Bimme

2240

taufe

burch .

Bu be

Mrron

Ru per

gutur

u verl

Frei

10 fein

Die her

Beggug

Raber

Bu

fat Anti

Remi

fcherb

ift per 3. 6

2240

fan

pert.

ridit Ta

314

11.

fd

bur

8

bu

m

pı

8

Infert'onebreis unter biefer Rubrif für nufere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

eine Wohnung,

Militmoo

fo lefen Sie ben "Bohnunge-Mngeiger" bes "Bies babener General-Mingeigere". Derfelbe ericheint tuglich und ift in Biesbaben überall verbreitet, auch in jebem Sotel, Reftaurant, Café, Cigarrenladen tc. ju haben. Der "Bohnunge-Angeiger" bes "Biesbabener General-Anzeigers" bringt ftets eine überfichtliche Bufammenfiellung von Bohnungen in jeder Lage ber Stadt,

ohnung

von 3-4 Zimmern von einem Beamten auf 1. 3an. 1898 gu miethen gefucht. Garten-Benutung er-

wünscht. Beft. Offerten unter

200 hauptpoftlagernd erbeten.

Kinderlofes Chepnat fuchen 3 Bimmer, Raffer u. Reffer auf 1. 0. 15. Rovember im erften Stod. Off. unt. B. 1014 an b. Erpeb. b. 281.

Virthschaft

in Biebrid, mit 4 logiergimm. bie ftets befest finb, gu ber-miethen ober fur 32000 Dart gu vertaufen. Angablung nach Uebereinfunft. Raberes burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

vollständig

renob. Billa Berobergftr. 7

ift per fofort gu vermiethen ober

Villa (Penfion)

im Rurviertel febr preiswirrbig gu bermiethen. Offerten unter

au bermiethen. Offerten unter A B. 100 poftiag. Schübenhoffir.

Bu vermiethen:

Eine icone

Villa

mit Garten, Geisbergfir., gehn Binmer. 5 Manfarben, Breis febr billia, burch

Bilbelm Cdiffler,

Jahnfirage 36.

ift eine neu bergerichtete große 2Bohnung im 1. Stod von fünf

gu ermag. Pr. fof. ju bm. 146 | Spiegellaben.

Albrechtstr. 41.

J. Chr. Glücklich,

Meroftraße 2.

gu verfaufen burch

2240

Wohnung

pon 4-5 Bimmern nebft Bubebor, entweber Sochparterre o. 1. Etage, nicht zu abgelegen bon fogleich ober 1. Rovember gn miethen

Angebote nebft Breisangabe 2c. werben u. H. E. 100 an Rudolf Moffe, Hanau a. M., bis gum 20. ds. Mts. erbeten.

kileines yansgen

mit etwas Banb ober Garten in ber Umgebung bon Biesbaben per Mpril 1898 ober fruber gu 250-450 Mf. gu miethen gef. Off. u. 8. 510 a. b. Exp. 2879

(Gin tüchtiger kantionfähiger Wirth fucht paffende WirthIchaft

kaufen ober ju 222 pachten. 2902

Offerten unter B. 502 an bie

Adolfsallee 16

beftebend aus 10-11 Bimmern,

Phil. Dog, Reroftr. 16.

Dotheimerftr. 46b

Bing, 2 elegante Bohnungen

bon 4 Bimmera mi t Bab, 2 Ballone mit berrlich:

mit reichlichem Bubehör ber Reu-geit entsprechend ausgestattet per

15. October ju vermiether Rah.

Dobb-imerftrage 46a bei Walther

häfnergaffe 5,

ift gu berm, ober gu bertaufen.

Raberes bei

Bimmern u. reich bemeff. Bubeb. 1 St., 5 Bimm-. Ruche und (Spulclofet im Abichlug b. Wahn.) Manfarbe ju vermiethen. Rab.

ft ber 3. Gtod auf Ottober g

Erpeb. b. Bl.

日本日本(日本日本日本日本日本(日本(日)本(日)本(日本(日本)

bermietben.

Tip

ind 2 elegante Bohnungen von je 5 geräumigen Zimmern, Ruche nebft Zubehör (mit electrischer u. Gas-Leitung verfeben) per fofort ober 15. Ottober preiswerth zu vermiethen. Das hans reip. die Bohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, melde verfehrreiche Berbinbungen

haben (Mergle, Rechtsamwalte ze.) gang borgüglich. Täglich einzu-feben und Raberes bei Wilhelm Linnentohl, Glenbogengaffe 17

Emferitr 65 hochpart. von 6 Bimmern mit Bubebor und Gartenbenuhung

auf 15, Dit aber fruber gu ber-3000000000

Wohnungen von 7 und 8 Känmen.

bie hochelegant ausgestattet werben, Reubau Gde Raifer-Friedrich-Ring und Un ber Ringfirche, ichonfte Lage ber Stadt (prachtvolle Fernficht Heroberg, Gebirge, Blatte ac.) auf 15. Oftober gu vermiethen. Dab, Un ber Ringfirche 1, Bart. 738

Schwalbacherstraße 14 1. Etage, Wohnung v. 4 Bimmern

mit allem Bubehör auf 16, Octbr. gu vermiethen, Rah. Part. 492

Wohnung im 2. Stod bon 7 Bimmern, Balton, Rude und Bubehor per 15. Ott, zu verm. Rah Taunubftrage 1, 1, Borm.

pon 11-1 und Rachmittags von -6 Uhr

000000000000000000 Wittel-Wonnung

**** Friedrichstr. 44

Stb., 3 Bimmer, Ruche u. Bubeh. ofort ober (pater ju verm. 92ab. dafelbft bei Wint und Goldgaffe 15 bei Chrismann. 744 bei Chriftmann.

Guftav=Adolfstrafe find febr fcone Bohnungen von Bimmern mit allem Bubebor preiswurdig gu vermiethen. Rah. Blatterftrage 12.

Rellerstrage 11

Bartenhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche im Abichluß und Reller, auf gleich ober ipater ju berm. in der Bognung felbft bei C. Subwig. 289

Oranienstraße 40

2., Mittelbau, eine Bohnung von 3 Zimmern, Ruche, Reller fofort ju vermietben.

Rellerstraße 22 eine icone 3 Bimmer-Bohnung auf fog!, ob. fnater gu verm

Zimmermannfr. 1

3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubebor in ber erften Etage, ebenjo basfetbe in ber zweiten Etage ev. Pari. fofort ju bermiethen. 658 Raberes Parterre.

Kieine Wonnung. ****

–2 Zimmer nach Bahl, an ruhige beffere Miether, bei eingelner Dame, abjugeben. Rab. Caalgaffe 34 Bureau Dabeim".

Adlerstraße 30 1 St. b. bei 5. Boder, eine frol. geräumige Dadwohnung auf gl. ober fpåter gu verm.

Adlerstrage 56 1 Rimmer und Ruche ju berm. per Monat 15 M.

Adlerstraße 59% ift eine Wohnung von 1 Bimmer und Ruche auf gleich gu verm.

Albrechtstrake 9 fleine Bohnung von 2 Bimmern und Ruche fof. gu verm.

500000000000 610000 ••••••••

mit Wohnung zu verm. 363 Rab Roberallee 30, 2.

für Spezerei- und Glaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rab, bei Joh. Bh. Braft, Bimmermanuftr. 9.

Gin Inden mit 3 Bimmer-Bohnung ju ber-With, Becker, Porfftrage.

nit 2 Bimmer, Ruche und Buebor gu vermiethen. Bu 833 Maulbrunnenftr. 5.

Römerberg 2|4 doner Edlaben mit Bohnung, für jedes Gefchaft geeignet, per 1. Januar 1898 zu verm. Rab. Roberfirage 7, Jaben. 789

Mouriting make 8 Laben mit ober ohne n. gu bermietben. Raberes Maberes. Rheinfraße 91, 2. St.

Reugasse 4, Seitenb., Bart., ift ein Bimmer ju Comptoir geeignet gu ber-miethen. Rab. baf. bei 2946 Gebriider Dehmann.

Laden dinete Lage. geeignet als Baderfiliale, auf 1. 3anuar 1898 211

permiethen. Rab. in 928 Erpebiton. 5400000000000000000

Kirchgaffe 56 eine Bohnung mit Berfftatte für Zapegierer ober fonftiges Wefchaft paffend auf 1. Januar 1898

Steingaffe 25

Werfftätte vermiethen.

Gin leeres und ein moblirtes Bimmer, nach Babl, mit ohne Ruchenantheil, ober ober Benfton, bei alleinftebenber, geb. Dame ju verm. Raberes Rero-ftrage 35/37, 2. Etage r. 2941

Gine alleinftebenbe Dame finbet bei anftanbiger, finberlofer Familie ein moblirtes

im 1. Stod. Anf Bunich Famil.-Anfclug und Benfion. 2Bo? fagt bie Erveb. be. Bl. a Albrechtstraße 6

Sib. 1 St. I., einf. mobl. Bim. an anft. Fraulein preisw. mit ober ohne Roft zu vm. 915

Bleichitrage 3 1. St., ein ichon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion 122 fofort gu vermietben.

Delasveeftr. 3 4 St., ift ein fcon mobl. Bimmer gu 12 Dt. mit Raffee pro Monat gu wermiethen. Dofeloft ift ein leeres Bimmer ju 8 Dit. gu ber-

seeldstraße 22. Sinterh. Bart, r. erh. 1 reini Urbeiter Roft u. Bogis.

Frankenstraße 10 1 St. r., erhalt ein anftanbiger junger Mann Roft und Logie. Geisbergstraße 11

1 St., ift ein einfach möbtistes Bimmer gu bermiethen, Monat! mit Raffee 15 Dit. 925

herrnmühlgaffe 3, 2 St., mablirte Danf. an eine ober gwei Beri. gu berut.

Hurichgraben 18 2. Stod, gut mobi. Bimmer mit ober ohne Benfion 3. um. 2913

Hirschgraben 22 2. Stod, ein ichones, groß mobi. Bimmer an einen anftanb. Berrn gu vermiethen.

Jahnstraße 22 Bart., moblirtes Bimmer gu bermiethen.

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmen gu vermiethen.

per Meter. Irrigatoren,

Verbandstoffe,

Stechbecken,

Brusthütchen. Milchpumpen,

Seesalz.

St. I., fcones mobl. Bimmer 2960 fofort gu verm. Villa

Rellerstraße 6,

Leberberg 10 in feinfler rubiger Lage m. pracht-vollem Part, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion.

Lehrstraße 12, St. 1., tonnen 2 anftanbige Arbeiter icone Schlafftelle erb.

Wauergane 6 Sth. 1. Ct. r., erhalten 2 reinl, Arbeiter Roft und Bogis. 290

Villa Nizza. Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Gub-

feite, mit und ohne Benfion gu permiethen.

Mainserftrake 66 Bart, ift mool. Bimmer mit fep Gingang, per Monat gu 12 IR., fofort ober fpater gu vermietben Raberes bafelbft.

Drantemtr. 40 & Ct. rechte, ein fcon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Orantenstraße 47 Stb., 3 St. I., erhalten reinliche Arbeiter Logis.

Sedanvlas 4, Mitb., 1 St. r., fcon möblirtes Bimmer bill. au verm. 740

Wellribitrage 15 5. 1, Rleine Manfarbe m. Bett au vermietben.

Weuribstraße 16 2 St., moblirtes Bimmer gu vermirthen, wochentlich 3 DRt. 926 2 St., moblirtes

Wellrikstr. 25, 1 St. I., ruh. mobl. Bimmer auf 1. Rovember bill. zu verm. 887.

Zimmermanuftrage 9, 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. obne Benfion anf 1. Robbr. billig gu berm.

Leere Zimmer.

Lehrstraße 2 fcones leeres Bimmer gu verm

Für und Kinder: Kranke:

Wöchnerinnen: Bettunterlagen, Eisbeatel, Nestle's Kinder Halseisbeutel, Mk. 1.80 bis 5,-, Inhalations-Apparate, Fieberthermomtr. Clystirspritzen,

Urinflaschen, Guttaperchatafft, Suspensorien, Glasspritzen. Platinräucherlampen.

Aechte Kreuznach. Mutterlange, Kreuznacher Salz, Badeschwämme, Stussfurter Salz, Mineralwässer, Valentine's -leischesaft. Wondschwämme.

mehl, Kufeke's Kinder mehl. Muffler's Kinder nahrung, Soxleth-Apparate, Gummisauger, Kinderflaschen, Rinderseifen, Kinderschwämme, Kinderpuder, Med. - Leberthran. Garant.rein.Mileb-zucker Pfd. M. 1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:

Apparate und Redarfartikel für Amateur-Photographie.

toften

immobilienmarkt.

Immobilien = Gefcäft

von 3. Chr. Gliidlich, Reroftrage 2, Biesbaden, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung bon Laben, Berre fdaftemohnungen ac. ac. 2402

Berhaltniffe haiber fofort febr preismerth ju berfaufen folid ge-bantes rentabl. Etagen-hans mit Dof n. Gartchen, Bertramftrafe. bilien Agentur bon J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

Im Weftend folib gebautes Daus mit Bferdeftall ober Berfftatte, für jedes Gefchaft geeignet, febr

preismerth gu berfaufen burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Meroftrafte 2.

Bu verfaufen Maingerftrage 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D.R. gu 600 M. burch 3. Chr. Gindlich. Bu vert. borberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 DR. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu berfaufen bie Befigung bes herrn Securius, mit 31/2, bis 4 Morgen Terrain, im Nerothal. Raberes burch bie Immobilien-Agentur von J. Ohr. Glücklich, Reroftrage 2. Bu vert. rent. Saus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafe,

Bu vertaufen Geschäftsbaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Dichelsberg, burch 3. Cbr. Gludlich. 2240 Bu vert. Saus mit Sof, Stallung, ju jebem Seichaft geeignet, Weftenbftrage, burch 3. Ebr. Gtudlich 2240

Bu vert. Billa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, bors. Speculations Object, b. 3. Chr. Gladlid. 2240 Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch

Bu berfaufen Emferfirafte gr Sans mit Garten, als Frembens Benfion geeignet, burch 3. Chr. Giudlich. 2240

Bu berfaufen Sumboldtftraffe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Gludich. 5611

Bu bert. Baublan Ede ber Abeggftrafe u. Schone Musficht durch 3. Chr. Gludlich.

Bu bert. rent. Ctagenhaus (Rheinftraffe) unter Tarmerth b Bu verf. Billa gwifden bier u. Sonnenberg, am Promenacenweg u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Bludlich. 2240

Bu vert, Bauterrain an der Maingerftrage u. an ber Blinbenfcule billigft burd 3. Chr. Gladlich.

Bu verlaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach-hal preiswerth b. J. Chr. Gludlich. 2240 Elifabethenftrage, Comfortables Sans (aud ju Benfion geeignet) ju berf. b. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Billa, untere Rerobergftraße, febr preismerth gu vert. b. 2240

Elegante Stagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig bert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Gliidlich. Bu vert, w. Sterbfall Edhaus in befter Lage, auch jur E richtung eines Ediabens porgliglich geeigner, jum felbgericht Tagwerth burch 3. Chr. Glücklich, Reroftr. 2. 224

Bartweg. Chone Diffa mit obftreichem Garten gu berfaufen oder gu bermiethen burch 3. Chr. Bliidlich, Reroftrage 2.

31 verfansett ober v. 1. Oft. d. 3s. anderweitig zu vermierthen Billa Belveberé, Parfftrasse 54, mit Pferbestall, Remise, Kutscherzimmer und 1 Odorgen Parl, Röb, bei 2240

3. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Bu ver Satts mit kottgehend. Colonialwaarenfansen Durch J. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Bu verlausen Billa, Nerostraße 2.

2240

Brennbirte Baupläne von dem Terrain des Paulinen.
Chilösigens zu verlausen durch J. Chr. Glücklich.

2240

Begen Sterbesalt zu verlausen zwei nebeneinanderliegende Häuser mit gr. Terrain, untere Abelhaidstraße durch

2240

mit gr. Terrain, untere Abeihaibftraße burch 2240 3. Chr. Glifclich. Bu verfaufen bochberrichaftliche Billa mit Garten, nächt bem gutunftigen Centralbabnhof, für 68,000 Mart burch 2240 3. Chr. Glüdlich.

Bu berfaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 10 fein moblirie Frembengimmer, gr. Barten. Raberes burch 3. Chr. Gliidlich.

ie herrschaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obstreichen Garten, ift per fofort Wegzugshalber fehr preiswerth zu verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich

Beggugs halber preiswerth zu verfaufen comfortable Billa für gwei Familien oder gum Alleinbemobnen (vorderes Recothal). Raberes burd I. Chr. Glückisch.

In verkaufen gut gehendes

in Wieshaden durch

· Chr. Glücklich.

Bu vermiethen prachtvolle Stallnug für 8 Bferbe - Remife für 10 Bagen - eigene Reitbahn Ant-

J. Chr. Glücklich, Merojtraße 2.

Blacement guter Sypothefen. Inftenfreies Wilhelm Schussler, Jahnstraße 36.

(Gemarfung Connenberg) mit Beinberg und Dbft-garten fofort billig ju ver-taufen burch Stern's 3mmobilien-Algentur

Goldgaffe 6.

yous

in befter Gefcaftslage mit mehreren Laben und Thor. fabrt fofort billig gu vertaufen burch Stern's 3m= mobilien-Mgentur,

Goldgaffe 6. क्षेत्र के व्यक्त क्षेत्र के व्यक्त क्षेत्र के

Menes

in befter Gefchaftslage, Mitte, ber Stadt, mit großem Beinteller, 5 Laden, Thorfahrt, Stallung,

अञ्चलक के बेर के अपन



Sub-Stadttheil, 3.8im. Bohn., ichoner Sintergarten, auch für jeben Beichafismann gerignet. jeben Beichäfismann geeignet, abtheilungshalber für 42000 Mt. mit 3-4000 Mt. Angabl gu vert, burch Wilh. Schuftler, für 2 Bferbe, Remife, Rutider. wohnung und iconem Garten, Breis 75,000 Mart, burch Q. Dörner, Bellrigfir. 33. **substatatatatata**

u bertaufen Silla in ber

Difcherftraße, mit Stallung



Gin rentabl. Saus

4 Bimmer-Bohn., mit fconem hintergarten, nabe ber Rheinftr. befonbers für Beamten geeignet für 48000 Det. mit einer Angabl. von 3-4000 Mt. ju vertaufen burch Wilhelm Cchuffler, burch Jahnftrage 36.

Schon gelegenes

Eckhaus.

worin eine altere gute Birthfchaft betrieben wird, ju vert. Das Saus bat noch mehrere Saben, große Magazine. für jeden Ge-ichäftsmann passend, bei einem Ueberschuß von 1800 Mt. 3. vt. Koftenfr. Aust. bei Joh. Bhil. Kraft, Zimmermannstr. 9. §

Für 23,000 Mk.

mit Stallung u. großem Garten, (paffenb für Milchturanftalt, Spe-gereigeschäft, fowie für Ruticher), 15 Min. por ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ang. fofort gu Geff. Anerbietungen unter U. 75 an bie Exp. b. Biattes. 605

Rentables Haus

(fübl. Stabttbeil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertflatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer greignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart gu vertaufen burch

Wilhelm Cchinfler, Jahnftrage 36.

Zum Berkauf in günftiger Lage Ein Colonialwaaren Gefchäft mit vollständiger Ginrichtung meggugshalber gu vertaufen. Refletianten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition Diefes Blattes nieberlegen.

Villa,

ber Rengeit entfprechend eingerichtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltend, an ber Biebricher Allee belegen, gu ver-faufen. Geft. Offert an b4

Joh. Phil. Kraft, Bimmermanuftrage 9. 1.

icaft, Breis 90,000 M., burch R. Dorner, Bellripfir. 33. 6

Breiswerth

gu verfaufen frantheitsbalber neues Sans gutgebenber Baderei Bellripftrage 33.

> Bu verlaufen: Haus,

vierftödig, mit Schlofferei und hinterbaus, Preis 52,000 Mt, burch R. Dorner, Welirip-

Bu verfaufen:

Cathuna

mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 Mt., burch St. Dorner, Bellripfir. 33. 9

Bochelegante& Ctagenhans

neu erbaut, mit iconem Obit-garten, nabe bem Ring, alles bermtetbet, mit einem Ueberichus von 1600 Mt., Angablung nach Urbereinfunft, gu bert, burch

Joh. Bhil. Rraft, Bimmerutannftrage 9, 1.

In verfanfen Dans im Mentables Dans, Roonftr., 2Bellrinviertel mit Thorfabre u. Berffatte dreinerei und Rohlenge- ju verlaufen, burch St. Dörner, Wellrigftr. 88.

Hentables Daus, nen, mit n berkaufen bochberrichaftliche Eragenhöuler in der preiswerth zu verkaufen, burch 60 hetro Bierverbrauch pro Monte 18 A. Dörner, Wellripftr. 33.
120,000 Mt. und 180,000 Mt., und 180,000 Mt., und Stallen Weigerei Mengahl. 20,000 Mt., durch for St. Dörner, Wellripftr. 33.

mit Rundichaft u. 3n. Burgabl. 20,000 Mt., burch bentar, Rurlage. Raberes burch R. Dorner, Bellripfir. 33. 11

Saus mit Birthichaft und Mehgerei, in ber Rabe Biesbabens, ju verfaufen, burch 16 R. Dorner, Wellrigftr. 33 Saus, Grantenftrage, für b. St Dorner, Paring - 3. 18

erhaltniffe halber hand it rojem Laben, 6 Edauf. Sen in Entrefo, burch A. Dornes, Seliripus 14

Bu berfaufen gut rentables nenes Echaus mit Wengerei in concurrengfreier Lage. Preis 95,000 IR., gerin, Angahlung, burch St. Dorner, kleines neues

mit Garten,

pierftodig, 2 Wohnungen im Stod Bimmer und Ruche, 45,000 Mart, bei ff. Angablung gu verfaufen, burch 3ob. Bbit. Braft, Bimmermanuftrage 9.

Badhaus

(glängende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber fofort billig gu verfaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Rieines

Wohnhaus

ber Roouftrafe unter günftigen Bedingungen gu vert.

Wohnhaus

mit Barten, ohne Sintergebaube, event. Bamplay für Binter- begm. Rutichergebanbe sc., unter gunft. Bedingungen gu bert. Rab, bei 2R. Partmann, 763 Abelbaibftraße 81, Part.

Qu vertaufen Gahans mit Brob- und Feinbaderei ohne Concurenz, burch 3oh. Bh. Rraft, Limmermannftrage 9.

Cigarren-

in bester Curlage wegen Krantheit sofort ju verlauf. burch 30h. Ph. Rraft,

Bimmermannfir. 9. Grosses Geschäfts Haus

(Faulbrunnenftraße) gu pertaufen. Anfragen abreifirt postlagernb F. 213. 54 Birsbaben erbeten.

Galiwirthichaft

mit großem Tangfaal, Regelbabn, Scheune, Stallung, 1/2 Morgen Warten, 16 bis 18 Settol. Bier per Bode, 2 Stild Branntvein für 45,000 DR. bei 5 bis 6000 Mart Angahlung zu ve.taufen. Das Befihith, ift in einer Curftadt. Näheres bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Berrichaftliche

mit Centralbeigung, in der Dabe bes Aurfagls, fofort ju rert. burch Stern's Jimmob.-Mgentur, Golbanffe 6.

Bu verfaufen: Gasthaus

Senntheitehalber ju verfau'en: Dane mit gutgebenber Stuferei, Dinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Mt. burch St. Dorner, Wellrigftraße 33.

Saus, worin Reftaurant, betrieben wird, m. -g far 80 Bfr be, großem Pofraum, für 65,000 Mart bei mäßiger Angab er fofort zu verfaufen, Ras. and

Bellrigaraße 33.

Bu verfaufen

Haus

mit breiter Thorfahrt, großem hof und Stallung für 5 Pferde, Breis 90,000 Mt., mit über 5000 Mt. Miethe-fingang, durch bie Jumobil. Agent. R. Dörner, Wellritiftrage 33.

Das befte Gafthaus in einer Stabt an ber Lahn, Samptbahn-ftation, ift aftershalber ju vert. Mentabilität nachgewiefen. Much ift noch eine Conditorei, bie Grfie am Plate billig gu vert. Ausfunft bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannfir. 9.

in Langenichwalbach, für jedes Geschäft passend, mit einer Minerasquelle im Haus, großen Garten, für 9000 Mart bei 2—3000 Mart Anzahlung zu verkaufen. Näh. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannftrage 9, Wiesbaben.

Eckhaus

Schweine Mengerei febr rentabel, ju bertaufen burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9

Villen

im Rerothal, Maingerftrage ac. fofort gu verfaufen burch Stern's

Immobilien - Agentur, Goldgaffe 6. Roftenfreie

Vermittlung für Räufer bei Rachweifung von Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Banbereien zc. burch Stern's Immobilen-Agentur, Golbgaffe 6.

in ber Rabe bes Rochbrunnens mit Laben und Bertftatten franth-itshalber fofort ju vert. Roftenfreie Bermittelung burch Stern's Jmmobilien Agentur, Golbgaffe 6.

Sehr rentabeles gans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttheil fur bie Tar an bie Expeb. b. BL 728

Villa,

reiche ber Reuzeit entspricht, nabe ben Curanlagen, 8 Zimmer, 1 Speifezimmer, 3 Mansarben, für 42.000 Mt. zu bert, burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

Fremden= Pension

berfaufen burch Stern's 3m mobilien . Agentur, Gold-

Henes Landhaus mit 50 Ruthen Obfigarten, in ber Rabe Biesbabens, für 29,000 DR. gu bert. burch

Joh. Bh. Araft, Bimmermannftr, 9.

Girofice Wirthschafts= Ctabliffement

in fconer Rreisftabt a. b. Mabe. gang nabe bem Babnhof gelegen, bestehend aus einem großen und fleinen Saal, 2 Wirthfchafts- u. verkausen, Rä. 16 Bobnzimmer, einer Regelbahn 16 Bobnzimmer, einer Regelbahn 16 Bobnzimmer, einer Regelbahn 17 Laden 18 Worten dazu gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morgen große), worin große gedeckte Hallen 12 Regelbahnen fich befinden, ju 36,000 Mt. bei 10,000 Mt. Zuzahlung zu verl. Kaussied 44,000 Mt. durch K. Dörner, Bellrigstraße 33.

Seite 4.

Ein rentabl. Haus oberen Stadttheil, mit Laben, Bertftatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-maarengeichaft mit beftem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-balber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verfauf. durch Schüftler, Jahnstr. 36,

Bu verkaufen:

mit 20/4 Morgen großem Garten 270 Doftbaumen (verich. Gorten) mit burchfliegenbem Bad, 4 Gifch. weihern, Fontaine, Bafferfraft non 12 Pferbefraften, Beinteller, 40 Stud faffend, 8 Morgen Bald, birect an ber Chauffee gelegen, mit Sojahrigem Beftanb, paffenb für Fabrifanlage jeber Branche, ift für ben Preis von DR. 65000 au vertaufen. Off. beliebe man

K. Frischeisen. Steingaffe 31, 2.

Rohlen -Geichäft.

Ein Sans mit gutgeh. Rohlengeschäft, in befter Lage, ift billig gu berfaufen burch K. Frischeisen,

Steingaffe 31.

vierftodig, im Bellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Barten, für jeden Beicaftsbetrieb geeignet, ift für die Tare von Dit. 50,000 gu vertaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31,

nadweislich gutgehender

Bäckeret

ift mit Rundichaft und In. pentar für Dt. 65,000 gu pertaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Dreifiodiges

Bohnhaus

mit Thoreinfahrt, für jeben Ge-ichaftsmann paffenb, centiert 6 par., ift fur ben Preis von DRt. 75.000 gu verfaufen burch bie 3mmobilien-Mgentur

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Bu verkaufen.

Gin Sans in ber Rabe ber Abolfsallee mit iconem Baben, Thorfahrt, Dofraum, Barten, mit allem Comfort ber Reugeit aus-geftattet, rentirt mit 6 put., ift unter gunftigen Bedingungen gu vertaufen burd

R. Frifcheifen, Steingaffe 11, 9.

Zu vertauschen

ein neues größeres Bribathans in Frantfurt a. D., in freier, ge-funder Lage, gegen ein Saus in Biesbaben ober Bauplat in guter Lage. (Bellripviertel ansgefchi.) Rah. Bedingungen burd

R. Frifcheifen,

Sudje einen tucht, cautions. ein befferes Reftaurant nach Grantfurt a. M. Derfelbe ning über Mart 12-1500 verfügen fonnen. Reflectanten wollen 3bre Abreffen fenben an

ft. Frifcheifen, Steingaffe 31. 2.

Bu pertauren:

Ctagenhaus, nen, mit 7000 Mt. Wether Gingang, burd St. Dorner, 20ellritfirage 33.

Mittmoo Gin febr gutes

mit großem Saal u. Garten in ber Rabe von Bresbaden mit 10,000 Mf. Angabi, gu verf. Off. unter V. V. 100 an die Exp. bs. Bl.

112 Merothal

allem Comfort der Neugeit ent-fprechend, sofort ju verfausen durch Stern's Jumobilien-Agentur, Goldaafie 6.

leues Haus

mit toppelten Wohnungen, Bimmer, febr rentabel, für 76000 gablung, ju verfaufen durch Darf au verlaufen vber gegen 3oh. Phil. Rraft, ein Baugrundstüd, auch älteres haus, zu fanschen. Alles Rab. bei Job. Bhil. Rrait, Zimmermannstraße 9.

Dubiches

Dans

(untere Roberfirage) mit hintergebaube worin geraumige belle Bertftatte fich befindet, Thorfabrt Dorhanben, fofort gu verlaufen. Off. u. K. U. 23 bitte pofilagerub Bellritftr. ju abreffiren.

Reftfauf=

gu taufen gefucht durch Stera's Hypoth.-Agentur, Goldgoffe 6.

Vorzügliches Gasthaus

(burgerliches) in Maing, befter Befchaftslage, monatlicher Bier-verbrauch 70-75 Bettoliter, bro 3ahr 8-9 Stud Bein, Gin-nahme für Abonnementstifc 7-800 Dit. monatl., Ginnahme im Bangen für Speifen pro Jahr ca. 15,000 DR., an Diethe geben ein, außer ben großen Wirth. fcafteraumlichteiten und bagu gehöriger Bohnung, 3200 Mart, Angabtung mäßig (Brauerei giebt gern erheblichen Buichuft), für 110,000 Mt. zu verfaufen burch 30h. Ph. Kraft, Bimmers mannftraße 9.

Brauerei .. Wirthidatt in einer großen Stadt a. b. Labn, porgugliches Geichaft, frantbeite.

halber gu verlaufen, burch Joh. Ph. Araft,

Bu verfauten in gunftiger Lage Darmftabte ein befferes

Reftaurant

mit iconen Birthichaftsgarten, Befellichaftszimmern, fowie acht gu möblirenbe Bimmern, frete an Einjahrige vermiethet, nebft 3ne ventar, inclufive Rlavier Billard jum Breife bon 54000 Mart mit 4-6000 Darf Mnsablung burch

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1

Garten grund ftiich an ber Labnftrage, mit Garten. haus (Salle), circa 60 Ruthen groß, jum Breife von 8000 Dit. mit fleiner Angahlung gu ver-

faufen burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Edihaus,

morin eine flotte Dengerei betrieben wirb, fofort ju bertau-fen. Angahlung 4-5000 Dr. Duffelbe ift auch fofort gu verm. Rah. bei

Joh. Ph. Kraft, Junmermannftr. 9.

Schiefergrube,

ber Rabe einer Babuftation, ju bertaufen ober ju berm. erforderlich 9-4000 Mart. Rabere Mustunft bei

Joh. Bh. Rraft, Bimmermanufir. 9.

Schones größeres

Reftaurant

in bester Lage hier (größerer Um-fat) per fofort verfäusich. Ans gablung 12—20,000 M. Ausfunft burd P. G. Rück, Quifenftraße 17.

500-600 Mk. von tücht. Gefcaftsmann, hausbef. gegen gute, event. hupothetarifche Sicherbeit, auf furge Beit gegen hobe Binfen und punttlicher Rud. sablung gu leiben gefucht. Off unter V. 12 an ben Berlag bo

Gartnerei

in Langenschwalbach, en. 4 Morg. mit Bohnhans, Treibbaufer, hauptfächlich große Rosenzucht, für 9000 M., bei 1000 M. An-

30h. Bhil. Rraft, Bimmermannfir. 9. Biesbaben, Dabidee, neues

mit gut eingerichteter Baderei, (obne Concurreng), in ber Dabe Biesbabene (Bahnftation), 26,000 Mt. bei 3-4000 Mt. Angahiung, ju verf. ober für 750 29f. pro Jahr gu verm. Rab. bei Job. Bhil. Rraft, Bimmermannftraße 9.

Henes Hans, Bimmermannfir., 2 Bohnungen in jedem Stod, babei Wertfiatte und Salle für Schreiner sc. paff. rentirt Bohnung und Werfflatte frei, für 10,000 Mt. unter Tage gu bert. Rab. bei 30h. Phil. Braft, Bimmermannftr. 9.

In einer verfehrereichen Gabritftabt am Dain ift ein gangbares

Hotel

in befter Lage, am Babnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preismurbig gu bertaufen. Reflettant, belieben ihre Mbreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31, enben au wollen

Schöne

mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Barten, für Benfion in befter Eurlage, gum 1. April gut bertaufen. Alles

Hotel-**Restaurant**

au bertaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Gold. gaffe 6.

Neues Haus,

2 Wohnungen in jebem Stod, mit gutem Spezereiwaarengeschäft, für 40,000 Mt., bei M. Angabl. gu vertaufen burd 30h. Bhil. Rraft. Bimmermannftr. 9.

Geflügel-Sandlung

mit Inventar und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmens, ju vertaufen. Mustunit bei Joh Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Kl. Villa

oeer Bauplat por ber Stadt fofort gu taufen gefucht. Off. u. Villa" an Saafenftein & Bogler, R.-G., bier, Saalgaffe 3. 813

morin befferes Reftaurant, babe 10 Bimmer möblirt, mit 5-6000

Mart Angahlung, ju verk. Loftenfreie Aust. durch Joh. Phil. Araft, Zimmermann, ftraße 9.

yaus

mit großer Bertftatt, Spferbefraftigem Motoren, vorzügl für Solg-Beichaftsleute paffend, rent. gut, fur 66,000 DRt. auf fofort ju perfaufen. Das Saus liegt in befter Beichaftslage. Roftenfreie Mustunft bei

Joh Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Grofies fcbines

mittlere Schwalbacherftrage, ent. haltend große Wefchaftelofalitaten und Berfftatten, großer Sofraum porbanden, gu bert. Dif. unter F. W. 124 poftl. Schubenbofftr.

in ber Saus Bellrigftr. mit Thorfahrt und Wertfratt Rabere bei Joh. Bh. Araft, faufen. Raberes bei Joh. Bh. Rraft, faufen. Raberes bei Joh. Bh. Seitenbau, fur 46,000 Mart bei

Eine jajone

gang nabe dem Curpart, 10 Jimmer, prachtvollem Obfi- und Ziergarten, ju bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verfaufen ober zu vermiethen. Rah. toftenfrei burch Wilh. Sohussler ober zu vermiethen. Johnfrage 36,

jachtaur.

Suche ein mittelgroßes Gut gu paditen, welches alebald ober gu Betri f. 3. übernehmen fann. Wefl. Dif. erb. unt. M. N. 170 an die Erped. d. Beitg.

Emoftrake 2 n. 2a febr folid gebaut und elegant aus-

geftattet, ju verfanfen. Rab. dafelbft o. Schwalbacher. 9/52 ftrafe 59, 1,

Mile Drudfachen für ben behördlichen, gefchaftlichen und privaten Bebarf fertigt ichnell und billig an Druderei bes

Wiesb. General-Anzeigers

Comptoir: Marttftrafe 30.

Ein Haus mit Dengerei unl Zwei Häufer

mit Sofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Bertftatt find gu verfaufen. Diefelben befinden fich in Eltviffe, Riebermalluf und Erbach. Rab. unter Dr. 2568

in ber Erpeb. b. Bl. Datts

mit gangbarer Wirthschaft u. Bacherei Billig (35000 Dt.) ju verfaufen. Raberes Roonftr. 10, p. l.

Gin Haus mit großer Wertstätte in guter

8 Bimmer ac., neu, elegant, Maeinbewohnen, nabe ber Babn und ber Bitbelmftraße, gu berfaufen. Raberes 8. Schwalbacherftrage 41, 1.

Haus mit Bietwirthsdaft

in fonfurrengfreier Lage, 8-10 Deftoliter Bier per Bode, für 55000 Mt. bei 8-10000 Dt nit großer Wertfiatte in guter Angablung zu vert. Brauerei-age zu taufen gejucht. Angabl. 4000 Mart. 2954 Off. u. W. 1033 a. d. Exp. mannftraße 9.

Capitalien.

Enpothekengelder.

in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 39/20/6 ju haben burch bie Supretbeten-Agentur von Joh. Bh. Araft, Jinmermannftr.

Steru's hapotheken=Agentur, Goldgaffe 6

Rapitaliften foftenfrei) em: pfiehlt fich gur Bermittelung von Supothefen gur erften u. zweiten

Reakauffailling von 3000 Mt., 1898 fällig mit Radiag und Saftung für den Eingang, fofort ju cediren g.f. Röb, bei Joh. Phil. Kraft, Zimmermannftraße 9, 1.

60,000

auf erfte auch gute gweite Supoth. jum billigen Binsfuß auszuleiben,

30,000 (aud) getheilt) aufs Band auszu-

Wilh Schüssler, Nabnftrage 36.

1. Supothefe, nach Rloppenbeim geindn ju 41/2 % burch 306 Bh. Rraft, Bimmermannir. 9,1

7000 Mk.

gur erfien ober auch guten zweiten hopothete fofort auszuleiben, Raberes in ber Expedition bs.

55000 M. 50

als 1. ober 2 Sppotbele auf fot. als 1. Sppotb., auch aufs Land, auszuleiben burch 3oh. Phil. auszuleiben burch 3oh. Phil. Rraft, Zimmermannftr 9. Rraft, Zimmermannftr, 9.

aufs Land per 1. Geptemb auf 1. Oppothet gesucht. Gefl. Off. u. B. 83 a. b. Exped. d. Bl. 1546*

gegen Sanbichein und Burgichaf (gute Binfen) auf 5 Monate gn leiben gefucht,

Dff. unter K. 592b beford, bie 5825 Expedition.

Eine junge Frau fucht gefchäftsbalber einen ebel-

benfenden Berrn unt ein Darleben von 300 Mart. Rudgablung nach lebereinfunft. Geft. Offert, unter B. S. 505 an bie Erbeb. be. Blattes ..

Capitalien

von Mf. 4000-12,000 ausguleiben burch Karl Wagner, Roonftrage 10, B. 2970

Wit., 20.000 auch auf gute 2. Supothef, auszuleihen burch

Stern's Sypothefen : Algentur, Goldgaffe 6.

-4000 Wit.

auf's Band in ber Rabe pon Wiesbaden als 1. Onpot. ausgu-leiben Dab, bei Joh. Phil. Araft.

saddo Mi.

Jeder Inferent ob er nun hunderte ader Jahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inferiet, follte fich an die Annoncen-Expedition von

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M. wenden, welche Infertionsorbres jeder Art für alle egiftiren ben Beitungen ber Welt, Fachblatter, Kalender 2c. ju ben coulanteften Bedingungen beforgt Roftenvoranichläge, Inferaten-Entwürfe, Stiggen gu Bilber-Rectamen, Beitungs-Cataloge auf Bunid. Gadmannifder Rath. Promptefte Bebienung.

Strengfte Diefretion. Maeinige Juseraten-Annahme für "Luftige Blätter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illustrirte Beitung", sowie für eine Reihe anderer herborragender Infertionsorgane bes In- und Aussandes.

Biesbabener Beriags.Anfialt Rotationebrud und Berlag: Griebrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion; Gur bes politifden Theil und bas Fenilleton: Chef-Redacteur Friebrid Sann emann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Dits bon Behren; für ben Inferatentbeil, 3. 9.: Budwig Fiedlet Cammtlich in Bicebaben.

12 per in al b. 6 Off. in H

wirb Ste

≪ Ver Mbt

Cot Bu Fri Gar Gla Ras

Rell Ruf Mai Mai Gat Shi Spe

Wag Muff Bur **Dan** Bert Puti

Frai Sd 2 01 erfter fcaftigi Gr. Bi

UUI Der fofe 8

merben fuct W erib! Sdy

derrami Für Buchi wird e

Salt

gefucht. Bu erj

Arbeitsnachweis

Mittmod

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amiliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

Stellensuchenden aller Berusestaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unfere Expedition Martiftr. 30, Mittage 12 Uhr gratie verabreicht.

Offene Stellen.

Mannlide Verfonen.

Gin junger

Bursche.

Masdinenmeister

ausbilden will, findet Stellg.

als Lehrling in einer bief.

Mah. i. d. Exp. d. Bl.

Mitarbeiter

geg. festes Gehalt ges.

Jahren eingef. u. in befier Bluthe fich. Bebende u. Rinber-Berficher.

ohne argti. Unterjud., tudtige

Mitarbeiter gegen monatt. Anfange-Wehalt von 100 Mart.

Sandwerfer u. fonft. Befchaftsleute

tonnen fich nach einer furzen Probezeit, welche bezahlt wird, eine gute Eriftenz gründen. Off. unter C. B. 150 an die Erpedie.

Gur eine befteingeführte

fehr coulante Fenerverfich .-

Bejellichaft wird gegen hohe

tüchtiger

Vertreter

gefucht. Gefl. Off. erb. u. U. 2041 an die Expedition diefes

Brovifion ein

Blattes.

Bir fuchen f. unf. feit einiger

welcher fich gum

Buchdruderei.

120 Mk. Vergiitung ber Mon., außerbem bobe Brov. in all. Ort, reip. Agent, 3. Bert. v. Cigarren an Birthe, hotelese. Off. sub H. 200 an G. L. Daube

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

im Rathhans. Abtheilung für Dlanner. Arbeit finben :

Solabreber Bartner Beinmechanifer dmieb Schneiber Schufmader Spengler Inftallateure Ruferlebrling Schlofferfehrling Saustnecht Subrinecht Schweizer

Arbeit fuchen:

Bäder Combitor Buchbinber Prifeure Gärtner Blafer Raufmann, Comptoir Rellner Roch Rufer Maler Maurer Mechanifer Schloffer Inftallateure Tapezierer Tuncherlehrling Muffeber

Bureaugehülfe Berrichaftebiener Bausbiener hotelburich Rutider

Ľ,

il.

id,

tt#

Mubrinecht Arantenwärter Babemeifter

Schuhmacher!

2 erfte Derren- und ein erfter Damenarbeiter finben ichaftigung, M. Pfeiffer, Maing, Gr. Bieiche 18. 685

ber fofort auf bie Anpfermühle.

Sauhmader

werben auf Derrenboden ge-fucht Moribfie. 3". 1934

erbuftån biger

Schmiedegefelle, berrnmiblig- he 5. 2992

Gur eine hiefige größere

Buchbruckerei mirb ein

Schriftsekerlehrling Bu erfragen in ber Erped.

Araftiger Anferlehrling gefucht bei Carl Bagner, Sonnenberg, Wartenftr. 4. 2980 Gartnergehülte Joh. Scheben, Obere Frantfurterftrage.

Gelnat

pon einer Gleftricitate-Aftien. Gefellichaft. welche nur erfifiaffige Da-fdinen bei bill. Breifen

liefert, für biefigen Begirt ein tuchtiger, eingeführter Bertreter.

Selbfiffanbige Firmen Majdinenfabriten ac) und technisch geb. Berren wollen genaue Offerten m. In Re-ferengen unter A. U. 142 "Invalidenbank", Dresden,

Schweizer ges. Gin anter Enhrknecht gefucht. Raberallee 16. 3003

Cüchtiger Schreiner (Bantorbeiter) gefucht. Wuß, Dobbeimerftr. 26.

hausburiche,

fauberer, fraftiger, gefucht. 992 Bleichftraffe '9 Weibliche Derionen.

Innges Mädchen für Radmittage gefucht. 3014

Englige Arbeiterin ceiudt. Bran Daupt, Schneiberin, Dobbeimerftrage 26.

Arbeiterinnen

gefucht Federn-Fabrik, Schlachthausftraße 12.

Tüchtige Berkäuferin

nettes befferes Rinberfraulein, fowie gwei fein-burgerliche Röchinnen mit guten Beugniffen empfiehlt Sterm's erftes Central-Bureau, Golbgaffe 6. 198

000000000000 Arbeits - Namweis für Frauen m Rathhau

Unentgeltl. Stellenvermittlang unt. Aufficht eines Damencomite' - Telephon 19 -

bis Mannheim. Büreauftunben: bon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Gar Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Serrid. , Reftaur., burgerl. Rodinnen, felbift. Alleine, Sans. Rinber. u. Ruchenmabd. für bier u. ausw., But., Bafch. und Monatefrauen.

Abtheilung II. Cehrmadchen, perf, Bertaufe-rinnen (Buhjad), Rinder-frauen, frang. Bonnen, Rinder-gartnerin, Sotelpersonal.

Gejucht

auf fofort tüchtige Allein-mabchen für Eleine Familien und Geschäftshäufer, tuch-tiges Mädchen, bas melfen fann, gegen hohen Lohn, eine Ungahl Land- und Rüchenmädchen durch Stern's Central - Bureau, Golb. gaffe 6

Mädchen

jeber Branche finben Stelle. Br. 2Den, Stellen Bureau, Mauritiusfir. 5, 1.

Arbeiterinnen

jugendliche Arbeiter fir bauernb bei lohnenber Bedaftigung gefucht.

Georg Pfaff, Stapfelfabrit,

*** Lehrmädchen

für Confettion gefucht. 2642* Abelboit Abelhaibftraße 30.

Madchen fonnen unter febr gunftigen Be-bingungen bas Rleibermachen Mauritineftr. 1, 2.

4000000000

Junges williges Madchen

ingsüber gefucht. Weinbaderei, Griebrichftr. 37.

Volontärin für But und Laben gef. Sprachfenntnife ermanicht. Ch Rucker. Pavaauffe 8. 2817*

Augeh. Derkauferin per fofort gefucht bei

3. Madelben. Laufmäddien

Schulgaffe 3. Schublaben. Lucht. Laillenarbeiterin Stellengesuche

Mannliche Perfonen. Cüchtiger Küfer, panbter Rellerarbeiter , fucht 2905" Stelle. Rab. Erpeb.

Sudie

for einen ebemaligen Gerichtes vollgieber baffenbe Stelle, per fofort. B. Geißer, Diaton a Balfmilbiftrage 31.

Junger Gärtner fucht balbigft bauernte Stellung, am liebften bei einer Berricaft. Geff. Off. nnt. S. 1087 a. b. Erp. b. Bl. 2966*

Cüchtiger i. Mann feche Jahre in Bureaus thatig (Raffenfachen) fucht Stellung als Raffirer ober auf einem Bureau. Offerten unter Z. 1089 an d. Erbeb b. Bl. 8005

Weibliche Berfonen.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreap

Goldgasse 6 empficht und placirt Dienft. verfonal aller Branchen.

Ködzinnen und Mabchen allein finben Bran Chola, 2142" Muguftinerfir. 67, 1. St.

XXXXXXXXX Arbeits=Machweis für Frauen im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung.

Abtheilung I: für Dienftboten unb Erbeiterinnen.

Stellung suchen Abtheilumg II. Bur beffere Stellen:

Sanshalterinnen mit prima Beugniffen, Stuben und Rinderfraulein, Beichafts- und Sotel-Berfonal

Wälche gum Bafden und Bügeln wird

Bellrisftrage 19, Stb. Dad Tüchtige

Schneiderin mpfiehlt fich im Anfertigen von Coftilmen, Bloufen, Saus- und Rinberfleibern. Dab. C. Mens, Walramftr. 32, 2 L.

Schneiderin

fucht Runben in und außer bem Saufe. Cebanftr. 4, v. 528

Schwedin,

bem neueften Berfahren b Maffage u. Beilghmnaftif in Stodholm argti, ausgebilbet, im Befit von Empfehl. erfter argtl. Untoritaten, fucht in bob. Rreifen Runbichaft.

Dif. unt. Z. 509 an b. Erp. 291. erbeten

fran Bufd im Strantfdneiben. Bellmunbftrage 29, Barterre

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch

staben v. 6 Pig., Monogramme v. 15 Ffg. an. Ellenbogen-grase 9, 3 Stiegen. 30

flikarbeit, grobere, wirb. Mengergaffe 3, 3 Gt. Annabme Bormittags.

Meltere Frau, für danernd und ein Lebre mit g. Empfehtungen, f. Monat-madden gefucht. 3002 ftelle f. Morgens. Rab. Sell-Fran Dimbat, Schlichterftr. 11. munbfr. 51, Stb. 1 St. 3011 Costume

merden ichon und billig ange-Margarethe Städer,

Frantenftrage 23, Borberh. part. drileurin,

perfett, empfiehlt fic. 2620* Ein tüchtige

empfiehlt fich ben geehrt. Damen in und außer bem Baufe. Dafelbft merben alle Saararbeiten prompt und billigft gefertigt. Rab. Golbgaffe 10,

Gine Fran, perfett im Ansbessern, sucht noch einige Tage ber Woche ju bejegen. Rab. im Frauenverein Sitte werden icon und billig angefertigt,

Frifeurlaben.

Balramftr. 32, 21 Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radmeis von Benftonaten Lebrerinnen für Saus u. Schule. Rheinftrate 65, I. Sprechflunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Brima banrifden

Meerettig berfenbet in 3 Sorten, bon befter Qualitat, fowie verfd Corten Rartoffeln gu billigften Breifen unter Bu-ficherung reeller Bebienung. Beorg Rosseh, Meerettig- und Kartoffelversandgesch. Baiers. borf (Bapern). - geff. Spezialofferte.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Berah, Taubert, 3125 Leipzig VI.
Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1591/27

Kameltafden-Divan (neu, elegant) ift für 85 MRt. gu berfaufen Bleichftrafte 12 bei Davib.

Rugb. frangofifche prachtvolle

Bettftelle mit Rabmen, 4 Stud, maffin, unter Garantie billig ju ver-Carl Russ, Schreinerm. Bearipftrage 25.



huffen n. heiserkeit

2878" linbern Gie aut ichnellften mit Balthere Doniggwiebel. bonbone. Bu baben à 25 u. 50 Big. bei G. Siebert. O. Siebert, Marliftrafte 12.

Marant age 12.

2 ollstand. Bett 55, Kielderichrant 3. Abicht. 15, Kommode 20. Bertifon 30, Deckbett
11. Riffen 16, Sopha 28, Küchenichrant 21 Wt., mehr. Tifche,
Still. Spiegel 11. f. w., fast alles
noch wie neu, 31 verf. 2901
Ablerstraße 16a. B. 1 Tr.

Ankauf.

Rnochen, Bumpen, Papier, Erfen und Metalle tauft ftets ju bodfen Breifen an 345

Georg Jaeger, Dirfdgraben 18.

Damen,

welche ihrer Riederfunft enegegen feben, finden gute, freundliche Aufnahme bei

Fran Kremer, Sebamme, 902 Feldftr. 15, Part.

Getragene Damenkleider

fowie ein zweithar. Aleiberfcbrant mit Weifizeugeinrichtung und ein Kanabee wegen Umzug billigft zu vert. Rab. Hirschgraben 18, 2, Et. von Morgens 9-2 Uhr. 2914

OUG Briefmarker, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseeische 2,50 Mark. - 120 bessere europäische 2.50 Mark bei

G. Zechmeyer, Nürnberg.

Gummi-waaren aus Baris nebft hygien.Frauen-schutz nach Brof. Rieinwächter. Preislifte und Brofchure Frantfurt a. IR.

mit Weber-Juhren rolle übernimmt Franz Thormann, Mheinftraße 23.

Roheftühle u. Rorbe werden billig geflochten. Petry, Kirchgaffe 56.

Mene Dinfchel- und Ringbetten, Rameltaiden-Garnitur,eing.Rameltafchenfopha gu bill., feften Preifen Michelsberg Rr. 9, Bart, Gingang im Gagden.

Rohrstühle werden gut gestochten bei 2. Rhobe, Bimmermannftrage 1, St.

Bergmann's Carbol-Theerschwefel-Seife bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet die un-bedingt alle Arten Hautus-relnigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine blendendweisse Haut a Stück 50 Pfg. bei: Otto Slebert

Für Arbeiter

Jagdwesten für Serren von M. 1.80 an, Jagdwesten für Anaben von M. 1.30 an, alle anderen Sorien Wämfe, Hautjaden, Soden, Unterhöfen, Halstücher, Handichube, sowie große Answahl in Englisch-leber Dosen, Tuch-u Iwirn-hosen, Westen, Mode, blau-leinene Angüge, Maler- und Beigbinder-Kittel, Schürzen, Kap-pen, woll, hemben u. s. w. empen, woll. Demben u. f. w. em-pfiehlt gu befannt bill. Breifen

Beinrich Martin, 18 Mengergaffe 18

Bergligen Dank.

Das von Ihnen be-gogene Balomoll-Del und die Balb. moll. Effeng baben bis jest meiner Frau ausgezeichnet ge.

Jase gunden, mir die Flasche Fichtennadel-Likor

fehr gute Dienfte geleistet.
Ich war bereits 4-6 Jahre magenleibenb und tonnte anberweit hilfe nicht finden. 3br Bifor hat mich raich wieber bere geftellt.

Gruft Renmann. Shleufingen in Thur. Baldwoll-Brobucte

bei Otto Siebert. Bu verkaufen:

Ein Saus mit Debgerer n. 2 Saufer mit Soufraum, Garer 20. Beuer, Eltville,

Borthftrage 28.

Nur 5 foftet unter biefer Rubrit

jebe Beile bei Borausbezahlung

Bird unter biefer Rubrit eine Ungeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Unfnahme F umfonft.

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Egpedition einzuliefern.

Unterricht.

Aleidermachen

und Bufdneiben, Rurs 30D? Rufdneiben allein 15 DR. Befte Methobe: febr leicht, abjolut gu-verlässig u. elegant. Vletorsche Fraueuschule. Taunusstr. 13

Hute

werben ichen und billig angefert., fowie Gebern fcon und ichnell

Rirchhoigaffe 2. 3.

Waldt wird fiets jum Feingenommen und gut und puntt-lich beforgt. Frau Benber, Frau Benber, Sellmunbftr. 43. Bart

Site werden icon und billig angefertigt. 2898 Walramftrage 81, 2 1.

Maffin golb. Traurinae

liefert bas Stud von 5 Dit. an. Revaraturen

in fammtlichen Echmudfachen, forvie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Lein Laden.



alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Ubrm., Safnergaffe 10, 1 St. 878

Trauringe

gefest, gestemp., das Baar bon 6 Mt. an. G. Spies, Uhrm. u. Golbarb., hafnerg. 10,1 St. 879

Ein Rind

wird in gute Pflege genomm. 2967 Lubwigftrage 8, Sinterb.

Mene Muschelbetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitur, Rameltafdenfopha, breitheil. Rogbaarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Breifen au berfaufen.

Dillig

Dicheleberg 9, 2 St. L.

ju verlaufen: 2 pol. Dufchel-betten, 1- und 2-th. Rieiber-fchräufe, Wafchfommoben und Rachtifche, 1 prachtvolle geprefte Blufchgarnitur, Pfeiler., Sopha- und anbere Spiegel, gmei Bertitom, eingelne Cophas, Rameltafchenbivan, 4 neue Setten mit Sprungrahmen und u. driftl. Schriftenniederlage bes billig gu verfaufen Begrasmatragen, auch folde mit Raff. Colportage Vereins, 561 Wellrinftrafte 30, Faulbru nnenftr. 1. Bart. Wertftatte, Sinterhans. mobe mit Toilettenfpiegel, 12 Biener Robrftühle, Delgemalbe, Regulator, Rinber-magen, 2 Ruchentifche, Dedbettes und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Cptelnhr ufm. 823

Allbrechtitr. 24.

Billigfte

Reparatur-Berffatte



glas 20 B g., 1 Beig.r auffeben 10 Bf., 1 Brochennabel 10 Bf., 1 Uhrichluffel 5 Bf. Große Musmahl in Uhren und Goldwaaren HHT

Zteingaffe 28 2986

Lange.

Zimmersvähue

Mittmod

Karlitrage 44.

Baffenrode (Unteroffizier), ein Selm. 2 Dienftrode, 2 2 Sofen, alles febr gut, ift billig ju vertaufen bei Schneibermeifter Fr. Wagner, Bellmundftrage 19, 1.

Barte, weife haut ugenbfrifchen Teint erhalt mon 4316

Sommersprossen perfdminben unbebingt beim taalichen Gebrauch von Bergmann'8 Lilienmildfeife von Berg-mann u. Co. in Radebeul-Dresben. Borr. à St. 50 Bfg. bei: Ctto Ciebert, 2. Chilb und Fris Bernftein. Manverlange Rabebeuler Lilienmildfeife.

Gin erft 1/4 Jahr gejahrenes worauf noch 3/4 3abr Gurantie ift, Berbaltniffe halber für 180 Bit.

(Anichaffungspreis 250 Dit.) gu perfaufen. Geft. Off. R. 1036 an bie Erpedition

Berlin größtes Specialhaus für

in Sopha- u. Salongroße à 3.75 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Ge-legenheitstäufe in Garbinen Bortieren, Cteppbeden, Diban- und Tijchbeden x.

bochaparte Portieren! 21bgepafite Reftpartien, 2-8 Chale, & 2, 3 bis 15 Dit. Brobe. Chale bei Farb. u. Breisang. frc. Brobe. Chale Bracht-Ratalog 144 Geiten ftart) gratis und 162/27 frankol Emil Lefevre, Teppich-Haus

Junge Frauen

Berlin S., Oranienstras, 158

bleiben emig arme Teufel, fonft Buch "lleber bie Che", wo gu viel Kinderfegen. 1 Mart Marten: Siefta-Beriag, Dr. 18 Samburg.

Ein braunes, eichenes

Chaiselongue

ift billig zu verfaufen. 8. Reugaffe 9, 1 St. L.

Mene ev. Gefangbücher u. driftl. Schriftennieberlage bes

Ein gebrauchtes

Break gu verfaufen.

Rirchgaffe 56.

Kinderwagen

billig gu verfaufen. Platterftrafe 48. Berichiebene

Schilder

in jeber Große, billig gu vert. bei K. Krebs, Banggaffe 58, Bart.

Philipp Ragel, Reugaffe 2.

Maich . Ertract Luhn's Bibt fconfte Baiche. Uebergeugen Sie fich bavon. 1/2 Pfunb. Schachtel à 15 Pfg. ju haben in 2Biesbaben bei: 3. Fren, Willn Grafe, Jac. Duber, Jean Daut, F. Klin, Po. Kiffel, W. Klingel-hofer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbus, A. Micolan, Wilh. Blies, Fr. Rompel, 5. Roos, vorm. Gläfer, Louis Schild, Carl Bichel, J. B. Beil, Ferb. Aleri, Eb. Brecher, G. Brodt, Wilh, heinr. Birt, B. Bürgener, Pet, Enders.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und gu b. Breifen angef, fowie Bolle gefchlumpt. Dichelsb. 7

für feben Gebrauch geeignet, febr billig zu verf. Jumeau, 761 Jabnitraße 19.

Welegenheitstauf. Neue rothe Prachtbetten

mit fl. unbeb. Febl., mit febr weich Bettf. gef. Dber-, Unterbett m Kiffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachtv. Potelbetten 16 Mt. Br., roth, roja Derr-ichafisbetten nur 20 Mt. — Ueber 10 000 Familien baben meine Betten im Gebrauch. Eleg, Preist. grat. Richtp. gable bas Gelb retour. 1266

A. Kirschberg, Leipzig, Blücherftraße 12.

faft neu, zu allem Gebrauch ge-eignet (40 Ctr. Tragfraft), fowie ein Sjahr. Bferb mit Gefchirr, umftanbehalber fof. bill. abzug Unch Einzelberfauf. 891 Off. unt. A. 16 a. b. Erp.

Urbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Expedition

an Bedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bureau im Rathhaus ju Jevermanns Ginficht ausliegt, wirb

jede Ungeige bis gu 8 Beilen mit nur 10 3f.

Die Expedition

(Anttliches Organ ber Stadt Biesbaden.)

Möbelverkauf.

Rleiberichrant, ein- und zweitburige Ruchenichrante, Bett-fiellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneider-tifch billigft zu verfaufen. Welltinftr. 31.

> Drei Wirthschafts-Lampen

Schrotmühle

mit Dampfbetrieb far alle Grudtforten ift aufgeftellt. 843 Dotheimerftrage 56.

jeber Art, fowie Reftbeftanbe,

Ronfurd u. gange Waaren-lagere tauft gegen Caffa H. Dach, Bergellanbofftraße 6, Frantfurt a. M. 34/31

Kindermagen,

gut erhalten, ju verfaufen. 3007 Oranienftr, 22, Seitenbau, 1 Ct. body lints

Eine Federrolle,

Kesselspeisepumpe billig ju berfaufen, Fr. Wagner Mechanifer, Bellmunbftrage 52.

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Marktftrafe, Ede Heugaffe,

des Wiesbadener General-Anzeigers.

Waggons und einzelnen Ballen gu beziehen burch

L. Rettenmayer, Biesbaben, 21 Rheinftrafte 21.

JACAO-VERO

Cacao. HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffel: bauer, Langgaffe 32, ferner in bei Louis Schild, Dro-ben meift. Conditoreien, Colonials, Biesbaden, Otto Delitatef. und Drogengeschäften.

nummiwaaren jur Befundheitepflege perfembet Fran Auguste Graf.

Leipzig. nur noch Ricolaiftr. 4. Preislifte fende nur gegen Frei- Gut Friedricherub b. Seinriche touvert, nicht poftlagernb. 510 | malbe Oftpreugen.

Viano (1. Firma) gut erhalten, billig gu berfaufen Dichelsberg 15. 661

Kanarienvogel

gut ausgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Musmahl, ju vert. Joh. Breeber,

Wellripftr. 15. In Rene

Speise-

kartoffeln v. 50 Ro. ind, Gad M. 2.50 ab Friedberg (Beffen). J. L. Rappolt, Kartoffeln- u. Zwiebeln-Berfandt-

Wegen billiger Ladenmiethe!



allerbilliget. Strengft. Bewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920° Golb. und Gilberarbeiter,

9/11 Römerberg 9/11. wie einfach werden Sie sagen, wenn Sie nütliche Belehrung über neuest ärztl. Frauen schut D. R. B. lesen. > Bb. gratis, als Brief 20 Bfg. R. Dichmann, Stonftans E. 25.

Aha's Excelsior!

Ueberall zu haben.

Molkereibutter gu Mt. 10,80. Gute ob. Rochbutter I. Gite Mt. 9.50 verfenbet Retto

Bib. fre. gegen Rachmahme Titus Lohmiller, Men-Illm a. D.

Pommersche Bratgänse Bib. fcmer, & Bib. 60 Big. gerand. Ganfebrufte o. Rn Pfb. M. 1.60 incl. Berpadung gegen Radinahme. Julius Warzenberg-Stettin,

gulten u. heiferkeit

Balthere Fichtennabelbon-Bi. bei G. Siebert, Martt. ftraße 12.

Sideren Erfolg bringen bie allgemein be-

Kaiser's

Pfeffermünz-Ca amellen gegen Apetitiofigfeit, Magenwehn, feblechtem verborbenem Magen acht in Bateten à 25 Big.

Ganie

gerupft, Dafin, v fr. g. Rachn. Bib. 40-47 Pfg., Enten 55 Bf., Daunen m. Bruffebern 1,60. H. Nickel,

Frifchgeleerte Wein-Fäffer

für Obftwein, fowie alle größeren Saffer auf Lager, und Salbftud.

Plattofen

bla. 3. vt. Michelsberg 26, 2. Wer feine Fran lieb hat und pormarts tommen will, lefe Dr. Bod's Buch: "Rleine Familie". Br. 30 Pfg. Briefm' einf. G. Klötzsch, Berlag, Leipzig.

Bett

vollftandig mit Dedbett u, Riffen fur 25 Mart fofort gu vertaufen. hermannftrage 6.

praparirt für Rahmafchinen und Fabrraber von

H. Möbins & Sohn. Anochenölfabrit, Hannover.

Bu haben in allen befferen Sanblungen.

Sparsamkeit bringt Glück! Wer seine gestrickte und

gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- and

Damenkleiderstoffe,

Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma M. Krämer, Boppard.

Monopol-Cheviot 31/2 Mtr. 8.60 M. Vertretungen gesucht.

25 Jahre Garantie Leifte nicht



Taftenfeberu, soudern auch für die
ebenfalls patentamilich eingeengemen Paßen. Luftflappenfebern meiner Concert Jusidarmonifas. Rein abgeltimmt Brachtwerfe, 35 cm hach mit allerbeiten und ben meilten Stimmen, 10 Taften, 2 Böffen, 3 teiligen ftarfen Dovoelbälgen mit Edenithomern und Subalten, vielen Kidelbeichlagen, orgel-artiger Munk, folten in garan-tiel Zhörla blod 5 MR., Achoria, 4 chte Krajter 8 MR., Achoria, 6 chte Krajter 8 MR., 4 choria, 6 chte Krajter 8 MR., 2 rebleg, mit 19 Laften, 4 Baffen 10, 20 MR., m.21 Zaften ABgifen 10, Zreibige m.21 Zeften 1197t. Wittelloden, bogleitung 50 Bj. ertta. Socielegante folibe

Zithern mit 3 Mann

mtt 3 Mennglens 1/2007.
joiche mit 6 Mennelens 1/2007.
joiche mit 6 Mennelens beimt feine 10 bis 16 iondern bis
su, Mr. mit jamtlichem Zubehör.
Serfande aggen Rachnehme. Ber
bachung frei, anertannt beste
Selbgerfernichnie und Katalog
dimti. Musstinitrumente gratis.
Berto 80 Big. Garentier imtanich gestattet, toglich diele Rachbeiteilungen. Rieine dormonisch
von 3 die 4½, Wr. liefere eben
sals. Wen fause nur bei der
wirtlich reellen und billigen
dammnista-fitma allereiter
Banges von
HERMANN SEVERING.

HERMANN SEVERING, Neuenrade 423 Westfalen.

Bicobae. Beriage. annait Friedrich Sannemann. Berantwortf, Rebattion: Bur ben politifden Theil u. bas Genilleton

Chef-Rebafteur Friedrich Sannemann: für ben Lotalentheil: Otto von Bebren;

für ben Inferatentheil: 3. B.: 2. Fiebler.

fåm: Erb Gine Rieife ber 2 jeber .

Förbe

Berta.

Berfel Befpr mals blatt über ! Werti ung Wahl gift ? mirfu

baller ftattur nicht bee 9 Brun fo qui Rabm follte.

mat guftell timb Stellt grund Archi @ros molec mefen

ben 9

Brobe

Beifa

Bel Bilien Diefer Er p ftraße geigen welch 9 Ub 祖山口 bab

> reits [parti gelb 9 lib Bot gabire gliebe Dara Bilbe

nicht bie g Rrieg auf o über

große

beffer laffer Beute por gebei famn

> icht tine pağtı peril löbu nach muri imat Son

Bebei

Zan Sta Dan

hinte on, trugforberung miffenschaftlicher Fachforfdungen, fowie bie Sammlung und Bermerthung prattifder Erfahrungen in Bezug auf Weim bebanblung und Beinabfab, Ginführung einheitlicher Gintaufs- und Bertaufsnormen, Forberung ehrlicher Sanbelsgebrauche, Be-Erhaltung bes guten Rufs ber Rheinweine. Die Biele bes Bereins verdienen gweifellos die Beachtung weiter Rreife. Gine energifde Erftrebung berfelben burfte bas Bertrauen biefer Rreife gu bem beutichen Beinbanbel gang erheblich ftarfen. Benn ber Berein feine Bwede richtig und gerecht verfolgt, wird es fich jeber Beinbanbler in Butunft jur Bflicht machen und gur Ehre rechnen muffen, bag er biefem Berein angebort. Dehr als alle Gefebe und alle Beborben tann eben die Gelbftbilfe ber Intereffenten, wie fie ber Berein plant, bagu beitragen, bag das Gefet fiber ben Berfebr mit Wein in ber Bragis volle Geltung erhalt.

Die Aufftellung von Dentmalern Anläglich einer Befprechung bes unlangft enthulten Raifer Friedrich. Den f- mals in Biesbaben oerbffentlicht Ronrad Sutter im Centralblatt ber Bauverwaltung folgende beachtenswerthe Bemerfungen über bie Aufftellung von Monumenten: Dan follte bei Bilbmerfen mehr, ale es bis jest in unfern Tagen geschiebt, auf bie "Gaffung" Berth legen. Unfere neuzeitlichen Bilbmerte finb für ihre Birtung im Freien meift auf Bufalligfeiten angemiefen. Bei ber Babl ihrer Blate fucht man nach dem nothigen Ranm und ver-gist babei in der Regel, auf die Umgebung zu achten. Wie wirfungsvoll bob fich das Kaifer Friedrich Dentmal bei der Entbullung von bem nabe gerudten hintergrund ber Beftplat. Aus-ftattung mit ben menfchengefüllten Eribunen und im Magitab nicht übertriebenen Musichmudungen ab. Die ferngerudten Banbe bee Plates noch bagu, wenn fie fünftigbin von machtigen Rut-Brunfbauten gebildet fein werben, burften taum einen annabernt fo gunftigen hintergrund bilben, gang abgefeben von bem feblenden Rabmen, in welchem bies Bilb einer intimen Runft gefaßt fein follte. Doge man bod einmal bavon abgeben, Dontmaler in bie mathematifden Adfen ber Blage und Stragen frei binjuftellen. Das Bildwert muß von ber Architetrur geftupt und getragen fein. Entweder ift bies burch bie Bahl feiner Stellung mit Rudficht auf einen vorhandenen Architeftur hintergrund möglich, ober bas Bilowert verlangt eine eigene Dentmal-Architeftur, die bemfelben ben. ihm gebuhrenben Daffiab verleibt. Brogen find bedingte Begriffe. Das Auge muß den Bergleich gieben tonnen. Dieje Befichtspuntte gelten gu laffen und in Ermagung ju gieben, follte uns icon die Bietat fur unfere Dent-

maler vorfdreiben.
* Die Kronen Brauerei war auch biesmal bei ber Anmefenheit ber Raiferlichen Majeftaten mit Lieferung ber Biere für ben Raiferlichen Sofhalt betraut worden, nachdem unter verfchiedenen Probebieren basjenige nad Bilfener Brauart ber Gronen-Brauerei

Bur Miether. Rachbem bie Quartalbumgfige beenbet find, fet an bie Bestimmungen ber Feuerverficherung o Befellich aften erinnert, Beranderungen ber berficherten Dobilien ze, unverzüglich ber Gefellichaft auguzeigen. Die Unterlaffung Diefer Angeige bat ein Berliner Raufmann ichmer bugen muffen Er vergog am 1. Oftober von der Chauffeeftrage nach der Linien. frage, ohne die Beranberung bei ber verficherten Wefellichaft augugeigen. Benige Zage nach bem Umgug tam in feiner Bohnung Gener ans, bas einen Branbichaben von 1100 Dart verurfachte. Die Berficherungsgefellichaft lebnte ben Erfan bes Schabens ab.

"Dumor in ben Bergen", fo lautet bas Theme, über meldes am nachften Zonneiftag ben 28. b. Mts., Abends puntt 9 Ubr, im großen Saale bes hotel "Bictoria" herr Prof. Arthur Achleitner fur ben Raufmannifden Berein Biesbaben fpricht. Der berühmte Alpenschriftfteller, bem jungft vom Bergog bon Unbalt ber Profeffortitel verlieben murbe, genießt bes reits folden Ruf, bag man fich befondere Cobpreifungen mabrlich fparen tann. Richtmitgliedern ift wie fiets gegen maßiges Eintrittegelb ber Gintritt gern geftot:et. Der Bortrag beginnt punttlich um 9 Uhr und es ift baber möglichft frubzeitiges Erfcheinen erminficht.

1 Die Monatoversammlung des Lehrervereins fand am Samftag Abend im oberen Saale bes "Gambrinus" ftatt Bor Gintritt in die Tagesordnung begrüßte der Borfibende die gablreich erschienenen Gafte; das Andenten der verftordenen Mitglieder Sau er und B. Som idt wurde in üblicher Beife geebrt. Darauf machte ber Borfigende Mittheilung von ber Babl bes herrn Sofer gum berathenben Ditglied in ben Borftand bes Bolts-Bilbungsverein, Sodann erhielt Derr Reftor Beniller bas Wort zu feinem Bottrag über den griechischen Geschichts-un terricht in der Rittelschule. Referent betonte, daß es nicht schwer sei, Interesse für Geschichte zu erweden, namentlich die griechische Geschichte scheine für bas deutsche Bolt geschehen zu fein; erftere fei eine Grundlage ebler Geiftesbilbung gemefen. Eriegegeichichtliche muffe gurudtreten gegenüber bem Weichichtlichen auf geiftigem Gebiete. Rebner jog eine Parallele gwijchen bem griechischen und beutschen Bolte und zeigte an brei Mufterleftionen uber bie Stadt Athen: a) ber Safen, b) ber Martiplat, e) bad Theater, wie er ben Stoff behandele. Der Bortrag murbe mit großem Beifall aufgenommen.

== Das Befinden des f. 3t, bei einer Feuerwehrfibung berungludten Deren Bimmermeifter Bfaff bat fich berart ge-beffert, daß berfeibe bereits aus bem fladtifchen Rrantenhaufe ents

laffen merben fonnte,

Ber ift fie ? Am Samftag Radmittag faben vericiebene Bente, wie ein unbefanntes junges Dlabden, bas gut gefleibet war, bor ber Mainger Eifenbahnbrude fiebenben Juges in ben Rhein ging und in ben Wellen veridwand. Der an bem bortigen Babnübergang pofitte Babnwarter fab bie Unbefannte an ben Rhein geben, einen Augenblid fieben bleiben und dann bie Rode eng gnammenichlagend, bie Boidung bieunter eilen und ins Baffer geben. Sofort mit anberen Leuten an Die betr. Stelle eilend, war bon ber Bebensmuden nichts mehr ju feben. Wer biefelbe mar, fonnte bie

Bubefidrer. In ber Racht von Montag jum Dienftag perübten eine Angabt junger Leute, Plaurer, Ladirer und Taglobuer, auf bem Romerberg burch lautes Schreien und Standaliren nachtliche Rubeftorung. Der bie Rube berfiellenbe Schubmann wurde bon einem ber Ercebenten beschimpft, worauf bie Befelichaft die Flucht ergriff, jedoch fpater ergriffen wurde. — Anch Sonntag Racht wurden Ede ber Sonnenbergerftege und ber Taunusftraße eine Angabl junger Handwerfer beim Singen und Standalien von einem Schutmann abgefost und zur Rube gebracht.

Die Dumboldtftrage gwilden ber Holand. und Beethoven.

verbogen wurde, führte ben herrn in ein nabes Saus, um ibn bulfe angebeiben gu laffen. Der Bufammenftog erfolgte unglud. Beife tropbem Glodenzeichen gegeben wurden und foll fomit bem Rabfahrer ein Berichulben an bem Unfall nicht treffen.

Obfidiebe. Borgeftern wurden einige Burfchen dabei abgefaßt, als fie an der ichonen Aussicht Obfi entwendeten. Sie
wurden einem Schuhmann übergeben.

* Diebstahl. Einem Wirth auf dem Römerberg wurden
Sonntag Racht eine Anzahl Flaschen Wein aus seinem Lotal entwendet. Der ober die Diebe waren mit Rachichluffel verfeben

und muffen mit ben Bocalverhaltniffen recht bertraut gemefen fein. Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

1. Enmphonie-Concert bes Rgl. Theater-Orcheftere unter Mitwirfung des Alaviervirtuofen Ferrucio Bufoni aus Berlin, Beitung: herr Konigl. Rapellmeifter Professor Frang Mannftabt. herr Buson behandelt fein Inftrument mit einer wirflich virtuofen Tednil. Gein unfehlbarer Anschlag ift von feltener Bartheit ohne bie Braft für machtige Accente gu entbehren. Infolgebeffen verfügt ber vortreffliche Runftler in feinen Bortragen iber einen Ruancenreichthum, ber feinem Spiel einen eigenartigen Bauber verleiht. Ein folch' buftiges pp ift auch bei ben größten Klavierheroen selten zu finden. Dazu fommt ein leidenschaftlich bewegter Bortrag und eine außerft flare verständnistvolle Phrastrung. Kein Bunder also, wenn herrn Busoni auch von dem funstsinnigen und funstverständigen Publikum unserer Symphonie-Concerte einmatthiger lauter Beisall und wiederholter hervorrif ju Theil wurde, ju einer Jugabe ließ er fich tropbem nicht bewegen. Er fpielte Concert ft üd (F-moll) mit Orchefter-Begleitung bon E. M. von Beber und Spanifche Rhap-iobie für Clavier von Liest, wozu herr Busoni bie Orchefter-Begleitung tomponirte. Eine werthvolle Bereicherung erfuhr bas Brogramm burch Mufnahme bes Andante aus bem Concert fur Flote und Darfe von Mogart. Die beiden trefflichen Rammermufiter Gbifas (Bibte) und Mofer (Barfe) fanden bierbei Beiegenheit, bas gahlreiche Auditorium zu lauten Dantesaußerungen hingureifen. Schabe nur, bag bem Darfiniften ber boje Triller nicht gelingen mochte. - Unfer wiedergewonnener, bochgefchapter berr Capellmeiner Mannflabt wurde mit freudigem Beifall empfangen und birigirte das gange Brogramm ichwungboll und mit jugendlichem Fener. Durchmeg fublte man in den ausgezeichneten Orchefterleiftungen Die Sand eines feinfinnigen, bem inneren Befen ber Rompofition verftanbnigvoll nachfpurenben Dirigenten. Als reine Orchefternummern wurde die emig icone, glangend vorgeführte Ouverture (Leonore) Rr. 3 von Berthoven und die V. Somphonie (E-moll) op. 64 von Tichaitowelly gespielt. Letteres ift ein Wert von hobem nunftolitdem Werthe und eine ftels wirtungsvolle Programm-Rummer. Jeder der 4 Saue übt eine padende, eigenartige Wir-fung aus, So der machtvolle, imponirende und fontrapunttifch hocuntereffante 4. Sub, wie der prideinde 3. (valso). Geffelnd wirft der 2 Sah, mit dem reigenden, fehr melodiblen Thema. Das mit feltener Rlarbeit und feltenem Wefchid burchgeführt ift, das gange Bert erfuhr eine tabellofe intereffante Aufführung und brachte bem Dirigenten, herrn Brofeffor Mannftabt, nach jebem

Sane lauten Beifall ein.
G. Sch. Refiben gtheater. Wir mollen nicht berfehlen, auf bas am Donnerftag ftattfindende Benefig eines ber beliebteften und gefeiertften Mitglieder bes Refibengtheaters, herrn hans So warte, gang befonbere aufmertfam gu maden. Derfelbe bat fich burch feine vorzuglichen Darftellungen ber Rollen: Rean, Svengali, Radnin, Armand Duval, Krasinsty, Brüdner (Logen-brider), Oberft (Frau Lieutenant) und anderer mehr bald zum Liebling des Publifums emporgeschwungen. Dersetbe wählte zu leinem Benefiz Moser's beliebtes allbefanntes Luftpiel "Der Beilchen ver ben Berndt, darftellen wird. herr Intendant Rammerherr bon Sulfen bat, ba bas Aufführungsrecht bes Studes bem hoftheater angebort, mit liebensmurbiger Bereitwillige teit beffen Aufführung jum Benefig gestattet. Wir find übergeugt, bag bem fireblamen, fleißigen und vielfeitigen Runfter an feinem Ehrentage bas Bublifum burch gablreiches Ericheinen feine Aner-tennung gollen wirb. — Auch bie 10. Aufführung von "Die 2 ogen brit ber" war am Sonntag wiederum ausverfauft und bas Bublitum tam aus bem Jubel und Beifallfpenben nicht beraus, fo bag die glangende Aufnahme, welche ber luftige Schwant wiederum gefunden, die Direftion veranlagt bat, benfelben abermals am Dittnoch gur Aufführung gu bringen. Der Billetvertauf gu Dans G d marte's Benefig "Der Beilden freffer" beginnt bereits von beute ab an ber Ebenierfaffe.

- Frl. Debinger, Die Tochter bes Direftors und Befibers bes hiefigen Reichsballen-Theaters, bat fich befanntlich ber Buhne gewidmet und erntete bei ihrem Auftreten in Saarbruden, wie aus ben Berichten ber bortigen Preffe berborgeht, uneingeschranftes Lob und Beifall. Ueber ihre Leiftungen ale Grafin Mutland Effer' Frau) beift es u. A.: "Erftaunenswerth war, wenn man bedentt, bag biefe Runftlerin in ihrem Leben gum britten ober vierten Male erft vor bem Publifum fieht, die "Grafin Rutland" bes Fel. Debinger. Das von den beftigften Gemutheaufmallungen erregte Beib fant in Gel. Bebinger (welche unter bem Ramen Grl. Berbing auftritt) eine Bertreterin, Die an Empfin-bungstraft und an funftlerifder Geftaltungsfraft ibres Gleichen Ihre Bergweiflung, ihre Darftellung bes im Babufinn verluntenen Beibes, ihr Bufammenbrechen beim Tobesgange Gffer war mahr mid ericutternd. Bei foldem Zatent tann bas Ansreifen ber bier und ba naturlich noch mangeinden tednifchen Ausgeglichenheit nicht lange auf fich warten laffen. - In einer anderen Recenfion lefen wir: "Bel. Der bing bot eine Mufterleiftung. Der jugendlichen Schauspielerin fleht in ber That eine glangende

Laufbahn bevor, fie befint unftreitig ein hervorragendes Talent."
= Spielplan Gutwurf ber vereinigten Stabt theater Frankfurt Lebensmuden nichts mebr zu sehen. Wer dieselbe war, tonnte die sehensmuden nichts mebr zu sehen. Werige Stunden vorher hatte liebt noch nicht ermittelt werden. Wenige Stunden vorher batte eine Fran aus Wie eb ab en bei der dortigen Positzei nach ibret werschwotindenen Tochter recherchirt. Das Signalement der letztern vorligen in Mb. Gr. Pr. — Donnerstag, den 28.: "Gieden des Berichwotindenen Tochter recherchirt. Das Signalement der letztern duß Ab. Gr. Pr. — Samkag, den 30.: Borriellung bei fleinen Preisen. "Undine". Im Ab. — Sonntag, den 31., Bubergörter. In der Racht von Montag zum Dienstag.

Subestieder. Liederzählige Borsiellung im Abonnement. Gr. Pr. verübten eine Angahl junger Leute, Maurer, Ladirer und Tag-

— Schaufpielbaus. Bittwoch, ben 27. Ott.: "Fall Clemenceau". — Donnerstag, ben 28.: Abonnements-Borftellung für einen ausgefallenen Montag. "Die golbene Eva". — Freitag, ben 29.: Die verlaufene Glode". — Samftag, ben 30.: Zum erften Pale: "lieber unfere Kraft". Schaufpiel in einem Theil von Björnftjerne Biornfon. - Conntag, den 31., 31, Ilbr: "Gebilbete Menichen". Auß Rb. Ri Br. 7 Ubr: Bum erften Mafe wiederholt: "lleber unfere Kraft" llebergablige Borftellung

Die Pumboldtstrafie zwilchen der Coland und Beetboven ftrafe wird zum Jwede der perfiellung einer Basserietung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrvertehr polizeilich gesperrt.

Dauer der Arbeit für den Fuhrvertehr polizeilich gesperrt.

Hufall. Gestern Abend suhr ein Radfabrer in der hinteren Ballmühlstraße so ungludlich gegen einem älteren herrei bernhaus fingt nächten Mittwoch der befannte Baprenter Tenor der Burgkoller, in Folge des großen Erfolges, den berseibe und, daß derselde zu Boden siel und eine Bunde am Koble davonan, daß derselde zu Boden siel und eine Bunde am Koble davonder Radfahrer, welchem seine Maschine burch den Sturz bie Titelpartie in Bagner's "Siegfried" bei großen Preisen.

Celegramme und lebte Machrichten.

@ Roln, 26. Dit. Die "Roln. 3tg." foreibt beute ju ber Abfage des Baren, den Großbergog ju empfangen : Roch bedanerlicher, ale biefe Abfage, fei bie Untwort auf jenen Rarieruber Sof. bericht burch ben Darmftabter Sofbericht, ber mit ber Mittheilung aufwarten gu muffen glaubt, bag Bar Rifolaus mit bem Groß. bergog von Seffen, fowie ben übrigen Gurftlichteiten fic jur Saujagd begeben habe. Mins ber Beröffentlichung ber "Stariarnher Beitung" geht herbor, bag ber Großherzog von Baben fich tief gefrantt fuble, und er bat bie Benugthuung, bag bas Bolt im Rorben wie im Guben mit bem verehrten gurften biefe Empfindung theilt-Diefes Gefühl werbe nunmehr nach ber Rrantung bell auflobern. Indeffen fei dem Borfall eine politifche Bedeutung nicht beigumeffen, benn über bie Form ber Befellichaftlichteit habe nicht bie politifche Meinung, fonbern bas Taftgefühl gu Bericht gu figen.

(:) Berlin, 26. Ott. Ueber eine Straf. erpedition ber 8. Compagnie ber Gout. truppe fur Deutid-Oftafrita in bas Sinterland Linbi und Mifindani bat ber Fuhrer ber Expedition Bremierlieutenant Engelharbt einen Bericht erstattet. Rach bemfelben murbe ber Bug ausgeführt, um tanftigen Einfällen ber Bangoni porzubeugen. Bei ben Berbanblungen mit ben Sauptlingen mußte gur Berhaftung berfelben gefdritten werben, ba auf gutlichem Wege bie herausgabe ber in ben letten Jahren geraubten Denfchen und Guter nicht zu erreichen mar. Die am Meiften Schulbbelabenen 5 Afibas bezahlten einen Fluchtverfuch aus bem Lager mit bem Leben.

@ Bien, 26. De'ober. Erghergog Frang Ferbinand ift geftern Abend nach ber Riviera ab-

D Bien, 26. Dit. Der "Reum Freien Breffe" wird aus Conftantinopel telegraphirt : Jungft befchlagnahmte bie italienifde Polizei in Creta auf einem swifden Byraus und Genua ben Dienft ver-febenben Tampfer ber Gefellicaft Corafdi 10 000 Brasgemehre. Befanntlich ift bas Brasgemehr bie orbentliche Baffe ber griechischen Armee. Die Baffenfenbung mußte alfo mindeftens mit ber ftillfdweigenben Billigung ber griechischen Regierung erfolgt fein. In Pfortes freifen berricht große Entruftung über biefen griechifden Treubruch mabrend ber Friedensverhandlungen.

D Budapeft, 26. Dit. Die Geidmorenen verurtheilten geftern ben fogialiftifchen Agitator Rebatteur 3 Brael, welcher in einem Beitungeartitel bem Baron Banffy vorgeworfen batte, bag er bas Arbeitervolt por bie Rugel und bas Bajonett treibe, gu fechs Monaten

Gefangnig und 50 ft. Gelbftrafe.

)(Lugemburg, 26. Oft. Der gum Gouverneur von Greta ausersehene Dberft Schaffer ift gu einer Berathung mit Sanotaur, ber ihn ben Dachten vorgefchlagen baben foll, nach Baris abgereift.

+ Paris, 26. Ottober. Der beutiche Botichafter Saurma-Jeltich in Conftantinopel bat laut einer Brivatmelbung beim Gultan bie Ernennung eines Bertreters Deutich. lands im turfifden Finangminifterium burdgefest. Diefer aus Berlin erwartete Functionar erhalt ben Titel Duftefcab, alle Befugniffe eines Staatsfefretars und wird in bireftem Berfebr mit bem Finangminifter die beutschen Intereffen gu mabren haben. Der Erfolg Caurma's erregt in Siplomatifden Rreifen Auffeben und alle Botichafter ftreben fett gleiche Bugeftanbniffe an.

C Cabig, 26. Dit. Das Schiff "Buenos Apres", bon Cuba tommend, ift geftern mit 1162 Rranten, 61 Bermunbeten und 200 im Sterben liegenben Solbaten hier angelangt. 19 Golbaten find mabrenb ber Ueberfahrt geftorben,

- Dresben, 25. Ott. Das "Dresb. Journal" melbet : Bon bem Berionenguge, ber fabrplanmäßig um 1 Uhr 37 Min. von Bobenbach tommend in Dresben eingutreffen bat, find beute Mittag bei ber Durchfahrt in Birna bie beiben letten Bagen entgleift. Berlehungen von Berfonen find nicht vorgetommen. Jufolge bes Unfalls ift bas Geleife gesperrt. Der Personenvertehr muß burch Umfteigen aufrecht erhalten werben.

- Reto-Port, 23. Ott. Muf ber Rem. Dorter Centrallinie — Nein-port, 23. Oft. Auf der Lemen-Porfer Centralinie fturgte beute früh der Expreßzug von Buffalo nach Rew. Port in der Rabe von Errifons in den Sudfon. Der Damm, der die Schienen trägt, ift wohrtscheinlich vom Basser untertpult gewesen und hat nachgegeben. Die Geleise sind dann mit der Maschine und 7 Wagen in den Fluß geruticht. Die Zahl der gestödieten Versonen wird auf 28 geschäht. Einige Reisende wurden dadurch gerettet, daß man von oben die Bagendede einschlug und

bie Berjonen beransjog. - Rom, 24. Oft,

Rach den letten Delbungen über Ueberich wemmungen find in Chiaravalle viele Saufer und Magagine fortgeschwemmt. Bei Uncona fturgte bie Brude über ben Musane ein. Bei Loreto ift jede Communifetige unterbrochen. In Gateo in ber Proving Forli fam ein Rind unter ben Trummern einfturgender Saufer um. In Forli überichwemmte ber Gluf Montone die Felber und rif Baume um. In ber Rabe bon Delbola fürgte ein Saus ein und begrub 9 Menichen unter feinen Ermmern. In ber Broving Rapenna. in ber Rabe von Gaenga, burchbroch ber Flug Bamane ben Deich in einer Breite von 80 Metern. In der Proving Teramo farzten 3 Bruden ein. Dan halt biefe Ileberschwemmungen für bie größten feit 1842. Heberall betheiligen fich Truppen mit bewunderungs. witrbiger hingabe an ben Rettungsarbeiten.

Der Ronig bon Giam lern: in ber That Maes in Europa tennen — jeht hat er fogar einen richtigen Gifenbabnunfall miterlebt. Mus Liffabon wird barüber berichtet: Der Sonbergug, in bem ber fionig von Giam fuhr, tam beute infolge ber Regenguffe ber letten Tage bei Poroa be Santa Bria jur Ent. gleifung. Rach turger Beit tonnte jeboch ber Bug weiter-

Aus der Umgegend.

Wittmom

R Sochheim, 16. Oftober. Der alljahrlid hier Rattfinbenbe Bierbe-, Bie h und Rrammar tt finbet am 7. und 8. Robbr. flatt. In hiefiger Gemartung wurden am Sonntag ber Bilberer bie fich auf bem Anftanb befanden algefast. Rach ber Feftfellung

ihrer Personalien wurden benselben die Schusmussen abgenammen.

Solzappel, 25. Oft. Im Resselhause bes Stephansichachtes berungt id te herr Maschienemiener Brunn ne durch anoftedmenden Damps, wobel ihm hauptsächlich beide hande verlehte bei seiner Flucht aus bem genannten Raume verlehte ift feine Gefahr vorhanden und so wird der einen Sand. Jedoch ift feine Gefahr vorhanden und so wird derselbe hoffentlich baldigft feinem Berufe wieder nachgeben tonnen.

* Limburg. 25. Oft. Die Brauerei Greifenberg, Gobute u., Ebbel dabier, wurde einschließlich Inventer und der

* Pimburg, 25. Oft. Die Brauerei Greifenberg, Bobme u. Gobel babier, wurde einschließlich Inventar und ausichließlich Borrathe und Altiwas für den Preis von 250,000 M. an die Brauteri Esighans in Frantsurt a. M. ver auft. Das Gesichält gebt mit dem 1. Januar an die neue Firma über.

** Pachendurg, 25. Oft. In der Zeit vom 4.—10. Rov. d. Is, findet dier ein Baumpsiegesurfus unter Leitung des herrn Laubesobsidauschrex Junge von der Agl. Lehranstalt in Geisenheim fatt. Bormittags werden theoretische Beledrungen und Unterreicht ertheilt und Rachmitags praftische lebungen und Interveisungen un Obstgärten vorgenommen. Die Theilnehmer haben sein lutter richtsbonorar zu gabien. richtebonorar au gabien.

3 Camp, 25. Ott. Geftern Dadmittag fant ber Schloffermeifter Maltmine von bier auf ber Bobe unterhalb unferes Ortes einen Jungen ericoffen in frinem Blute liegenb. Die fofortige polizeiliche Befichtigung ergab, bag es ber 15 Jahre alte Sohn bes Rleinhandlere Phil. Gpengler von bier mar, ber vermuthlich im Berein mit anberen Jungen aus einer alten Schufewaffe mittelft Sprengpulver gefchoffen bat, infolge beffen bie Baffe plogte und ben Ungladlichen an ber rechten Bruffeite berart verlegte, bag anfcheinend fofort ber Tob eintrat. Es ift ift bies für bie fonft mittellofen Eltern ein febr barter Schlag. Diefelben maren geichaftlich ubwefend und erfuhren erft am Abenbe bie foredliche Dachricht.

Ball-Seide 75 Pfg. forvie schwarze, weiße und farbige Denneberg Seibe ron 75 Big. bis Dif. 18.65 per Meter - in ben mobernften Geweben, Barben und Deffins. An Private porto- und frenerfrei in's Daus. Dufter umgehenb. G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hoff.) Zürich.

Tagesfalender.

Mittwoch, ben 27. Ottober 1897. Concerte Radmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Concertprogramme fiebe worn im amtlichen Theil.)

Abnigliche Schauspiele. "Arieg im Frieden". Ab. B. Resideng-Theater. "Die Bogenbrüder". Who. B. Weldeng-Theater. "Die Bogenbrüder". Walballa-Theater. Abends 8 Ubr: Spezialitäten-Borstellung Reichshallen-Theater. Abends 8 Ubr: Spezialitäten-Borstellung Wiesbadener Aunstsälle, Luisenkr. 9. Tägl. geöff. v. 9—6 Uhr. Boltsleschalle, Schwalbacheritr. 17. Abends von 6—91/2 Uhr für Rebermann geöffnet.

nur gute Baare und von ben beften Bechen liefert in jedem Quantum gu ben billigften Breifen frei ine Daus.

C. Capito, Adlerstr. 56.

Reichbaltige Auswahl in Schmud: u. Lederwaaren Fort mit den Hofentragern! (barunter flets Reuheiten) finbet man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Withelmftr. 32. Bitte Undlagen gu beachten.

Berjaudthaus: H. Lichmann, Ballenfedt a. D. Billigfte u. Befte Bezugequelle für

Berren.n. Damenfleiderftoffe

Baumwell- und Leinens waaren, worauf alte Wollfachen in Bablung genommen werd

Sand und Rüchengerathe. Fahrraber.

Dufter und Stiggenbucher bitten eingufebeben in meiner Unnahmeftelle

Giegmund

Fran Sehand, Blatterftraße 48.

Schutzmittel gegen Schweinerotlauf Vervellkommnetes Porcosan. Goldene Medeille:



Vorzüge: Erreichung vollständiger Immuni-tät bei nur einmaliger Impfung. Des-infection der Ställe und Trennung der geimpften Thiere von ungeimpften unnöthig. Gebrauchsanweisung, Prospecte und Gut-nehten gratis und franco erhältlich. 639b

Farbwerk Friedrichsfeld, Dr. Paul Remy, Manuheim.

arl Märker, Edwalbaderitrafie 27, 1. Et. Abfolut fdymerilofe Bahnoperation

Fratt Weingärtner empfiehlt fich

stantimneiden. Edwalbaderftr. 37.

Strob, Gebb. 50 n. 60 Bf., Den, Gebb. 80 Bf. gu 8018

Steingaffe 23.

Eine neue Hobelbank

billig gu verfaufen. Bleichftrafe 20.

00000000 Geschäftsbücher

werden billigft in den Abend-ftunden nachgetragen ober nen eingerichtet. Am liebften beforgt bas Suchender bei fich ju Danfe. Dff. u. S. 1041 a. b. Erpeb. 00000000

Wasche

jum Bafchen und Bugein wird Dirfdgraben 4, Bartenbaus.

Moribstraße ift in bet Bel Etage, eine fcone Bohnung, b große Bimmer nebft Bubebor per fofort ju vermiethen. Rab. Part.

Hermannfrake 28 Sinterhaus 2. Stod, 1 unmöbi Bimmer gu bermiethen.

Gin gewandtes Bimmermaddien fucht paffenbe Stellung. Bu er-fragen Reugaffe 26, 1. St. 3022

Gine reinliche dilonatstrau

fucht Stelle, für Morgens gwei Stunden. Rab. 30:

Berliner

Schlusscourse

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 26. Oktober. - resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Auzeigers".

(Besonderer Telepho	on- resp. Depeschendienst
Staatspapiere.	Bank-Action.
4 . Reichsanleibe . 102,60	Deutsche Reichsbank . 160,90
	Frankf. Bank , 186,50 Deutsche EffWBank 115,—
3 . 40 95,95	Deutsche EffWBank 115,-
4 Pranas Consola 109.65	Deutsche Vereins - 117,00
31/s do 102,65	Dresdener Bank . 155 20
81/2 do 102.65 3 do 97.70 5°/2 Griechen . 30.20 0°/2 Ital, Rente . 92.20 1°/2 Oest. Gold-Rente . 104.—	Mitteldeutsche CredB. 111 90
5"/a Griechen . 30,20	Nationalb, f. Deutschl. 145,10
101 Ones Cold Dante 104	Rhain Cradita 19790
1º/c Oest. Gold-Rente . 104,- 4'/a . Silber-Rente . 86,70	Pfilizische . 141 50 Rhein. Credit- 137 80 Hypoth. 172 70 Wurttemb. Verbk. 149,—
41/ Danton Brancoul 60 CC	Württemb, Verbk. 149
41/2 Portug. Stnatsani. 32,76 41/2 do Tabakani. 94,80	Oest. Creditbank . 288,50
41/2 do Tabakani. 94,80 5 . Russers Aul. 22,20 5 . Rum. v. 1881/88 . 101.70	Bergwerks-Actien.
o . Rum. v. 1881/88 . 101,70	Boohum, Bergh, Gusset, 188 90
6 . do. v. 1890 92,10	Concordia 387,-
4 . Russ. Consols 103,16	Dertmund Union-Pr.
5 . Serb. Tabakani,-	Gelsenkirchener 182,60
5 . , Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener 184.
4 . StHB. HObl,-	Hibernia 198,— Kaliw. Aschersleben . 147,— do. Westeregeln . 197,50
5°/ Span. Sussere Ant. 60	Kaliwe Aschersleben . 147
5°/o Turk Fund-	do. Westeregeln . 197,50
5°/, do. Zoll 96,46	Riebeck, Montan 194.00
	Ver. Kon. und Laurah, 107 -
4% Ungar, Gold-Rente 10,20 4% Eb. , v. 1889 103.40	Oesterr. Alp. Montan 114,50
41 Silb 86.20	Industrie-Action.
5°/ Argentiuler 188° 73,20 4°/ innere 1888 60,10 4°/ Russere 61,90	Allgem, ElektrGes 187.00
41/2 innere 1888 60,10	Anglo-Cont-Guano . 265, -
41/a . Russere. 61,90	Bad. Anilin u. Soda ?2.00
4% Unif. Egypter . 108.50	Brauerei Binding . 455.50
Ol/ Dulas	z. Essignaus 230,~
b" Mexicaner aussere 93.10	s. Storch(Speier)
6% do. EB (Teh.) 87,70 3% do. cons. ign. St. 24,—	Frankf, Trambahn . 180,50
	La Veloce VorzAct. 257,06
Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Act. 90,10
4818 A.L. SWILL A. S	40, 00000000000000000000000000000000000

Rom V/IIII

1000 ANA MO	Bot Huntus Martelle
1/88 . 101,70	Bochum, Bergh, Gusset, 188 90
92,10	Concordia
103,16	Concordia Dortmund Union-Pr. 287,-
nl,-	Gelsenkirchener 183,60
-Pir.),-	Harpener 184,-
-Obl,-	Hibarnia 198
Anl. 60	Hibernia 196,- Kaliwe Aschersleben . 147,-
	do. Westeregeln . 197,50
96,40	Dishaak Mantan 197,00
. 22	Riebeck, Montan 194,00
Rente 10 ,20	Ver. Kön, und Laurah, 197 -
1889 103.40	Oesterr. Alp. Montan 114,50
86 90	Industrie-Action.
188 73,20	Allgem, ElektrGes 187.00
1888 60.10	Anglo-Cont-Guano . 265
61,90	Bad. Anilin u. Soda ?2.00
108.50	Braueret Binding . 455.50
	g. Essighaus 230,-
00.10	s. Storch(Speier) -
Issere 98.10	Comments Haidelpare 100 00
Teh.) 87,70	Cementw. Heidelberg 122,30
inn. St. 24, -	Frankf, Trambahn . 180,50
ationen.	La Veloce VorzAct. 257,06
Control of the Contro	do. Stamm-Act. 90,10
dener 100,50	
0. 101.80	
1896 100 50	Chem. Fabr. Griesheim 285,50
75,50 I 91,10	, Goldenberg 161,60
1 94,10	Weiler,-

D. Gold u. SilbSen.	. 25
Farbwerke Hochst	459,00
Glasiud, Siemens	119,00
Intero. Bauges. PrAct	198 -
8t	189,00
ElektrGes. Wies	185 90
Nordd. Lloyd	101.20
Verein d. Oelfabrikes	103,00
Zelistoff, Waldho!	244 30
Eisenbahn-Acti	
Hess. Ludwigebahn	
Pills, Dux. Bodenbach	247,73
Dux. Bodenbach .	. 68.90
Staatsbahn	283,75
Lombarden ,	73,-
Stastsbahn Lombarden Nordwesth	206,75
	. 224.00
Kibthal Jura-Simplea	88,60
CAOSTREAMENTOWER	149 50
Schweizer Nord-Ost	118 —
, Central.	160,50
Ital. Mittelmeer	. 97, 0
Merid (Adr. Netz)	134,80
Westsicilianer	58,-
sub Prince Henry	110,60
Eisenbahn-Obligat	lonen.
4°/ ₆ Hess. Ludwigsb 4°/ ₆ do.v.Si(3¹/ ₉ 101.40)	39.00
401 Britis North Ldw	39730
4% Pfais. Nordb. Ldw.	101 20
Bex. u. Maxbahn	101,70
4% Blissbethb.steuert	102,00
4°/, do steuerpf. 4°/, Kasch OdbGold	00.0
5 NASCE CUD. COLO	300 (1)

Silber 84,60

97,10

Nordwestb. 114.40

. Sadb. (Lomb.) 1 7,50

Oest. Stantsbahn : 103.50

do. 1-VIII.

5°/.

25. Oktober Nachm, 2,45.
Oredit 320,40
Disconte-Com mand 197,50
Darmstädter 154,70
Deutsche Bank . 203,40
Dresdener Bank 165,20
Berl. Handelsges 166,-
Russ. Bank
Dortmund, Gronau . 185
Mainzer
Marienburger 80,20
Ostpreussen 97,10
Lübeck, Büchen 166,20
Fransosen 141.30
Lombarden 35.40
Buschterader L. B. 285.10
Buschterader L. B 285.10
Prince Henry . 111,20 Gotthardbahn . 150,
CO TO THE PARTY SANDON
Nord-Oat . 118.60
Warsohau, Wiener
Mittelmeer 98,70
Meridional 182.95
Russ Noten 216,70
Italiener
Türkenloose 112,90
Mexicaner 95,40
Laurahutta 166,30
Dortmund. Union V. A. 94.20
Bochumer Gussatahl . 188,50
Gelsenkirchener B 188,10
Harpener 184,10
Hibernia 196,10
Hamb. Am. Pack 110,20
Nordd Lloyd 102,-
Dynamite Truste 178.80
Reichsanleihe 97

Int Unficht erhält jeber freo. geg. Freo. Rudiog, 1 Gefundheite Spiralhofenhalter bequem, fiets poff., gel. Saltg.,
teine Athemnoth, fein Drud, fein Schweiß, fein Knopf. Breis
1.25 M. (3 Stud 3 R. per Radin.) Schwarz & Co.,
5b

Theaterdecorationen

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Garantie für gediegene, erste Arbeiten und langjährige Dauerhaftigkeit. Kostenanschläge und gemalte Entworfe auf Wunsch.

Otto Müller.

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau Gedesberg a. Rh.

Rönigliche Schauspiele.

Dienstag ben 96, Oftober 1897. 217. Borstellung. 6. Borstellung im Abonnement A. Einmalige Gastdarstellung der Fran Poster-Prosky vom Stadttbeater in Köln a. Rh.

Die Walfüre.

Mufitbrama in 3 Aften (Erfler Tag aus ber Trilogie "Der Ring bes Ribelungen") von Richard Wagner. Mufitalische Leitung: Here Kgl. Kapellmeister Prof. Mannstaebt. Regie: here Dornewas.

Sunding .						. Berr Schwegler,
Wotan .	145	14				. herr Miller.
Sieglinde .		130	5.01		*	. Fri. Brobmann.
Brunnhilbe				10.00		and the second second second
Frida .						. Fri. Schwart.
Sigrune .		-		1000	100	. Frl. Groß.
Baltraute		*	- 401			. Frl. Robinfon.
helmwige	5.					. Fel. Korb.
Schwertleite						. Frt. Schwart.
Ortlinbe			7.0			. Frau Appelt-Bennatin
Gerhilbe			-			. Frl. Madrott.
Grimgerbe	100					. Fri. Rohmann.
Rogweiße	*0.50					Frau Baumann.
* . * Bri	ünnbi	lbe ,	SOLITON A	Holos	100	Grau Befter-Brostn

Rach dem 1. und 2. Afte finden langere Baufen flatt. Aufang 6 Uhr. — Mittlere Preife. — Ende nach 10 Uhr. Mittwoch, den 27. Ottober 1897. 218. Borftellung. 6. Borftellung im Abonnement B. Brieg im Frieben.

Luftfpiel in 5 Atten von G. v. Mofer und &. v. Schonthan. Regie: Berr Rodyn. Anfang 7 Uhr.

Refidenz-Theater.

Dienfton, ben 26. Otrober 1897. 55. Abonnements-Borftellung. - Dubenbbillets gultig. Bum 4. Dale:

Mamzell Nitouche.

Baubeville-Operette in 4 Atten von Weishac und Milland.
Mittwoch, ben 27. Oftober 1897.
56. Abonnements-Borftellung. — Dupendbillets gilltig.
Zum 11. Mate:

De Bogenbrüder. Dovität! Schwant in 3 Atten von Carl Laufs und Gurt Rraas. In Scene gefeht von Dr. S. Rauch.

Dabenhann, Martinut	Gnir Coliniber
Caroline, feine Gattin	Clara Krauje.
Bulu, beren Tochter	Bertrub Alberti.
Unnie Behrens, Sabelmanns Richte	Riff Bordjanb.
Mar Bridner	Sans Schwarpe.
Eva, geb. Sabelmann, feine Gattin	Buli Guler,
Frang Rifder, Agent	Carl Bedmann.
Gnido Bammelberger	Sans Manuift.
Segnit, Butsbefiger	Abolf Stieme,
Frau Cegnit	Sofie Schent,
Foloner, Architett	Briebr, Gdubmann
Barbara, Rodin bei Brudner	Dinn Agté.
Ein Schubmann	Dermann Rung.
Bwei Dienftleute,	Charles and Market
Chart sharellasters	

Ort der Bandlung: Berlin. Rach bem 2. Afte findet eine größere Paufe flatt. Ansang 7 Uhr. — Ende gegen 9% Uhr. Donnerstag, ben 28. Oftober 1897. Aufgehobenes Abonnement. Benefig für Sane Comarne. Rur einmalige Mufführung.

Der Beildenfreifer. Luftfpiel in 4 Mften von G. b. Mofer

Bictor bon Bernbt . . Sons Schwarte. Neu erbaut.

Walhalla

Specialitäten-Theater I. Ranges

Mauritiusstrasse 1a. Pferdebahnhaltestelle.

Nur noch wenige Tage die täglich grossen Erfolg erzielenden S 10 Attractionen. S

Reichshallen-Theater.

16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern auf I. Ranges,
Anfang Abends S Uhr

82 24 Pri

über im S Mit

1 Beb toffer due

fange Mucti

nacho

bffentl

746 D Sinteri Couter

Redfucht

Ditte ! Surmirt

pertaufe

Rattoffeln ber Kumpf 18 Pf., Centner 2.25 M.
24 Pf., Ctr. 2.50, Sanerfraut 2 Pfb. 15 Pf., Rollmöpfe, per Stud 5 Pf., 10 Stild 45 Pf.
6. Kirchner, Wellritsftraße, Ede Hellmundstraße.

bem Fabrifftempel; Brause u. Co., Jierlohn. Unübertroffen; ben beften englischen ebenburtig. Bu begieben burch bie Schreibmarenhandlungen.

Rriegerberein

Bu bem Bortrage bes Berrn Brofeffors Schmidt über "Gleftrigitat", welcher morgen Abend 81/2 Uhr im Bahlfaale bes Rathhaujes flattfindet, find unfere Ditglieder freundlichft eingelaben.

Gintritt frei.

Der Borftand.

Maulpp.



Billiger hausbrand.

Nußkohlengries wieder vorrathig.

Ferner empfehle alle Sorien Roblen, Coaes, Brifets, tolg, Lohfuchen, Solztohlen ic. in nur la Qualitaten. Billigfte Breife. Prompte Bedienung. Billigfte Breife.

AHQ. Comptoir: Dellmundftrafe 33

pract. Thier-Arzt,

Sedanplak

Fritz Meinecke, Sattler,

Bebergaffe 36 Wiesbaden. Bebergaffe 36 gegenüber der "Stadt Frankfurt". Empfehie mein Lager in feibstverfettigten Sand- und Reise-toffern au billigen Breifen.

Reparaturen, fowie alle in mein Jad einfchlagenben Artifel chnell und billig.

Befanntmachung.

Morgen Mittwoch, ben 27. Oftober er., Morgens 91/2 und Rachmittags 21/2 Uhr anfangent, verfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionstocale

nachvergeichnete Gegenftande, als: Rünglings Anguge und Baletots, Jagoweften, Berren- und Rinder-Filghüte, Rinder-Unterhofen, Damen- und Rinder-Jaquets, Umhange, Capes, Mantel, hutfebern in allen Großen und Farben, Sammet, Baffementrie, Bachstuche, Dolg. und Rorbmaaren aller Art, Binfel, Schwämme, Gpegereimaaren, Beifi und Gitomeine, Cigarren, Bijouteriemaaren, Utenfillien für Dut- und Rappen-macherei, als: 2 Nahmafdinen, 2 Bugelojen, Bügeleifen, Gasbügelapparat, biverje Couhwaaren

u. bgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ju jedem Gebot.

Wilh. Helfrich, Auctionator u. Tagator.

Dioritifr. 64,

Dinterb., find zwei Ranme im Couterrolt, für eine Wert. flatt ze. haffend, per fofort gu bermiethen. 985

3. 6. Bürgener, Bellmunbftrage 27.

Rod- u. Sofenichneider fucht Congen, Moritfir, 12

Modes.

Dite werden fdion und billig Burnirt Johnftr. 2, Part. 3020

Gin gutes Gefindebett mit mit Bejug für 27 Warf an bertaufen. Drubenftrage 1.



Wiesbad. Beerdigungs-Institut

Dache ein p. p. Bublifum, auf meine großartige

Ausstellung

Metall= und Blatt-Brangen

Allerheiligen

ergebenft aufmertfam bei billigfter und prompteffer Be

VISITENKARTEN

100 Stuck von 75 Pfg. au.

- ♦♦♦ Verlobungskarten ♦♦♦
- ♦♦♦ Einladungskarten ♦♦♦
- Glückwunschkarten • •
- Trauerkarten

Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 80, Eingang Neugasse.

Gine großartige, aromatifche 6 - Pfennig - Cigarre

7 Stud 40 Pfg. 100 Stud Mart 5,50

empfiehlt bas Cigarren-Special-Geschäft

> Cassel, Inhaber C. Caffel. Kirchgasse 40.



420a

(nicht abtropfend)

J. B. Willms,

Wiesbaden, 5 Welleihftrafte 5.

Warme

469 4

Wer eine ähnliche haltbare elegante

rchgaffe

Photographie

von sich haben witt, der lasse sich aufgehmen bei

Wilh. Menz

Hotel Alleesaai

Taunusstrasse 3

(Eingang durch den Balkon des Hotels.) Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Visit 4.50 Mk., 12 Visit 8 Mk.

Billigste Preise. 3 Cabinet 6 Mk., 6 Cabinet 10 Mk.

Grössere Bilder nach Vereinbarung.

Sonn- und Feiertags geöffnet

Rorubrod (lauge Laibe, volles Gewicht) Gemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Gewicht) Raffee! Raffee! Raffee!
Frisch gebr. Kaffee i Bib. 80 Bf., 1 M., 1.20 M., 1.60 M.
Cacao per Pid. M. 1.20, 1.40, 1.60, 2.—
Brima Keenfeife per Pid. 23 Pig., bei 5 Bib. 22 Pig.
Brima Schmierseife per Bib. 20 und 19 Pig.
fowie fämmtliche Corten Kafe und alle übrigen Colonial-

Brod! Brod! Brod!

spariame Hanstrauen!

zu enorm billigen Preisen in der Consumhalle

Jahnftraffe 2. Wiesbaden.

Welches Consumgeschäft liefert ebenso billig? Die so sehr beliebte Rosenbutter bei 5 Bid. M. 1.20. Borgigl. Margarine per Pst. 45, 50, 60 u. 75 Psg. Limburger Mag.-Rase ganz p. Pst. 24 Psg. 5 Psg. 50dl. Bolloäringe per St. 5, 6 und 8 Psg. 4 Psg. Gerl. Riesenrollmöpse, Cardinen Jaß 1.60. 28 Psg. Rüb. u. Speiseöl per Schopp. 28 u. 32 Pst. 19 Psg. la Kernseise bei 6 Psund 19 Psg. Besten Brennspiritus per Schoppen 18 Psg. 701

J. Schaab, Grabenftrage 3 u. Röberftrage 19.

find abzugeben Fürstlich von Metternich'sches Domäne-Inspectorat Schloß Johannisberg a. Mh.

Erlaube mir hiermit ber geehrten Ginmohnerichaft von Biesbaden und Umgebung bie ergebene Mittheilung gu madjen, daß ich bas

übernommen habe und wir' es mein eifrigftes Beftreben fein, das mich beehrende Bublifum in jeder Beife gufriedengufiellen. Der Bierteller ift neu renovirt, mit eleftrijdem Licht verfeben und gelangt in beiben Botalitäten belles Bier gum Musfchauf.

Um geneigten Bufpruch bittend, zeichnet Docamtungsvoll.

Jean Conradi.

Donnerftag, den 28. b. De, Abende Geifenfieder u. Barfilmenr, 81/0 Uhr, findet im Bereinehane, Douheimer. ftrafe 24, ein Bortrag bes Deren Sehrer Al. Kunz flatt, fiber

Beichaffenheit, Funftionen und Bflege ber Haut.

Gintrittpreis für Richtmitglieber 20 Bfg. Der Borftand.

Freie Bereinig. d. felbft. Barbiere 2c. Montag, ben ! Robember cr., Rachmittage 4 Mhr: Versammlung.

Ein cantionefähiger

von einer Münchener Groß Branerei für nach Maing fofort gefucht. Raberes bei Deren Leininger. Reftaurateur bes "Mainger Concerthaufes", Grabenftrage b, Maing.

Wenn Gie gern



iconfte Bafche auch ohne Rafenbleiche ergielen wollen, bann muffen Gie beim Eintauf ausbrud-

Mittmod

Schrauth's

aschpulver

gemahlene Calmiaf Terpentinjeife

Schutzmarke Bergmannszeichen.

→ Garantirt unschädlich. ←

Unureitia das Bene für Baide u. Sauspug.

1/, Bfund Bactet 15 Big. Heberall zu haben.

1 eleg. Bettftelle mit Duichelauffat 1 rothen Sprungfebermatrage

1-3breitheil. rothen Bollmatrage I guten rothen Dedbett und Riffen.

eine gute bürgerl. Einrichtung

von zwei Bimmern und Büche. Fertige Betten ichon von 45 M. an, Copha's 30 M., Divans 45 M., Berticow's 26 M., Rleiderichrante 18 D., Rommoden 24 Dt., Rudenichrante 25 Dt. und hoher in befter Arbeit.

Gigene Wertftatten.

eebold.

Grabenftraße 2, Ede Martiftraße,

Specialgeschäft für sämmtliche Gasglühlicht-Beleuchtungs-Artikel liefert

Gebrauchsfertige "Glühkörper"

Unzerbrechlich präparirt

unzerbrechlich praparitt
auf alle Brenner-Systeme passend, unübertroffen an
Leuchtkraft, Brenndauer und Festigkeit, einzeln in
Cartons verpackt incl. Gebrauchs-Anweisung 10 Stück
Mk. 6.50, 25 Stück Mk. 14.— ab hier gegen Baar oder
Nachnahme. Bei grösserer Abnahme hoh Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für alle anderen Glühlichtartikel
als unabgebrannte Glühkörper, Brenner, Cylinder,
Tulpen, Kugeln, Schirmträger etc. Apparate zum Selbstabbrennen der Glühkörper für grössere Hotels, Restaurationen und Cafes und sonstige Betriebe.

Fr. Becht, Wagenfabrik,

Mainz, Carmelitenftrage 12 und 14, balt fiets Borrath von 30 ANXUSWAGEN leder Atl

fowie aller Gorten Pferbegeichirre. Billigste Preise! Reelle Bedienung!

Alte Wagen in Tausch. 44/150

Reichbaltige Auswahl in Schmud. u. Lederwaaren (barunter ftets Reubeiten) finbet man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhrlmftr. 32. Ditte Unelagen gu beachten.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener-Berlagsan ftalt-Frie brich hannemann. Berantwortliche Rebaction: Für ben politischen Theil und bas Femilieton: Chefrebarteur Friedrich hannemann; für ben localen u. allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inferatentheil: J. B.: E. Fiedler. Gammtlich in Wiesbaben

Werke Broschüfen Statuten Bonsbücher Preislisten

Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers"

+ Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Kataloge Rechnungen Quittungen Visitenkarten etc. Briefbogen

Couverts etc.

Mittheilungen Reise-Avise

Anfertigung von Drucksachen jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen

in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

Suopen

apseln

(ummi-Waaren

Bebarfe-Brtifel gur Gefundheitspflege ver-

Gustav Graf, Leipzig Breislifte nur gegen Freichuhwaaren

Nur 14 Tage noch 20

bauert ber Ausverfauf übriger Commer-Artifel gu jedem annehmbaren Breife. Gleichzeitig empfehle: lange und halblange Arbeiter. Rnie-

und Schaftenftiefel, Arbeiterichuhe, Berren-Bug- und Safenftiefel.

Damen-Rug- Schnur- und Rnopfftiefel, aller Art Rnaben- und Dabchenftiefel,

in befannter la Waare gu billigen Breifen.

Zurückgesetzt eine Barthie:

Ia Ralbl. Berren-Bug- und Safenstiefel Mt 9 .- , Ia Ribl. Damen Bugitiefel Mt. 7.50 u. Anopfftiefel Mt. 9.50, In Ralbleder Damen-Rnopfftiefel Dit. 8 .-

Pfälzer Schuhlager J. Corvers,

20 Michelsberg 20

vis-a-vis bem Roniglichen Boligei-Rebier.

Sie rauchen wieder?

Ja mohl, feit ich eine hochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe. Co, und wie beißt bas Wunder ?

Ihr Rame ift: "Flor Del Fumar" und fie ift für 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Sellmundftrafe 40,

F. J. Müller, Bleichftraße 6, u baben.

Süd-Wiesbaden.

Donnerftag, 28. Oftober c., Abende 81/, Uhr, General - Versammlung

im Wintergarten des Rheinhotels.

Tagesordnung:

1. Beichaftes und Raffenbericht pro 1896/97. 2. Erfagmahl für bie nach ben Statuten ausfdeibenben 7 Borftandsmitglieber; ferner ale Antrage

3. Durchführung ber Bferbebahn bis gur Ringfirche 4. Stellungnahme gegen ben geplanten Friedhof im Diftrict Comalbenmang.

Die werthen Ding eder werden gu recht gablreichem Ericheinen ergebenft eingelaben

3m Auftrage Des Borftandes: Der erfte Schriftführer: 28. Schmibt. 588

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grune Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei an's Haus geliefert.

→ Filial-Lager ←

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ford. Heye:

L. Rettenmayer. Telephon No. 12.

Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainzerstrasse 60a u. b

Shuhwaaren-Ausverfauf

gu Gintaufebreifen, feine Berfteigerungsmaare Molsch, Grabenfir. 6.

Auswahl u. Lager

in iconen gebr. Damentoftimen erb Jagnete. gebr. Winter-Brode in allen Größen, gebe Berren Angüge, Sofen und Joppen, vollständige gebt. Betten mit Roghaarmatragen ac. te. bei

S. Landau, Mehgeraaffe 31.

Anto halte bring bas

wird

Mal mobni mittel

Mitt ausgeg ftanbg und S Bergei bereit den t Derge

beffen Berion ftiide Ermer

ober b

richti etwa

Unter: ober of wird (cfr. S 24. 31

Mero bortiger

werben. bienftftu bes ner